0

Telegraphische Depeschen.

Juland.

Der Welt=Boftfongreß.

Mafhington, D. C., 6. Mai. Wie angefündigt, murbe in bem hubich ge= ichmudten Sauptfaal ber alten Corcoran'iden Runftgallerie ber Belt= Bofttongreß eröffnet, ber erfte, melder außerhalb Europas ftattfindet. Unge= fahr jechs Wochen hindurch wird ber= felbe in Sigung fein. Nahezu 60 Lan-Der find burch Delegaten bertreten, ica= runter auch China, Rorea und ber Dranje-Freistaat, welche bisher nicht gum Welt-Boftverbande gehörten.

Die Berfammlung bot ein buntes Bilb. Manche ber ausländischen Dele= gaten waren im Frad, andere aber in Uniform und mit vielen Orben ge= ichmudt erschienen; Die orientalischen Delegaten trugen reichgesticte Seiben= gewänder. Die Bertreter von China und Korea erschienen natürlich in ben auffallenben Umtstrachten ihres Lanbes. Schachtelartige Ropfbebedungen und ber rothe Weg machten fich febr be= merklich, und auch bie Detorationen bes Saales, welche hauptfächlich in Gold und Burpur gehalten maren, er= bohten bie Farbenwirfung. Die Sigung fand bei geschloffenen Thuren ftatt, wie auch bie nächften. Wahrscheinlich mer= ben bie erften zwei Wochen ausschließ= lich Romite=Arbeiten gewibmet fein.

General Batcheller, als alteites Mitglied ber Delegation ber Ber. Staaten, eröffnete bie Berhandlungen, worauf ber ameritanische Beneral-Poftmeifter Gary eine langere Begrüfungsrebe hielt, bie hauptfachlich ben geschichtlichen Erfolgen des Welt=Post= bereins und ber großartigen Ent= widelung bes Poftverfehrs in ben Ber. Staaten galt. Der ich weizerische Dele= gat Camille Deleffert gedachte in einer Unsprache ber feit bem letten Welt= Postfongreß (vor fechs Jahren) verftor= benen Mitglieber, einschlieflich Des beutschländischen General=Boftmeifters b. Stebhan, beffen Gik mit Emmoriel= Ien und Gichenlaub befrangt mar. Muf Delefferts Borfchlag wurde General Batcheller gum ftanbigen Borfikenben einstimmig erwählt, und berfelbe bantte in turger frangofischer Rebe für bie

Der Geheime Oberpostrath Fritsch bon Deutschland und ber öfterreichische Delegat Neubauer priefen ebenfalls bie Berbienste bes Dr. p. Stephan. Der frangofische Delegat Unfault bielt eine furge Lobrede auf ben Brafibenten ber Ber. Staaten und bie ameritanische Gaftfreundichaft.

Rachbem bie übrigen Beamtenwahlen für ben Rongreß erfolgt waren, murbe ein Embig ferbirt und fpater murben bie brei großen Musichuffe ernannt, welchen die Gingelarbeiten bes Ron= greffes unterstehen. Dann vertagte sich ber Rongreg vorläufig, um wieber gu= fammenzutreten, sobald einer jener Ausschüffe einen Bericht erstatten tann.

Minoifer Legislatur.

Springfielb, 6. Mai. Es murben im Senat 27 Stimmen für, und 16 gegen bie humphren'iche Beleidigungs= Vorlage abgegeben, 7 Senatoren ma= ren abmefend ober frimmten nicht. Das Schictfal ber Vorlage im Abgeordne= tenhaus ift zweifelhaft. Ferner mur= ben angenommen: Die Retterftrom'= Borlage, welche bie Buhl ber Chicagoer Lincoln Bart-Rommiffare bon 5 auf 7 erhöht, Die Figpatrid'iche Borlage. welche bie Stelle eines Feuer-Rettungs= treppen-Rommiffars mit \$2000 unb eines Mfiftenten mit \$1000 Jahresgehalt ichafft, und bie Stubblefielb'iche Borlage betreffs Bermilligung pon \$28,000 fiir bie Staats=Normal=Uni= verfität. Bur zweiten Lefung gelangte Die Bemberton'iche Borlage, welche ein getrenntes Bant Departement ichafft. und fie murbe für nachiten Mittepoch auf die Tagesordnung gefeht; ein Untrug Dunlaps, Die Dringlichfeitstlau= fel zu ftreichen, wurde mit 23 gegen 18

3m Abgeordnetenhaus wurde Rincheloes Borlage, welche bie Counties Abames und Sangamon zu getrennten Berichtsfreisen macht, in britter Lefung erörtert, fand aber nicht bie nothige Mehrheit; 71 Stimmen murben für, und 51 gegen bie Borlage abgege= ben. Ungenommen wurde bie Morris= fche Miether= und Bermiether=Borlage fowie eine von McLaughlin eingebrachte Refolution, welche im Sinblid auf ben brohenden Rohlengraber-Streit - we= gen Lohn-Berabsetzung - ben Bouberneur aufforbert, eine Beilegung ber Schwierigfeiten burch bie Schiebsge= richts=Behorbe gu berfuchen. Der Musfouß für Suftigmefen erftattete einen empfehlenden Bericht über bie Grocer= Befchlagnahmerechts=Borlage und . e= felbe fteht jest auf ber Tagesordnung für nachften Dienftag. Beibmepers Borlage gegen fenfationelle ober falfce Beitungs-Unzeigen murbe gur britten Lejung beorbert.

Stimmen abgelehnt.

Springfield, 6. Mai. Wuf Untrag bes Abg. Tisbel nahm bas Abgeordne= tenhaus bie humphren'fchen Strafen= bahn=Grabich=Borlagen jurBerathung. Diefelben werben mahricheinlich als Spezial=Tagesordnung für nächsten Mittwoch angesett werben

Springfielb, 6. Mai. Die "Sumphren Bills" wurden, wie erwartet, als Spezial=Tagesordnung für nächsten Mittwoch bestimmt.

Das Saus ftritt fich lebhaft über bie Allerhanblaten-Borlage.

Die Turner.

Eröffnung des deutschamerikanischen Bundes Turnfeftes in St. Conis. (Spezialbebeiche ber "Abenbpoft.")

St. Louis, 6. Mai. Bei herrlichem Wetter hat bas 27. Bunbes-Turnfest in ber Ludwigsftadt unter ftarter Betheiligung begonnen. Die Stabt ift schön geschmudt. Heute Mittag war ber imposante Rundzug sammtlicher Bereine. Seute Abend halt ber Burgermeifter bon St. Louis feine Begrü-Bungs-Unsprache. Die Baren-Riegen und bas icone Geschlecht find befonbers frart berbreten.

Alle Chicagoer Delegationen 7:b wohlbehalten und in bester Stimmung angelangt. Das Sauptquartier bes Chicagoer Turnbegirts ift in ber Nord= west-Turnhalle. Bier refibiren: ber Turnberein Bormarts, Die Gubfeite= Turnerschaft, ber Schweizer Turnber= ein, ber Turnverein Garfield, berfort= fdribte Turnberein, ber Lincoln=Turn= berein, ber Soziale Turnverein, ber Beftfeite-Turnberein, ber Turnberein Boran, ber Gub-Chicago-Turnberein, ber Columbia Turnberein, ber Freiheit-Turnverein, der Almira-Turnver= ein und ber Grand Croffing=Turnber=

Die Chicago-Turngemeinde hat ihr Quartier in ber Turnhalle bes St. Louis-Turnbereins, und in ber Gub= feite=Turnhalle find ber Chicagoer Rentral-Turnperein, Die Gubfeite= Turngemeinde und der Aurora-Turnberein einquartiert. L. Saltiel.

Rongreß. Washington, D. C., 6. Mai. In feiner jungften Grefutibfigung erlebigte ber Genat die Berathung bes ameritanisch=britischen Schiedsgerichts=Ver= trags. Derfelbe murbe abgelehnt, b. h., erhielt nicht bie erforberliche 3meibrittels=Mehrheit; 43 Stimmen murben bafür, und 26 bagegen abgegeben, mahrend 19 Senatoren nicht ftimmten. Roch eine giemlich lebhafte Debatte ging ber Abstimmung borber.

Washington, D. C., 6. Mai. Abgeorbnetenhaufe berichtete Dalgell (Rep.) von Bennfplvania zugunften bes Borichlages, wonach Montag und Don= nerstag zu ben regelrechten und einzigen Sitjungstagen beshaufes gemacht wer= ben follen.

Bailen (Dem.) von Teras befämpfte biefen Borfchlag, ba hierburch bie Erörterung ber Banterott=Borlage auf unbeftimmte Beit werschoben werbe. Darauf gab es ein breifeitiges Bortgefecht gwischen Bailen, Dalgell und McMillen (Dem.) von Tenneffee. Champ Clart, ber befannte Miffourier Rebner, griff ebenfalls in basfelbe ein und fagte, die republifanifche Bartei habe es jedenfalls bringen'b nöthig, ein Banterortgefet angunehmen. Obiger Borschlag wurde schließlich angenom-

Im Genat brachte Bacon (Dem.) bon Georgia eine neue, gemeinigm ber= bindliche Schiedsgerichts = Resolution ein, welche eine biesbegugliche Gin= labung an alle zivilifirten Nationen

Die vermischte Bivil-Berwilligungs= Borlage murbe meiterberathen.

Fallirt.

Mabifonville, Ry., 6. Mai. Die ,Monarch Coal & Cofe Co." hat Ban= ferott gemacht, hauptfächlich infolge bon Schabenerfag-Prozeffen, Die megen ber fürglichen Explosion in ihren Gruben (wobei 3 Arbeiter getobtet unb mehrere andere berlett wurden) gegen fie angestrengt worben find. Die Beftanbe werben auf \$100,000 angegeben, bie Sohe ber Berbindlichfeiten ift noch

,, G. 21. 91."

Galesburg, 3ll., 6. Mai. Die große Parade bes Minoifer Staats-Feld= lagers ber "Grand Army" nahm einen murdigen Berlauf. Der große Bug bewegte fich mehrere Stunden lang burch bie Sauptstraßen ber Stabt, und iba= ter wurde auf bem Campus bes "Rnor College" ein Scheingefecht zwischen ben Rabetten ber Sochschule und ben Bete= ranenfohnen aufgeführt. Drei große Lagerfeuer fanben geftern Abend ftatt, nebft berichiebenen anberen Berfamm= lungen. Die Beamtenwahlen haben bereits begonnen, und S. B. Barnum wurde gum Genior-Bigefommandeur erwählt. Das Umt bes Departements= Oberkommanbeurs wird entweder M. Schimpff von Peoria ober James D'Donnell bom Chicago gufallen.

Rod mehr Baldbrande. Chell Late, Dis., 6. Mai. In allen Richtungen withen jest in biefer Begenb Balbbranbe, und wenn fich nicht balb Regen einftellt, werben . bie Berlufte für bie Landwirthe gewaltig fein. Die Rronsbeeren Marichen und bie Beibelbeer Bufche fteben in Brand. Nachrichten aus Spooner befagen, bag nordlich und westlich von jenem Blat Balbfeuer berrichen, und Bolten bon Rauch bie Conne berbunfeln.

Musland.

Die rothe Aahne auf der Rird. thurm. Spige.

Rarlsruhe, 6. Mai. In Baben : Ba= ben herrschie wie nachträglich befannt wird, am Morgen bes Maifeiertages unter ben "Gutgefinnten" beträchtli= che Aufregung. Bon bem Thurme ber protestantischen Stadtfirche wehte bie rothe Fahne, das Zeichen bes "Umsfurzes." Es dauerte beträchtliche Beit, bis biefelbe entfernt merben tonn= te, und nun ift eine Unterfuchung barüber im Gange, wer bas waghalfige Riettertunftfiud ausgeführt hat.

Das Ende in Gicht ?

Eine Depefche aus Uthen gufolge, find die Brogmachte bereits eingeschritten. - Crot der gestern errungenen Dortheile gieht fich der Baupttheil des griechischen Beeres por der perftärften türfifden Streitmacht nach

Athen, 6. Mai (2 Uhr Nachmittags). Die griechischen Regierungsbehörden berfichern, daß fie Grund gu ber Un= nahme haben, bag bie Großmächte ein= gefchritten feien, um bem Rrieg ein Enbe gu machen, und erflären, bag Griedenland einen Waffenftillftand annehmen werbe, wenn ein folder bon ben europäischen Regierungen porge= ichlagen werden follte.

London, 6. Mai. Die nachrichten über bie Sachlage auf bemRriegsichauplat gu Pharfala find wieber einmal hoffnungslos widerfprechend. Die Türfen behaupteten in einer geftern Racht abgefandten Depefche ebenfalls, bei Pharfalos gefiegt zu haben. Alle anderen Narichten befagen jeboch, baß bie Türken gurudgeschlagen worben feien. Obige türtifche Angabe hat aber insoweit einen richtigen Rern, als fpateren Mittheilungen gufolge ber eine Flügel (ber Sauptiligel) ber griechischen Urmee fich nach bein Rampf, mah venid ber Nacht, nach Domoto (an ber alten griechischen Grenglinie) zurudzog, mabrend ber andere Flügel, Die Brigabe bes Generals Smolent, nach wie por in Beleftino fteht, um Bolo gu befchüten.

Die erftere Rudgug=Bewegung hatte ihren guten Grund: benn bas Gintreffen bon fünf ober feche neuen Divifio= nen türkischer Streitfrafte fteht unmit= telbar bebor, ift vielleicht jest ichon erfolgt, und es mare feine Musficht porhanden gewesen, daß sich gegen biese gewaltige Macht, vereint mit ber übrigen türkischen Urmee, bas griechische beer in feiner geftrigen Stellung auch fernerhin hätte behaupten können. Es murbe beute wieber gu einer großen Schlacht getommen fein, und in biefer mare mohl eine ichivere nieberlage ber Briechen unvermeiblich gewesen. In feiner jegigen Stellung, welche bie gange Gbene von Domoto beherricht und jest noch mehr befestigt wirb, ift bas griechische Sauptheer sicherer, refp.

widerstandsfähiger. Man bort noch Bieles über bie gestrige Schlacht, und es bestätigt immer mehr, bag biefelbe eine fehr blu= tige mar! Giner Depesche aus Athen aufolge haben bie Briechen minbeftens 1000 Tobte und Bermunbete, Die Turten aber reichlich 6000 Tobte und Ber-

munbete gu bergeichnen gehabt. Bier (in London) glaubt man, bag es gu feinen weiteren Rampfen von irgendwelchem Belang tommen merbe. In ben geftrigen Rampfen follen fich

Kronpring Ronftantin und die anbern Bringen burch große Bravour ausge= zeichnet und baburch ben ungunftigen Ruf, ben fie von Lariffa ber hatten wieber berbeffert haben.

Mom. 6. Mai. Wie aus Athen ge= melbet wird, ift Cipriani, ber befannte italienische Sozialistenführer, welcher fich mit einer Ungabl italienischer Freiwilliger nach Griechenland begab, um für Die Griechen gu tampfen, berhaftet worben, un's gwar unter ber Unflage, gu ben fürglichen Unruhen in Athen, nach ber Dieberlage ber griech ichen Streitfrafte bei Lariffa, aufgereigt gu haben. Aber ein Boltshaufe gwang bie Boligei, Cipriani wieber freigugeben. und berfelbe murbe bann im Triumph Savongetragen. Man glaubt aber, baß Cipriani aus Griechenland ausgewiefen

Miciotti Garibalbi will ebenfalls nach Stalien gurudfehren, ba es für ibn, wie er berichtet, in Griechenland

nichts zu thun gebe. London, 6. Mai. Im britifchen Umt bes Musmartigen wurde beute Abend um 5 Uhr erflart, man wiffe hier noch nichts babon, bak bie Groß, machte gu irgend einer Enticheibung be= treffs bes Ginfchreitens in ben Rrieg amifchen ber Türfei und Griechenland gelangt feien.

London, 6. Mai. Die griechische Bris gabe unter General Smolent hat fich gleichfalls von Beleftino gurudgezogen.

Deutider Reichstag.

Berlin, 6. Mai. Mus ber Reichstags= Debatte über bie ameritanifche Boll= vorlage ift noch erwähnenswerth, baß herr v. Randorff, der bekanntlich fel= ber ein Anhänger ber Doppelwährung ift, bie Drohung aussprach, bag ben Mitgliebern ber Rommiffion, welche bom Brafibenten DeRinlen im Intereffe einer internationalen Währungs= tonfereng nach Guropa gefchidt worben ift, in Deutschland und anderwarts bie talte Schulter gezeigt wilrbe, wenn bie Ber. Staaten zu nückfichtstos in ber

Bollfrage vorgingen. Der beutschfreifinnige Abg. Richter ragte fpater an, wie es eigentlich mit bem Militar=Strafperfahren ftebe. entwidelte fich folgenbes Bortgefecht mifchen bem Unfrager und bem Staatsfefretar bes Innern v. Bötticher.

Bötticher: "Die betreffende Ungele= renheit liegt dem Bundesrath vor (Hei= terfeit). Coviel ich weiß, ift bie Musduß=Berathung noch unbeenbet. (Be= lächter). Die Borlage wird bem Reichstag balbigft jugeben." (Be= (ächter.)

Richter: "Der Reichstangler befigt in Regierungstreifen nicht bie Autorität. eine bestimmte Bufage (vom 19. Mai 1896) gu erfüllen."

Lefet die Sonntagebeilage ber Abendvoft. Bötticher: "Diefe Bufage ift erfüllt,

nach New York.

bam nach New York.

(Telegraphifche Rotigen auf ber Innenfeite.)

inbem bie Vorlage bem Bunbegrath Lofalbericht. Die Roften Des Berfahrens.

borgelegt worden ift. Richter: "Der Reichstangier ber prach, baß bie Reformvorlage ben ge= etgaebenden Kattoren gugeben follte. Er ift ein Mufter Des Musbruds (Bei= terfeit) und batte "Bunbegrath" gefagt, wenn er nicht auch ben Reichstag ge= meint batte."

Stätten der Trauer.

Dom Parifer Brand-Ungliid. Wien, 6. Mai. Die Raiferin Glifa= beth bon Defterreich it außer fich por Schmerz über bas Umfommen ber Ber= jogin bon Alengon, welche ihre Lieb= lingsschwefter war, bei bem Brand bes Wohlthätigkeits Bazaars in Paris, und fie weinte gefiern ben gangen Tag und weigerte fich, Nahrungsmittel gu fich zu nehmen. Gin Bantett, welches im Schloffe Laing gu Ghren ber Roni= gin=Regentin und ber Ronigin bon holland gegeben werben follte, ift ab= beitellt morben.

Paris, 6. Mai. Bis jest find 159 Leichen aus ben fcmargen Trummern bes Bazaars in ber Rue Jean Bouion gezogen worden, und 140 derfelben find bollftanbig ibentifigirt. Gine ber 19 nicht identifigirten scheint die Leiche ber bermiften Grafin von Lupe gu fein. Man wird wohl niemals genau feft= ftellen konnen, wie Biele im Gangen umgefommen find. Roch viele ber Berletten tonnen nicht mit bem Leben babon tommen. Der Rotar Goffe, welcher nicht unter ben Berunalucken ift, erlitt burch ben Tob feiner Gattin und feiner zwei Töchter eine fo fuccht= bare Rerben-Gridfütterung, bag man an feinem Auftommen bergweifelt.

Die einzige Ameritanerin, welche in bem Bagaar umfam, ift Frau Porges; ihre Tochter ift mit heiler Saut babon= gekommen. Diese Familie wohnt in

Dem Prafibenien Faure find Beileids-Depeschen bom Raifer Wilhelm, bem Baren Nitolaus, bem Ronig Sum= bert, ber Ronigin Bictoria und anberen fürstlichen Berfonlichfeiten anläß= lich biefer schrecklichen Ratastrophe gu=

Much geftern Abend waren viele Ber= gnügungspläte gefchloffen, und bie of= fenen Theaten blieben leer. In ber Notrebame-Rathebrale fand ein großer Trauer-Gottesbienft fratt. Bom frangofischen Rabinet murbe

beidioffen, Die Abgeordnetenkammer um einen Ertra-Rrebit gur Unterftugung bedürftiger hinterbliebenen gu

Roch biele herggerreißenbe Muftritte spielen fich im Industriepalaft ab, wo bie Leichen liegen.

Paris, 6. Mai. 3m "Matin" gibt eine Dame, die sich "Mue dell." unterzeichnet, eine Schilberung bes Tobes ber Bergogin bon Alencon beim Brand bes Wohlthätigfeits-Bazaars. Die Dame ergablt bariiber:

"Die Bergogin unterhielt fich gerabe mit ihrem Sohn, bem Herzog von Benbome, por einer ber Bertaufsbuben, als ber Ruf: "Feuer!" erscholl. Ihr Cobn agte fogleich: "Romm' boch, wir muffen unverzüglich gehen!" Die Mutter aber erwiderie: "Nein, wir wollen erft ben Gaften Beit geben, gu entfommen. 3th fah dann bie ganze Menge fich nach ben Thuren fturgen. Die Flammen griffen um fich, und ploglich ftilitgte bas brennenbe getheerte Dach auf uns nieber. 3ch faßte haftig bie Bergogin um bie Sufte und gog fie einige Schritte mit mir, aber fie rig fich mit einer fchroffen Bewegung bon mir los unb faate: "Rein, ich will bleiben." Begi hatten bie Flammen uns fchon erreicht ich begann, ben Athem zu verlieven und mußte bie Bergogin berlaffen. Doch fab ich noch, wie biefe bewegungslos baftand, bie Augen gen Simmel ge= richtet, gerabe als ob fie eine Bifion bätte."

Huter 40,000 Mart Bürgichaft.

Berlin,6. Mai. Der Freund Dr. Carl Beters', ber frühere Lehrer Jahn, welcher, wie gemelbet wurde, verhaftet morben ift, weil er berfuchte, eine Mitreisende im Gifenbahntoupe zu verge= waltigen, ift unter 40,000 Mart Brozesbürgichaft gestellt worden.

Jahn war Rommiffar bes Trachten= mufeums auf ber Weltausftellung in Chicago. Dann begab er fich auf bas Gebiet ber Rolonial-Experimente. Gr mar in Gefellichaft Dr. Beters' hierhei getommen und zwar als Bertrauens: mann englischer Gelbleute, welche eine neue Peters-Expedition planten.

Dampfernadrichten. Engetommen.

new Dort: Raifer Wilhelm II. bon Genua und Neapel. Liverpool: Indiana bon Philadel=

am Fan, Paul Mase, Louis Sober, John Abams, John Anderson und Umfterbam: Cbam bon New Dort. Rotterbam: Obbam bon New Yort. Bremen: Trave von New York. Rem Dort: Sabel bon Bremen (301 bersuchten Raubanfalls berurtheilt 3wischenbecks- und 111 Rajute-Baffaworden, während bie Anderen bes Gin= giere. "Raiser Wilhelm II." brachte 962 bruchsbiebftahls foulbig befunben Zwischendecks und 108 Rajute-Paffa= giere); Palatia von Hamburg (105 Bwifchenbede und 59 Rajute-Baffa-

Der erfte Bigichlag. giere); Italia von Genua u.f.w. (593 Bor bem Materialwaarenlaben Rr. 3mifchenbeds-Baffagiere).

286 Dfi 43. Strafe murbe heute Bor= mittag ber Milchfuhrmann Charles Southampton: Saale, bon Bremen Wilfon von ber Sige übermannt und fturgte bewußtlos von feinem Wagen Boulogne: Maasbam, bon Rotter= auf bas Stragenpflafter berab. Er fand Aufnahme im hahnemann=hofpi= tal. Gein Buftanb wird nicht für les bensgefährlich gehalten. Wilfons Familie wohnt Mr. 138 Desplaines Str. | lars.

Rette Buftande.

Der ehemalige Baufprüfer Bayden follte gleichfalls in Unflagezuftand verfett werden.

Der Undrews: fall.

Rreisrichter Sanech hat befanntlich Die Spezial = Grofgeschworenen Ende festen Jahres feinen Berichts etten heute ihre Untersuchung Des fchreiber Furlong und ben Friebens: Banterotts ber "Globe" = Sparbant richter Brodwell gu Maffenverwaltern burch ein Berbor bes eigens gu biefem für bie International Builbing Loan 3wede aus Springfield nach hier ge= and Inveftment Union ernannt. Gleich= tommenen Borftebers George G. Tho= zeitig fast ernannte auch ber Richter mas bom Bantbepartement ber Rang-Panne ein paar Maffenvermalter für lei bes Staats-Auditeurs fort, wobei daffeibe Rongern. Die Berren Brabwirklich nette Enthüllungen gu Tage well und Furlong haben jest über ihre gefordert wurden. Beuge madte fol= Umtsführung Bericht erftattet. Das genbe Musfagen: nach haben fie fur ben Berein eingenommen: \$9685; ausgegeben haben fie nahezu ebenso viel, und zwar: \$2300 für ihre eigenen Dienste; \$2100 Abvo-

Die werthvollen Dienfte der Maffenverwal

ter furlong und Bradwell.

fallengebühren an Collins & Fleicher,

\$2500 bitto an Richard Brenbergaft,

\$1800 bitto an Allan C. Storp, \$125

als Gerichtstoften an ben Rangleirath

Berry Sull. - Die Abbotaten ber bon

Richter Pahne ernannten Maffenber=

walter haben gegen biefe Roftenrech

nung nichts einzuwenden, nur berlan=

feine Dienfte bon ben früheren Diretto:

ren bes berfrachten Bereins begahlen

laffen folle, ba er ja bon biefen im

Dienft behalten worden fei, mit ber

Maffenberwaltung aber nichts zu thun

"Milmaufce Rid."

Die Polizei ift recht ärgerlich barü-

ber, daß ihr ber notorische Ginbrecher

Thos. Burte, alias "Milmaufee Rid"

burch bie Finger geschlüpft ift und fie

berfucht jest ihr Möglichstes, ben fau=

berenBatron wieber einzufangen. Bur=

te und fein Spieggefelle John Egan

wurden am 26. April nach heißer

Betjagd von ben Detettives Madie und

Quinn in ber nachbarschaft bon In-

biana und Salfteb Strafe bingfeft ge=

Befit eine Menge Ginbrechermertzeuge

fowie verschiedene Uhren und fonftige

Schmudfachen bor, welch' lettere, wie

fich fpaterhin berausftellte, aus Bris

vatwohnungen an Wright Strafe und

Marihfield Avenue gestohlen worden

waren. Rabi Richardfon verlangte für

bie Beiben trop bes Protestes ber Be-

beimpolizei \$2000 Burgichaft, Die ber

Farbige "Sonnie" Sall für fie ftellte.

porläufig ihre Freiheit wieder und be-

nutten bann biefe gunftige Belegenheit,

am fich fchleunigft aus bem Staube gu

machen. Das Berhor wurde heute

nochmals bis jum 12. Mai berichoben,

und follten bie gefährlichen Runben in-

amischen nicht wieder bingfest gemacht

werben, fo wird Sall einfach bie Burg=

Bolder Friede, füße Gintracht

Mus Springfielb wird berichtet, bag

bie Bertreter ber Ogben Gas Co. ihren

Wiberftand gegen bie Erlaubnig gur

Ronfolibirung aufgegeben baben, um

welche bie verschiebenen Gefellichaften

nachfuchen, bie ben Gastruft bilben und

nun beffen gefetliche Unerfennung ver-

langen. Es heißt, ber Gastruft habe

ber Daben Bas Co. bie Ginftellung bes

heftigen Ronturrengfrieges beriprochen,

ben fie in ben letten Monaten auf

ber Norbfette gegen biefelbe geführt

bat. Bielleicht wirb ber neuen Gefell-

ichaft bie Norbfeite ober boch ein

Theil berfelben bom Truft fogar feier=

Grftidt.

240 Datwood Boulevard als Dienft=

Rimmer berTobten einUnterrock berfel-

daß bas lebensluftige Mädchen, welches

gestern Abend in bester Stimmung ge=

mefen, ift, freiwillig aus bem Dafein

Ab nad Pontiac.

wurden heute aus bem County=Gefang=

niß nach Pontiac gebracht, um in ber

bortigen Staatsanftalt einen Beffe

rungsfurfus bon unbestimmter Dauer

burchzumachen. Es waren bies: John

Allen, Robert Anberfon, James Dolan,

John Daniels, Frant Edwards, Willis

Joseph Serjatowsti. Die brei Lente-

nannten find wegen Raubanfalls refb.

Gif jugendliche Gefetegübertreter

geschieben fein tonnte.

Die 25jährige Marn McRulty, mel-

lich abgetreten werben.

ichaftsjumme blechen muffen.

gehabt hätte.

fie, daß Unwalt Storen fich für

"Bantpriifer Sanden nahm am 8. Januar b.J. eine Bücher=Untersuchung ber "Globe"=Sparbant vor, boch erft etwas gelitten. am 10. Marg, fomit zwei Monate fpater, reichte er bem Mubiteur feinen Bericht ein, ber bon G. G. Gore, bem Sohne bes Er-Auditeurs, nach Springfield gefandt wurde. Der Bericht ichloft mit ben Borten "Diefe Bant follte ceschlossen werben". In ber Zwischenzeit hatte aber bereits Hanbens Nachfolger, Jones, am 27. Februar eine Unter-fuchung der "Globe"=Sparbant begonnen, boch wurde ihm bamals von ben Bantbeamten bedeutet, bag Sanben Dies bereits beforgt habe. Richtsbeftoweniger wurde eine neue Bantprüfung borgenommen, Die uns balb bie Uebergeugung beibrachte, bag es fuperfaul um bas Finanginftitut ftanb. Darauf= hin forderte ich fofort Spalding auf, bie Bestände ber Bant unverzüglich gu berftarten, worauf er fich erbot, Grund= eigenthumspapiere im Berthe von \$60,= 000 ber Bant zuzuführen, inbeffen bon mir permeigert murben, ba Shpotheten auf benfelben ruhten. 2im

13. Marg, nadidem ich endlich ben ber= fpateten Bericht Sandens gu Geficht be= tam, ftellte ich bas Berlangen an Spal= bing, bie Aftieninhaber aufzufordern, ohne Beiteres ein Uffegment von 50 Prozent zu gahlen, mas ber Bant etwa macht und man fand bamals in ihrem \$100,000 gugeführt haben murbe, wi= brigenfalls bie Bant fofort gefchloffen werben würde. Die Aftionare weigerten fich, diesem nachzutommen und damit war ber Rrach ba. Meiner Unficht nach befanden fich gur Zeit Gicherheiten im Betrage von \$400,000 in ber Bant, bie total werthlos waren. Bas Sanden eigentlich bewogen hat, fo lange mit fei= nem Bericht gurudguhalten, entzieht fich meiner Beurtheilung; er wußte gang Burte und Egan erhielten baraufhin genau, wie es um die Bant ftanb, und er verdient es, bag er wegen feines unverzeilichen Sanbelns ebenfalls in Untlageguftanb verfett werben follte." In ber weiteren Untersuchung ber Umtsfiihrung bes früheren Getreibe-Inspettors Unbrems murbe heute querft

Infpettor Smillie auf ben Beugenftand gerufen, ber aber nichts fonberliches bon Belang ausfagte. Ifaac Ruebler, ein Silfstollettor, als nächfter Zeuge, riidftänbiges" Salar 30g, bas ibm freiwillig angeboten worben fei. Fer= nerhin wurde heute befannt, bag Un= brems zu berichiebenen Beiten großere Geldfummen bei ber "Globe"=Spar= bant bevonirte, indeffen noch rechtzeitig einen . Tip" bon bem faulen Stand ber Dinge erhielt und baraufbin feine De=

politen ichleunialt aurudapa MIler Mahricheinlichteit nach werben bie Grofgeschworenen morgen bie Un= terfuchung zu Ende bringen und es fteht schon jest ziemlich fest, bag Un= flagen gegen Unbrews und auch noch gegen mehrere andere in ben Fall ber= widelte Berfonen erhoben werben.

Den Brühwunden erlegen.

In ber Wohnung ihrer Eltern, Dr. 3573 Rhobes Avenue, ift bie zweijäh= de bei einer Familie in bem Saufe Rr. rige Selen Sancod an Blutvergiftung gestorben. Das arme fleine Befen gatte madchen beichäftigt mar, wurde heute bor fechs Tagen beim Spielen einen mit beibem Waffer gefüllten Reffel um-Morgen tobt in ihrem Bette gefunden. Sie mar an Leuchtgas erftidt. Es zeigte gestoßen und war babei an ben Armen fich, baf über bem Gasarm in bem und Schultern entfeglich verbrüht mor: ben. Die Wunden murben anfangs für ben bing. Beim Mufbangen besfelben nicht lebensgefährlich gehalten, bis muß Mary unbewußt ben Sahn ber schließlich Blutvergiftung eintrat, Die Leitung aufgebreht haben, wenigstens ben Tob gur Folge hatte. liegt fein Grund gu ber Unnahme bor,

Muf ahnliche Weise ift gestern auch ber brei Sahre alte Chriftian Geberid, bon Mr. 520 G. Center Avenue, um's Leben gefommen. Der fleine Rnabe war, mahrend bie Mutter in ber Ruche mit Waschen beschäftigt war und ihn einen Augenblid unbeaufsichtigt gelaffen hatte, in einen bis jum Rande mit fiebenbheißem Waffer angefüllten Sola= trog gefallen und hatte fich Dabei fchredliche Brühmunden zugezogen. Er ftarb nach Berlauf einer halben Stunbe.

Lefet die Sonntagebeilage der Abendpoft Das Sochbabu-Spftem.

Die Konfbruftionsarbeit an ber Berbindungslinie ber Sidfeite-hochbahn mit ber Ringbahn find jest in Ungriff genommen und man hofft, bag bieBüge in wenigen Monaten die Schleife paffi= ren tonnen. Borerft ift man bamit befchaftigt, Die Fundamente für bas Bochbahngeruft an harrifon Strafe au legen, und bie Direttoren ber Gefellichaft haben auch bereits beichloffen fortan ftatt Dampf=, eleftrifche Trieb= fraft in Unwendung zu bringen. Die Motoren werben von ber Firma Frant 3. Sprague in New Yort geliefert werben, die auch mit bem benöthigten Um= bau ber Waggons beauftragt worben ift. Die Gesammttoften belaufen fich hierfür auf eine Biertel Million Dol-

Feuer.

Swei Brande im füdlichen Stadttheil.

In bem zweiftodigen Solghaufe Ber. 9000 Green Ban Avenue, beffen untes rer Theil bon Joseph Quinn als Wirthichaftslotal benutt murbe, wahrend im oberen Stodwert Die Arbeiter William Sanna und Jofeph Biage mit ihren Familien wohnten, tam heute Morgen por Tagesanbruch aus unde= fannten Urfachen ein Feuer gum Musbruch. Die Flammen haben bem Saus= rath ber beiben genannten Familien bollftanbig und die Wirthschafts-Gin= richtung Quinns nahezu vollständig gerftort. Das Saus ift gum Betrage bon \$200 beschädigt worden. Much bas benachbarte Wohnhaus bes Michael Saude hat durch Feuer und Baffer

In bem leerstebenben Bebaube Dr. 135 D. 51: Strafe, Gigenthum bon G. S. Salisburn, tam heute Morgen furg nach vier Uhr ein Feuer gum Musbruch, bas an bem Saufe Schaben im Betrage bon \$1000 anrichtete, ehe es ber Feuerwehr gelang, den Brand gu lofden. Das Saus follte biefer Tage bon einer Familie bezogen merben, und ber Gigenthumer hatte es für bie Diether von Bimmerleuten und Unftreichern neu in Stand fegen laffen. Dan ber= muthet, bag eine Basflamme, welche bie Arbeiter zu nabe einer neu ange= ftrichenen Wand brennen liegen, Diefe in Brand gefest hat.

In bem bon ber 2B. G. Blair Sian Company benutten Theile bes Gebau= bes Rr. 173 Mabifon Strafe brach beute Morgen um brei Uhr unter bem Delen und Farben ber genannten Fir= ma Feuer aus. G. J. Smith, ein Un= geftellter ber Bill of Fare Breg Company, welcher in bem Gebaube ichlaft, murbe burch bas Braffeln berfflammen gewedt. Er eilte in fparlicher Beman= bung auf bie Strafe hinaus und alar= mirte die Feuerwehr, welche ben Flammen nach furger Arbeit Ginhalt that. Der angerichtete Schaben mag fich auf \$225 belaufen.

Die Abmafferbehörde.

In ihrer geftrigen Gigung, ber erften im neuen Sauptquartier im "Security Blod"-Gebäude, Ede ber Wifth Abenue und Mabifon Strafe, wies Die Drainagebehörde vorerft bie Behaltslifte für ben Monat April gur Bablung an. Die= felbe beträgt \$18,435.64. Dem Ingenieur Enman G. Coolen murben \$338.19 für Ausgaben in ber Staats= hauptftadt bewilligt; berfelbe perrichtete befanntlich bie "Lobby"-Arbeit im Intereffe ber amenbirten Drainage Bill. Laut Bericht bes Clerks Redbid betoug bie Bahi ber Angestellten am betgangenen Samftag 144 Perfonen, Die sich auf die einzelnen Departements wie folgt vertheilen: Ingenieurs-Departement 88 Berfonen; Bumpftationen 10; Clerts-Departemnt 5; Anwalts-De= partement 8; Schahamt 1: Molizei 29; Towpath 2 und Telephonbienft 1.

Madbenannte, bon Rommiffar Wen-

ter unterbreitete Resolution fand einftimmige Unnahme: "Da bie Borbereitungen für bie Schlufarbeiten bes Drainage-Ranals fo bald wie möglich in Ungriff genommen werben follten, und da der Hauptzweck des Kanals nuv burch eine gleichzeitig mit ben Bauars beiten vorgenommene Erweiterung bes fiiblichen Flukarmes erreicht werben fann, fo fei es beichloffen, bag bie Ub= wafferbehörde fofort durch das eingus leitenbe Enteignungsberfahren ober burch freibanbigen und unter Leitung bes Finang= und Ingenieurs=Romites ftattfindenden Untauf bas nothwendige Grundeigentbum entlang ben Ufern bes Chicago=Fluffes bon ber Ban Buren Strafe bis zum östlichen Ende bes haupttanals an Roben Strafe erwirbt, um fo bem Haupttanal aus bem Fluffe die benöthigte Baffermaffe bon 300,000 Rubitfuß per Minute guguführen."

Dad Rantatee.

Superintenbent Lange bon ber County-Frrenanalt in Dunning übermachte heute Morgen bie Ubreise von fünfunbbreißig feiner bisherigen Pfleglinge, welche nach ber Staatsanftalt in Rantatee geschidt murben. Die Beiftesfranten wurden unter gehöriger Bebedung in einen Waggon gebracht, melden Die C. M. & St. B.=Bahn für biefen 3med gur Berfügung geftellt hatte und bann, ohne umfteigen gu muffen, in ber Stadt auf Die Geleife ber Minois Central=Bahn geichoben. bie fie an ihren neuen Bestimmungsort brachte. Die Anstalt in Dunning ilt überfüllt, und beshalb hat ber Borftes her ber Staatsanftalt in Rantatee fich bereit ertlärt, ben hiefigen Behörben noch eine Angahl von Patienten abzunehmen. Bei ber Musmahl berfelben ift besonders auf folde Rrante Rudficht genommen worden, bie bei fachgemaßer Behandlung vielleicht geheilt werden

Das Better.

Bom Wetterbureau auf dem Anditoriumthuem vird für die nächsten 18 Stunden folgendes Weiter ür Allinois und die angrenzenden Staaten in Austrick gehreit: Shicago und Umgegend: Schön und andaltend von beutelbend und morgen; veränderliche Binde. Allinois und Judiana: Im Allgemeinen ichte neute Abend und morgen; anhaltend warm; verände verlicke Rinde.

beute Abend und morgen; anhaltend warm, berlicke Minde.
Rissouri: Theitweise bewölft bente Abend und morgen; Regenicaure im westlichen Theile; frigende Temperature; verähverliche, zumeist fülbliche Minde.
Wissoussu: Kübler im duserten indonischen Theile deue Abend, morgen im Allgemeinen schan und flar; ledhafte öftliche Minde.
In Colega Kellte find ber Temperatur kand selt unstern fasten Berich find ber Temperatur kand selt unstern fasten Berich Mitchend in Glibe in Berich und Glibe in General bende und Glibe in General bende und Glibe in General bende in Glibe in General bende in Glibe in Gliber Minternacht Grand here Miliag in Glibe Rongen um filbt El derb und heute Miliag in Geab über Auf.

THE NORTHERN TRUST COMPANY***BANK

Rabital, eine Million Dollars. Meberiduß, \$500,000.

Umgezogen nach den größeren Offices S.-O.-Ecke La Salle und Adams Str., Roofern: Gebäude.

A. C. BARTLETT, Hibbard, Spencer, Bartlett & Co. J. HARLEY BRADLEY, David Bradley Manufacturing Co. H. N. HIGINBOTHAM, Marshall Field & Co.

Pres. Chicago & NorthwesternRy. MARTIN A. RYERSON.

CHAS. L. HUTCHINSON. Pres. Corn Exchange Bank. A. O. SLAUGHTER, A. O. Slaughter & Co. ALBERT A. SPRAGUE, Sprague, Warner & Co. BYRON L. SMITH, President The Northern Trust Co.

Telegraphische Nolizen. Buland. Bu Minneapolis ift bas Gebaube ber Stasca Barehouse Co. mit bem

Den etwa eine Biertelmillion Dollars. - In Buffalo, R. D., ift Elbridge Georg Spaulbing, einer ber Brunder ber republitanischen Bartei und Ler "Bater bes Greenbad" (er brachte bie Greenbact-Mite im Rongreg ein) im Alter bon 88 Nahren gestorben.

gangen Imhalt niebergebrannt. Cha-

- Berheerenbe Balbbranbe find in ber Gegenib bon Duluth, Minn., ausgebrochen und nabern fich in bedentlicher Weife ber Stabt. 3m Mefaba= und im Bermillion-Bebirge muthen mach allen Richtungen Baibfeuer.

- Da jest bas Gefet angenommen ift, welches die Fabritation geistiger Betränke in Jowa gestattet, so wird Die Milmaukeer "Blat Brewing Co." in Cebar Rapibs, Ja., eine Brauerei er= vichten, bie ein ganges Strafengevierte | Rurus von Gaft St. Louis. einnehmen wirb.

- In ber Bunbeshauptstadt trat bie Jahreswersammlung ber "Telegraphic Historical Societh" zusammen. Wil-liam C. Wilson von Philadelphia wurbe jum Prafibenten bes Berbanbes gewählt. Es murben berichiebene inter= effante Bortrage gehalten.

- Die Rheinisch=Westfälische Ge= fellichaft zur Berftellung von Explosib= stoffen, in Roln, hat bie New Jerseper County Midbefer 577 Acres Can'd an= gefauft, um bort eine Bweigfabrit gu errichten, in welcher taufend Berfonen Befcaftigung finden werben.

- Der Bundes=Monitor "Terror" ftieß turg mach feiner Musfahrt aus bem Rem Dorter Safen mit ber Bergnugungs-Jacht "Benelope" gufammen, wobei beibe Boote beschäbigt wurben. "Terror" febrte behufe Reparaturen nach bem Flottenbauhof bon Brootlyn

- Die Gold-Referbe im Bunbes= Schagamt mar nach letten Berichten auf \$148,419,412 gurudgegangen, ber gefammte Baarborrath auf \$230,755,= 899 geftiegen. - Man fpricht in New ben einmal ban einem etmaigen Abtommen, ben neuen Gold-Abfluffen nach Europa Einhalt zu thun.

- Aus Pittsburg ift G. C. Fontane, welcher bor einem balben Monat aus Rem Dort borthin gefommen war und eine italienische Sparbant eröffnet hatte, nach unbekannten Regionen ver= fcmunben, und 12 Saftbefehle megen Unterschlagung find gegen ihn ausge= stellt morben.

- Die aus Indianapolis gemelbet wirb, ift ber frühere Staatsgouberneur Claube Matthews, ein Freifilber De= mofrat. Randibat für bas Umt bes Bundesfenators als nachfolger feines Freundes Turpie. Man glaubt, bag Letterer gefunibheitshalber nicht wiebergewählt fein will.

- Mus Danton, D., wird mitge= theilt, baß Albert 3. Frant, ber wegen Ermorbung ber Beffie Little verurtheilt mar, am 13. Mai mittels Glettrigituit hingerichtet zu werben, bom Rreisgericht eine Frift auf unbestimmte Beit behufs einer Neuverhandlung erhalten bat.

- Bei New Rochelle, N. D., ift bas foone Wohnhaus von Prafibent Green, bon ber "Columbia Navigation Co.". wiebergebrannt, fammt vielen werthool= Ien Gemalben, Gefammberluft \$200.= 000. Green felbft wurde bon feinem Ruticher gerettet, erlitt aber Berletun= gen. Frau Green und bas Dienftper= fonal mußte fich in ihren Nachtfleibern flüchten.

- Louife b. Lindau, fruger eine beliebte Schaufpielerin, bat eine Rlage gegen Richter William A. Galbraith in Erie, Ba., auf \$50,000 Schabenerfat angestrengt. Diefer hatte bie Schaufpielerin - ber Rlagefdrift gufolge beranlaßt, bie Bubme aufzugeben und bebufs mufitalischen und bramatischen Studiums, auf feine Roften nach Gu= ropa ju geben, um fpater in höberer Rolle ihre Bubnenthatigfeit in Amerita wieber aufgunehmen; er hatte fie je= boch elenbiglich figen laffen.

- Die Gemerticafts-Mufiter, melde bon ber nationalen Mufiter-Ronbenbion in Ranfas Cith, Mo., ausgefoloffen murben, haben ben Stiel umgebreht und sich einen gerichtlichen Einhaltsbefehl erwirkt, welcher bem Konbent berbietet, ihre Delegaten gurudgus weifen. Darauf ertlärte ber Brafibent Bremer bie ganze Tagung für aufgehoben und entfernte fich mit feinen Unbangern; bie Gewerticafts Dufiter bagegen fetten bie Tagung unter bem

Bizepräfibenten Machmann fort. 3m Rentucter County Bath wurden abermals zwei Landftragen-Rollftellen nächtlicherweile mit Dyna-

mit gerftort, und im Renbuchper County Mafon zwei andere niebergeriffen, auch bie Gattin eines Bollmarters mighan= belt. Im Rembuchner County Budene wurde eine Bollftelle fammt bem Saus bes Bollmarters gerftort, und Letterer mit feiner Familie berjagt. Man berechnet, bag feit einem Jahre bei bem Rrieg gegen bie Bollftellen in Rentudy fcon für 1 Million Dollars Gigen= thum gerftort morben find.

- Die in Streator tagenbe Illinoifer Großloge bes Alterthümlichen Dr= being ber Ber. Arbeiter hab ben Plan betreffs Abstufung ber Sterbefalls-Auflage nach bem Alter ber Mitalieber endgilbig gutgeheißen, mit 261 gegen 23 Stimmen. Die nachfte Berfammlung ber Großloge wird in Robe 38= land ftattfinden. Bu Beamten murben gewählt: Baft-Großmeifter, I. Rellen bon Chicago, Großmeifter 3. 20. Dan= tis pour Chelonville, Recorder Charles 5. Sitch von Paris, Receiver Mleg. Mc= Lean von Macomb, Wertführer F. 3.

Musland.

- Die Angabe, baß Fürst von Bohenlohe seine Abdankung als beutscher Beichstangler eingereicht habe, wird in Berlin halbamilich für grundlos erflart. Sobenlobe wurde neuerbings bom Raifer in Audieng empfangen.

- In Bomban, Oftinbien, bat jest die Best erheblich abgenommen. Es fommen in ber Stabt Bomban nur noch 15 neue Erfrankungsfälle im Durchschnitt täglich vor. Die Gerum-Impfungen scheinen sich wenig bewährt

- Die Aufftanbifden in ber fübameritanischen Republit Ccuador mach= ten neuerdings einen Amariff auf Riobamba, wurden aber nach blutigem Rampfe in Die Flucht gefchlagen. Un= ter ben Befangenen mar auch eine Un= gahl Jesuitenpriester.

- Die vielbesprochene Borlage gur Reformirung bes militärischen Strafgesethuches in Deutschland wird bem Reichstag wahrscheinlich nicht mehr in seiner berzeitigen Tagung unter= breitet werben. Es find zwischen terbreitet werden. Es find zwischen Preußen und Babern wieder Uneinig= feiten entstanben, ba letterer Staat feinen eigenen höchsten Militar=Be= richtsbof nicht aufgeben mill.

Lofalbericht.

Mus bem Schulrath.

Die Sivildienftgesetzfrage verwirrt auch hier die Beifter.

Seit einem halben Jahre icon beschäftigt sich ber Schulrath mit ber Frage, ob es nicht angebracht mare, feine Beamten ebenfalls ben Beftim= mungen bes Bibilbienftgefeges ju unterftellen, boch hat man es bisher noch au feinem enticheibenben Beichluß bringen tonnen. Die berichiebenen, bem Blenum unterbreiteten prattifchen Bor= fchläge find regelmäßig im Romite für Befchäftsregeln fteden geblieben, und heute ift ber Schulrath in ber borliegenben Frage fo flug, als wie gubor. Much in ber geftrigen Gigung murben wiederum zwei "Zivildienst=Plane" eingereicht; ber eine kam vom Borfigenben bes Musichuffes für Gefchafts= regeln, 3. 20. Errant, ber anbere bom Schulrath Groß, welch' Letterer bas Realement ber ftabtischen Bivilbienft= Rommiffion gur Unnahme empfiehlt. Siernach murden nur alle Glerfs Stenographen, hausmeister und Sanb. arbeiter ber aus brei Mitgliebern bes Schulrathes bestehenden Zivildienft= fommiffion unterftellt fein, mabren's ber Schulfuperintenbent und fein Affi ftent, Die Leiter ber Spegialfächer, ber Architett, Anwalt unb Aubiteur nicht bon ben Bestimmungen bes "flaffifigirten Dienftes" berührt würben. Herr Errant hat bagegen ei= nen burchaus berichiebenen Borichlag gu machen, und um nun ben Mitgliebern bes Schulrathes Belegenheit gu geben, inzwischen beibe Plane genau au ftubiren, wurde bie Enticheibung bis gur nächften Gigung verschoben.

Für Die Bidard-Schule wurde bie Ginrichtung eines Rindergartens befcbloffen.

Muf Antrag bon Roby wurde Schulrath Groß, ber Borfigende bes Romites für Turnunterricht, beauftragt, ben Schulrath auf bem Bunbesturnfest in St. Louis offigiell gu bertreten. Sierauf erfolgte Bertagung.

* Die Bifberrahmen = Fabrifanten Gairing & Wilmes, bon No. 468-472 M. Late Strafe, baben ibre Rablungen eingestellt. Bum Maffenverwalter iff C. F. Goes renamnt worben. Die Bestänbe merben mit \$1764 und bie Berbindlichkeiten mit \$3600 angegeben.

Mayor und Sivildienft - Kommiffare einigen fich auf diefen Plan. Manor Sarrifon, bie Mitalieber ber Zivildienst-Kommiffion und Korporaionsammalt Thornton find übereinge-

teren Departementschefs zu er-

nennen bat.

tommen, einen fogenannten "Teftfall" gu ichaffen, um bon ben Berichten ein für alle Male enticheiben gu laffen, wem bas Recht gufteht, bie unteren De= partementschefs zu ernennen und mas nach bem ftabtischen Freibrief eigentlich unter bem Begriff "Departementchef" gu verfteben ift. Diefer "Teftfall" foll baburch geschaffen werben, baß ber Mapor einen neuen Borfteber bes Wafferamts ernennt, ohne bie Bivilbienft: Rommiffare hierüber borher zu Rathe zu giehen, was nach ber Unficht bes müheren Korporationsanwaltes Beale birett gegen ben Geift und ben Buchftaben bes Bivilbienftgefeges berftoft. Die Zivildienft-Rommiffion wird fich weigern, Die Ernennung bes Mayors aufrubeifen und ber Streitfall foll bann bor bas ftaatliche Obergericht gebracht werden, wobei Rorporationsanwalt Thornton die vermeintlichen Rech= te ber Abministration und Brafibent Rraus, von einem tüchtigen bemofratiichen Unwalt unterstütt, Diejenigen ber Bivildienst-Rommiffion vertheibigen werben. Die Enticheibung bes Gie= vichtshofes foll bann endgiltig fein. In ber 3mifchengeit mirb ber Manor nur bemporare Ernennungen bon De= partementischefs bornehmen und fich überhaupt ftreng an bie Beftimmungen bes Zivildienfigefeges halten, wie folche bon ber früheren Rommiffion unter bem Beale'ichen Gutachten ausgelegt mor-

Die erinnerlich, ift ber Rernpuntt ber gangen Frage ber, ob bie Bureau= porfteber, fowie bie Polizei-Infpettoren und Boligei=Rapitane gefeglich un= ter die Rubrik der vom Manor, unabhängig von ber Zivildiensthommiffion gu ermennoniben "Departementschefs" entfallen, melden Standpuntt bie je-Bige Abminifbration einnimmt, ber aber bon ben bisherigen Bivilbienft= tommiffaren heftig angefochten murbe. In politischen Rreife fieht man natür= lich mit gespannteftem Intereffe ber richterlichen Entscheidung entgegen, boch bürfte biefe immerhin noch etliche Wochen auf fich marten laffen.

N 1/4 1/4 Angeblich rein "aus Sparfamfeits= rudfichten" bat Ober-Baufommiffar McGann geftern 46, noch bon Mayor Swift ernannte Beamte entlaffen, mas ber Stadt allerdings, wenn ihre Plage wirklich nicht anderweitig befett mer= ben, jährlich 40,000 Dollars erfpart. Beiterhin hat ber Ober-Bautommiffar an feine Ungeftellten bie Aufforberung gerichtet, ber Stabt bolle Tagesarbeit für das stipulirte Salar zu leisten ober aber einfach ihre Stelle aufzugeben. Unter ben Entlaffenen befinden fich Die Infpettoren Jacob C. Lipmann, Mathan Rofe, Fred. M. Selig, Louis Bebel, John Lube und Fred. Schiller: fernerhin bie Clerts Freb. Seguin und 2. Hugler, fowie die Arbeiter William Beidermann, Fr. Lode, Henry Schildbeim, Rob. Bunberlich, Geo. Ellers. Chas. Schinfel und Benj. Rramer. 蛛 歩 津

Um ben Feinden bes Polizei=Infpet= tors Schaad ein Baroli zu biegen, follen jest auch bie beutschen Bereine angehalten werben, sich für "ihren Landsmann" in's Beug gu merfen. Man will Betitionen girfuliren laffen, in benen ber Mayor erfucht wird, Schaad in Unbetracht feiner langjähri= gen Dienftzeit und allezeit bewiesener treuer Pflichterfüllung in Umt und Burben au belaffen. Die übrigens wieder mit giemlicher Bestimmtheit ber= lautet, wird Manor Barrifon ben Gin= flüfterungen ber Gegner Schaads fein Behör schenken, und auch Polizeichef Riplen foll die Beibehaltung bes im Dienft ergrauten Infpettors warm befürworten. Der heute ober morgen er= wartete Generalbefehl wird mahrichein= lich folgende Ernennungen und Berfekungen im Bolizei=Debartement per= fügen: Infpettor Chea gum Silfs-Wolizeichef beförbert; M. J. Schaad, Infpettor, Nordfeite; Alexander Rog, Inspettor, Westseite; John G. Fit= patrid, Infpettor, Gilbfeite: Nicholas Sunt, Infpettor, Sybe Bart; Billiam Dollard, Rapitan, Sybe Part; Lieut. Relly, Rapitan, Desplaines Str.; Dan. D. Duffn, Rapitan, Woodlawn; John Bartnett, Rapitan, Barrifon Strafe. Entlaffen follen merben bie Rapitane Roch und Larfen.

at 160 14 Stadtfollettor Martin hat geftern ben in ber 23. Warb wohnhaften De= mofraten John Q. Wilten im Ginflang mit ber Dringlichkeitsklaufel bes Rivilbienftgefetes temporar gum Sachverftanbigen für Spezialfteuer-Angelegen= beiten ernannt.

Der bemofratische County=Grefutiv= Ausschuß hat geftern ein Romite er= nannt, bas bie Bablbeborbe um Infegung eines neuen Registrirungstages. für die kommende Richterwahl ersuchen foll. Mitglieber biefes Romites find: C. S. Thornton, Robert G. Burte, Wm. Loeffler und J. J. McMagon, boch wird ihr Gefuch wohl schwerlich bewilligt werben, ba bie Bahltommiffare bereits befchloffen haben, allen feit bem 1. Mai aus ihren bisherigen Di= ftriften umgezogenen Stimmgebern bie Musübung bes Wahlrechts zu geftatten, sofern fie Letteres eidlich befräftigen. In Bezug auf einen Rachfolger für ben berftorbenen County-Rommiffar Petrie ist sich das Exetutio=Romite noch nicht einig geworben, boch hat Chas. 3. Burne, von ber 9. Warb, angeblich bie befte Musficht, Die bemotratifche Nomi= nation zu erhalten.

Rezert Ro. 2851, verferfigt bon Ermer & Ameub und verfauft durch Gale & Block, 44 Wortres Straße und St. Wolfington-Straße, wird Alen beifen, welche un Rheumatismus teiben. Probirt eine Klasche.

Arbeiter-Mngelegenheiten.

Die Berichte follen entscheiden, wer die un-Don den Streifwirren in der Bau-Induftrie. Weshalb die Gerber nicht in eine Derfchlech terung ihrer Lage willigen wollen.

Die Plumber = Union, welche fich iet im offenen Rampf gegen Die Unter= nehmer ihrer Branche befindet, hat geftern auf telegraphischem Bege Arbeits= einstellungen an Reubauten in St. Louis, Spracuje, n. D., Borcefter, Maff., Indianapolis und Columbus, D., beranlaßt, an benen bie Blumber-Arbeit von biefigen Firmen beforgt wirb. Der Union ging gestern ein Schreiben bes Meifterverbandes mit ber Erflärung gu, baß biefer fich auf Unterhandlungen nur einlaffen werde, ofern bie Behilfen an Die Arbeit gurudtehren. Die Union hat ermibert fie beharre bei ihrer Forberung, bag es teiner Firma geftattet werben folle, mehr als einen "Jung-Gefellen" gu beschäftigen.

Der Meifter-Berband ber Dampfheizungs=Ginrichter erneuerte geftern feinen Beichluß, Die von ben Arbeitern verlangtelohnaufbefferung nicht zu be= willigen, gleich nach ber Sigung follen aber eine Ungahl von Unternehmern bennoch ben Rontraft mit ber Union unterschrieben haben. Much bon ben Plumberfirmen baben bereits 178 bie neuen Bedingungen ber Union angenommen.

Un mehreren Neubauten, mo Plum= berfirmen Richt=Unionleute beichäfti= gen, haben bieferhalb geftern bie anberen Bauhandwerfer Die Arbeit niebergelegt, fo an 31. Str. und Rhobes Mbe. und auf bem Grundftude Rr. 3013 State Str.

Die Bemühungen bes Unterfu-

djung = Ausichuffes ber Chicago Febe=

ration of Labor, Die Gerbereibefiger bagu gu bewegen, ihre Differengen mit ben Arbeitern ber neuorganisirten Schiedstommiffion gur Schlichtung gu unterbreiten, find bergeblich gemefen. Die "Feberation" wird nun am Sonn= tag eine Spezialversammlung abhal= ten, in welcher Schritte gethan werben follen, um bie 2000 ausftanbigen Ber= ber fostematisch und gründlich zu un= terftugen, bamit fie nicht burch Sun= gerenoth gezwungen werben, die Baffen gu ftreden. - Giner ber Streifen= ben, Ronftantin Cfepiga mit Ramen, hat eine ausführliche Schilberung ber Urfachen gegeben, aus welchen bie Ber= ber fich mit fo helbenmuthiger Musbauer einer Berlangerung ihrer Ur= beitsgeit und einer noch weiteren Ber= fürgung ihrer Löhne wiberfegen .- Der Wiebereinführung ber gehnstündigen Arbeitszeit, welche burch ben gegen= martigen Stand ber Induftrie feines= wegs gerechtfertigt wirb, opponiren bie Berberei=Arbeiter banach hauptfach= lich aus Befundheitsrückfichten. Es fei 3. B. für bie fogenannten Baumarbeiter und für bie Lebergurichter ober Schwarzfarber mehr als genug, fich täglich neun Stunden in ben mit wiber= lichen Dünften erfüllten Arbeitsplägen aufhalten zu müffen, wo fie fortwahremb ägenbe Stoffe handhaben mußten und bon ben Auffehern unabläffig gu fieberhafter Gile angetrieben werben. Die Unternehmer wollten aber nicht nur bie Arbeitsgeit verlängern, obgleich in Chicago machweislich in neun Stunben mehr gearbeitet würbe, als anber= warts in gehn, fondern auch bie Löhne beschneiben, und gwar bie im Berhalt= niß gu ber Arbeitsleiftung ohnehin niedrigen Tagelohne ber Baumarbeiter und ber Schwargfarber um fünf bis

richter aber gar bis zu fünfundbreißig Die Organisation ber ftreifenben Gerber hat im Rellergeschoß bes Sau= fes Mr. 817 Milmautee Avenue ein Unterstijkungs Bureau eingerichtet, mo Beitrage für Die Familien ber Musftan= bifchen entgegengenommen werben. Muf Benachrichtigung per Poftfarte werben Egwaaren, Gelbunterftugungen, Rleiber u. f. w., bie man ben Rothleiben= ben gutommen laffen will, aus ben Wohnungen ber Geber abgeholt.

gehn Prozent, Die Studlohne ber Bu

Maifeft der Bermina-Loge.

In ber Arbeiter-Salle, Gde Gebgwid und Bladhamt Strafe, veranftal= tet die Hermina-Loge No. 1424, R. & L. of Honor, am nächsten Samftag, ben 8. d. Mts., ein großes Maifrangchen, für welches als besondere Attrattion eine Maitronen-Verloofung in Musficht genommen ift. Das mit ben Urrangements betraute Romite, bestehend aus ben Damen Frau Stamm, Frau Leng, Frau Bertha Felbmann und ben herren Samuel Lorig, Sellin und William Bons, wird fich bie größte Mühe geben, um Diefe Teier, Die fich aller Vorausficht nach eines ftarten Befuches zu erfreuen baben wird, in jeber Beziehung zu einer erfolgreichen Uffaire ju gestalten. Gintrittspreis 25 Cents pro Berfon.

2Begen bes Berficherungs - Gelbes.

Der Progeg, ben Frau Julia 2. Dan, Die Mutter, und Frau Libbie DR. Dan, Die Wittme pon Dr. Willis M. Dan, gegen die Mutual Accident Uffo= ciation angestrengt haben, weil biefelbe fich weigert, \$5000 Berficherungsgelber auszugahlen, beidaftigt gur Beit ben Richter Tuthill. Dr. Dan ftarb am 7. Marg 1893 in einem Gifenbahn= juge infolge übermäßigen Genuffes bon Morphium. Die Berficherungs = Be= fellichaft verweigert bielluszahlung ber Police, indem fie fich barauf beruft, bag nach einer ihrer Rontrattbeftim= mungen im Falle von Bergiftung ober Gelbstmorb jeber Unspruch auf Die Berficherungsfumme erlifcht.

* Die Geschworenen in Richter Sutchinfons Abtheilung bes Rreisge= richts haben bem Gartner S. G. Stod= bard für anberthalb Ader Land, über welche bie Beleife ber Chicago & Sam= monb=Bahie führen, eine Entichabi: gung bon \$10,399 zugefprochen. Das betreffenbe Grunbflud ift gwifchen Großbale und La Grange gelegen.

Folgen eines weldgeichaftes.

Grundeigenthums-Matter P. f. Knefel von einem wüthenden Glaubiger angeschoffen.

herr Paul F. Anefel, wohnhaft Nr. 4215 Calumet Ave., ift Grundeigen= thumsmaffer, macht aber auch Gelb= geichäfte. Der Rame biefes herrn ift in den letten Monaten schon wiederholt in ben Zeitungen genannt worben, mei= ftens in Berbinbung mit Transaftionen, bie irgenowie faul waren. - Beftern Abend um halb fechs Uhr herr Rnefel ftand gerabe im Begriff, mit bem Fahrstuhl nach feinem im gehnten Stodwert bes Unith Builbing befindlichen Bureau emporzusteigen rief ihn ber Rr. 71 Ban Buren Str. wohnhafte Maschinift Names Greely an. Er babe mit ihm gu fprechen, fagte berfelbe. Dann moge er nur mit nach feinem Bureau herauftommen, gab Rnefel gurud. "Nein, hier unten follen Sie mir Rebe fteben," verlangte Greely muthend. Anefel machte feine Miene, ben Fahrstuhl zu verlaffen, und hier= über gerieth Greeln jo in Buth, baß er einen Revolver aus ber Zaiche gog und einen Schuß auf ben Agenten ab= feuerte. Ec bat biefen auch getrof= fen, ihn aber nur leicht verwundet. Greely marf bann fein Schiefeifen fort und wollte entfliehen, ift aber in ber Dearborn Str. festgenommen worben und befindet fich jest in Saft. Bie Greeln hebauptet, hat Anefol ihm por fechs Sahren eine auf \$1500 lautende erfte Spothet auf zwei Grundftude in Cicero perfauft. Bis por einem Jahre hat Greely auch die Binfen feines Dar= lebens regelmäßig erhalten, feither aber nicht mehr, und ingwischen hat er bie betrübliche Entbeung gemacht, daß bie beliebenen Grundstude nicht bebaut find, obgleich Rnefel ibm feiner Beit angeblich bas Gegentheil verfichert hat. Greely hat nun bon Anefel verlangt, biefer folle ibm menigftens bie Berfo= nen auffinden belfen, Die ben Bfanidbrief als Schuldner unterzeichnet ba= ben. Anefel foll ben Betrogenen erft mit Rebensarten bingehalten und ibm bann falfche Abreffen gegeben haben, fo baß Greeln ichlieglich bie Gebulb verlor.

Mid. Manpole ale Ordnungehüter.

Alb. Manpole von ber 13. Warb fah geftern gu feiner Entruftung, bag ein gemiffer Thomas Butler bon Mr. 38 Broom Strafe feine halbwüchfige Tochter burch einen Fauftichlag gu Bo= ben ftredte. Er machte bon ber ihm fraft feines Umtes guftebenben Boligei= gewalt Gebrauch und berhaftete ben ro= ben Menfchen. Butler ging auch bis gur Ede von Bart Abe. und Roben Str. willig mit ihm, bort aber fchlug er auch ben Glabtvater plöglich nieber. Much mit bem nun auf ber Bilbfläche erscheinenben Poliziften D'Meal mare er noch fertig geworben, aber es fam noch ein zweiter Polizift bingu und gu Dritt gelang es ben Bertretern ber Obrigteit bes Bitherichs herr gu werben. D'Real mußte fich im County= Sofpital eine Munde über bem rechten Muge berbinben laffen, an feinem Rollegen Sweenen und bem Alberman hai nur ber Schneider etwas auszubeffern.

Rörner Loge Mr. 54. D. M. P.

Allerlei hochintereffante Ueber= rafdungen find für bas biesjährige Maifest vorbereitet worden, welches bie Rorner=Loge Mr. 54, D. M. P., am rächsten Samstage, ben 8. b. M., in Müllers Salle, Ede North Abenue und Sedgwid Strafe, abzuhalten gebentt. Mit ber Teier mirb biesmal bie Berloofung ber Maitrone perbunden fein. mie benn überhaupt alles nur irgend Mögliche gethan worden ift, um cen gahlreich zu erwartenben Festgäften einen hochintereffanten und genugrei= chen Abenib gu bereiten. Als Arrange= ments=Romite fungiren bie Damen: Frau Niemener, Frau Schlau, Frau Sarres, Frau Janfen, Frau Unberjon, Frau Sarburg, Frau Berend und Frau Graeger. Billets toften 25 Cents pro Perfon.

Im wundericonen Monat Dai.

Bei Late Forest hat fich ber Polfterer B. A. Green, ein als ergentrisch be= fannter junger Norweger, im Gee er= trantt. Der Fuhrmann Jojeph Enfign bemerkte Nachmittags bie auf ben Wel= Ien treibenbe Leiche und beranlagte, baf fie an's Land geholt murbe.

Ein gut gefleideter etwa 40 Jahre alter Mann trant geftern Nachmittag im Pavillon bes Douglas Part ange= fichts eines Polizisten und mehrerer anderer Berfonen eine große Quanti= tat Rarbolfaure. Ghe iber Lebensmube nach bem County-Sofpital geschafft werben tonnte, war bas Leben bereits aus feinem Rorper entflohen. Die Leiche liegt jest behufs ber Ibentifigi= rung in ber Morgue aus. Bapiere ir= gendwelcher Urt hat ber Berftorbene nicht bei fich geführt.

Biftoria Frauenberein.

In Beinens Salle, Nr. 519 Larrabee Strafe, beranftaltet ber nach anbert= halbjährigem Befteben ichon gu einer ftattlichen Mitgliebergahl berange= machiene "Bittoria Frauenberein" am Sonntag fein zweites Maifrangchen, für bas von einem fachtundigen und eifrigen Romite umfaffenbe Borteh= rungen getroffen worben find. Mis Saupinummer fieht bie Berloofung ber Maienfrone auf bem Programm. Ge= fittete Gafte werben bei ber Festlichteit ein freundliches Willfommen finden Gintritt, 25 Cents pro Berjon.

Lefet die Sonntagebeilage ber Abendpoft. 85 für die Rundfahrt nach St.

Louis.

\$2.50 für die einfache fahrt nach Caft St. Louis.

Mm 5. 6. 7. und 8. Mai via ber Chicago Miton Gifenbahn. Tidetoffice 101 Abams

Der Grundeigenthumsmartt.

Die folgenden Grundeigenthums a lebertragungen ber Sobe ben \$1000 und barüber wurden amtlid

eingetragen:
Charles Str., 527 Juk nördl. von 99. Str., 50%.
189, S. D. Silverfriend an B. S. Poducer, \$1,500.
Oaffand Crescent, 50 Juk nördl. von 41. Str., 23%.
56, W. J. Mindrews an E. E. Pradu, \$2,400.
Farwell Ave., 316 Huß ökl. von Sheridan Orive,
50%.176, W. R. Roberts an E. J. Alliebroofe
\$2,000.
Coftage Grove Ave., 83 Juk jidd. von 92. Str., 25%.
125, S. C. Größ an T. F. Auderfont, \$1,500.
Bowmanville Road, 45 Huk nordökl. von Oaffer
Ave., 75%.124, C. Mindolph an R. Alther, \$2,950.
Coantfan Ave., 125 Juk nordökelt. von Billion
Ave., 25%.72, C. D. Deering an F. J. Cando,
\$1,850.

Abe., 75×124. E. Kubolho an F. Alfer, \$2,050.

Cvanston Ave., 125 find nacedocks. von Ave., 25×22, C. D. Decering an F. J. Cando,
Al.,850.

Late Ave., Rorbost-Edde 55. Str., 50 Juk burch inm
Beggerecht der Eisenbahn, E. Lagley an E. Freds
richs, \$11,000.

Albland Ave., 192 Juk nördt, von 52. Str., 48×
121, A. Trail an E. A. Arrowe, \$10,500.

I. Str., 24 Juk welt, von Arrowe, \$2,500.

And Welt an A. A. Booth \$2,500.

Emerald Ave., 25 Juk filbl. von A. Bette, 25×
120,32, A. Waber an A. B. Orthman, \$4,500.

Bentworth Ave., 9 Ghuk jikbl. von Ewann Str.,
24×90. D. Trown an F. D. Addon, \$2,500.

Bentworth Ave., 9 Ghuk jikbl. von Ewann Str.,
24×90. D. Trown an F. D. Addon, \$2,500.

30 Adson Str., 126 Juk öftl. von Salfer Str., 25×
124, R. Solpodo an E. Solpodo, \$2,000.

30 Adson Str., 126 Juk öftl. von Salfer Str., 35×
124, R. Solpodo an E. Solpodo, \$2,000.

Springfield Ave., Eliverstecke Chio Str., 75×125,

A. D. Simpson an B. E. Arwowne, \$4,000.

Springfield Ave., Eliverstecke Spr., 200.

Omboldt Bonkoard, 121 Juk öftl, von Spanlbing
Ave., 24×175, F. B. Brown an R. M. Crr
\$2,500.

Balbington Str., 50 Juk welfl. von Caffer Ave.,
50×180, und anbere Grandflide, R. Ruppe an E.

Grierson, \$2,500.

Station Str., 120 Juk fildbill, von Caffer Ave.,
25×80. Buker an G. R. Gammon, \$1,600.

Reinscher Ave., 100 Juk nördl. von Palmoral Ave.,
25×103, S. Buker an G. R. Gammon, \$1,000.

Reinscher Ave., 100 Juk nördl. von Palmoral Ave.,
25×103, E. Zobnion an G. E. Dunn, \$4,000.

Reinscher Ave., 100 Juk nördl. von Balmoral Ave.,
25×103, E. Zobnion an G. E. Dunn, \$4,000.

Reinscher Ave., 100 Juk nördl. von Beland Ave.,
25×103, E. Zobnion an G. E. Dunn, \$4,000.

Reinscher Ave., 100 Juk nördl. von Beland Ave.,
25×103, E. Zobnion an G. E. Dunn, \$4,000.

Reinscher Ave., 100 Juk nö

25×100, M. in C. an die House B. and L. Aff'n., \$11.580.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.
2811.680.

Beirathe-Lizenfen.

Die folgenden Beiraihstigenfen wurden in Dee Die folgenden Heiralpkligensen wurden in der Office des Countyclerts ausgestellt:
Charles O. C. Lindrooth, Daily Hilard, 23, 20. 300n F. Reiser, Florence Servens, 29, 26. Wegust E. E. Berre Miton, Mary M. Poden, 32, 21. Ungust E. Tegimeber, Sorad Keller, 35. 22. Whigh C. Tegimeber, Sorad Keller, 35. 22. Bhilipp Flowen, Relife Donovan, 28, 26. 3. Deutr Glade, Louis Mensching, 25, 25. Erendard Riechner, Anna Undersen, 34, 32. Charles Gerin, Louis Gowdel, 21, 19. Janes N. Donberson, Marie Thuran, 24, 37. Cle Johnson, Verlie Wilborg, 36, 26. John B. Schneiber, Clara M. Schmidt, 47, 35. John B. Schneiber, Clara M. Schmidt, 47, 35. John B. Schneiber, Clara M. Schmidt, 47, 35. John B. Churcher, Clara M. Schmidt, 47, 35. John B. Churcher, Clara M. Schmidt, 47, 35. John Gonson, Marie M. Schmidt, 22, 37. Arrib Aggenquist, Flores G. Doburns, 30, 26. Decemann R. Ababite, Asic Padita, 25, 25. Charles O'Connor, Bertha Reil, 22, 18. John Bousson, Marie M. Defourt, 25, 21. Grand Burbid, Mae M. Defourt, 23, 21. Grand Burbid, Mae M. Defourt, 25, 19. Sewert O. Sewerton, Rora Johnson, 22, 19. Freedingable, Marie M. Defourt, 25, 21. John Kotesta, Marie M. Defourt, 25, 29. Recet C. Sewerton, Rora Johnson, 22, 19. Freedingable, Maria Change, 23, 23. Refer Y. Mures, Aestie M. Meditin, 28, 27. John C. Laubad, Mana Cang, 21, 19. Albert T. Rale, Daily D. Batton, 35, 24. John Rotesta, Marie Malitine Cultida, 25, 24. John Rotesta, Marie Melatine Cultida, 25, 24. Mibert F. Boebler, Marie Ralicher, 24, 20. Grid T. Sand, Gala Amberton, 32, 25. Cruet T. Elinons, Antia Shea, 25, 21. Dae Sirus, Lettie Qualen, 25, 24. Grid T. Sand, Eda Anderjon, 32, 25, 21.
Grack T. Simon, Antia Spia, 26, 21.
Due Sinis Lettie Kenfen, 29, 25.
Robn F. Shifmann, Emma Boetter, 25, 24.
Mirce G. an, Annie Lyon, 7, 24.
Mircent Czaja, Mardanna Jatbet, 22, 21.
Gins J. Mitt, Lanca A. Bates, 32, 26.
Leonard Jingsbeim, Lena Spanchorn, 26, 24.
Robn Sievert, Lena Robs, 29, 29.
Jan Ariemarif, Warp Urban, 25, 21.
Cle Bergelon, Clay M. Orbaf, 32, 22.
Miffiam Clead, Barthina Metrid, 32, 22.
Chatles Meliner, Petrha Djar, 24, 19.
Cat Jaholion, Simula Artin, 24, 21

Bau-Grlaubniffdeine

wurben ausgestellt an: wurden ausgestellt au: 3. A. Pates, 2006. und Bafement Brid Flats, 2138 Wilcog Ave., \$5,000.

M. Foede, Shöd, und Bafement Brid Flats, 880 B. 20 Str., \$2,500.

M. Foede, Shöd, und Bafement Brid Flats, 958 Gentral Bart Ave., \$2,500.

Sohn Lind, Pidd, und Bafement Brid Flats, 958 Gentral Bart Ave., \$2,500 und Bafement Brid Flats, 5317 und 5310 Union Ave., \$5,000.

E. Slavier, Ind. Frame Store und Rooms, 6631

S. Mad Str., \$1,000.

James Penballagan, 3fied, und Bafement Brid Apartment Gebäude, 401 und 403 B. 67. Str., \$13,000. Practinent Gebaide, 401 und 403 28. 67. Str., \$13,000.
Diggo Wingasser, 2ftöd. und Pasiement Brid Flats, 1908 P. Marthssield Ave., \$2,000.
E. A. King. 2ftöd. Frame Restong, 4122 R. Asbland Ave., \$2,000.
T. S. und Listian C. Joung, 1stöd. Frame Anban, 227 Wission Ave., \$1,000.
Frederid O. Johnson, 1stöd. Frame Cottage, 1276 9t. 47. Ave., \$1,000.
Einner E Peach, 3stöd. und Basement Brid Restong, 1138 und 1140 Lunt Ave., \$6,000.
Mrs. D. A. Frame, 2stöd. und Basement Brid Abobndass, 6336 Bishop Etc., \$1,200.
Mrs. M. I Handley D. Marker, \$1,000.
Inst. M. I Handley D. Died Frame Flats, 8719 Exchange Ave., \$1,500.
Inst. M. I Handley D. Schulley Etc., \$222, 283. 60. Str., \$3,000.

Befreiung bon Commerfproffen



nes flumpfe und fledige Musfehen, welches bie Folge bon Berbauungsbeschwerden und fonftigen Magenitbeln ift. Gelbft bei dronifden und hartnädigen Fällen bon Sauttrantheiten, bei Grind u. f. w. ift es bas anerfannte, bon Mergten berordnete Beilmittel.

Much auf bas Blut, die Leber, ben Das gen, die Mieren und die Milg übt bas Rarlsbader Sprudelfalg feine mächtige aber naturgemäße Wirfung. Beim Gebrauch des Rarlebaber Sprudelfalges empfinden Gie die namliche gunftige Birfung, die namliche Rur, bas gleiche Gefühl ber Erleichterung und Entlaftung Ihrer gangen Roitertonstitution, als ob Gie die Rur in Rarlebad felbft gebrauchen. Man beftehe daraut, bas achte, impor-

tirte, natürliche Rarlebaber Gprus belfalz zu erhalten. Daffelbe ift aus bem Baffer der Sprudelquelle in Rarls. bad abgedampft und trägt bas Rarlebader Stadtfiegel und den Ramenszug ber Eisner & Mendelfon Co., Agenten, Rem Dort", auf jeder Flajche.

Die Koch'sche Schmindsucht. Seilmelhode

Pon der deutschen Begierung als ein Erfolg erklärt.

Der Brofeffor in Berlin mit Ghren

Die Regierung ertennt feine Sahigtett an und bezahlt ihm in liberaler Beije fur bie Behaublung der Schwindfuct in ihren hos-pitälern. Er ift ber einzige lebende Menich, der jemals im Stande war, dieje gejährliche Krantheit zu heilen. Er hat Laufeinde vom Rachahmern, aber feiner ift erfolgreich, ausgenommen biejenigen Inftitute, welche mit ihm in birefter Berbindung fieben. wie bas Rochliche Jufitut in 20. 84 Bearborn Str. Chicago. Tauiende von Fallen find hier in erfolgreicher Weife von Diefen Chicagoer ter behaudele morben und Sunberte pou fröhlichen Patienten haben ihre Beilungen veröffentlicht, bamit bie Belt erfahre, mas ferner hier in Chicago erreicht werben tann. In Diefem fchnell mechfelnben Rlima bat bie idredliche Blage Sominbfucht bisher jahr-lich Taufenbe und Abertaufenbe in ein fruhes Grab gebracht. Der Glaube mar allgemein, bag bie Rrantheit poficio unbeilbar fei, und noch jest glauben Diejenigen, bie nicht von ben neuen Embedungen unterrichtet find, baß es für bie Echwindindt feine Beilung gebe. Bir möchten gleich hier fonstatiren, baf, nachbem bie Krantbeit ju weit vorgeschritten ift, auch bie Brofessor Roch'iche Behanblung von teinem Ruben fein wird. Im erften Stadium bes Leibens find fant alle galle beilbar. Im zweiten Stadium find burch die Brofesfor Roch'iche Behandlung noch beinahe bie Salite zu retten, mahrend im britten Stadium ber Rranfheit nur eine fleine Mine berheit bei diefer Behandlung Beilung finbet, obgleich Biele großen Ruben bavon gieben und noch eine Mugahl Jahre leben burch bie Rraft Diefer munberbaren Methobe, entbedt burd Broieffor Roch in Deutschland und an

erfannt von ber beutichen Regierung. Die Lyniphe, welche biefer große Profeffor berftellt, wird gubereitet unter Mufficht ber beutichen Regierung und nach ben Inftitus tionen, welche feinen Ramen tragen, über bie gange Belt versandt. Taufenbe von Perfo-nen find beute am Leben, die fonft unbeilbar gewesen maren ohne feine Emmphe und Gin. athmungen. Die Lymphe wird an die Dot-toren bes Roch'iden Erablissements, 84 Dear-born Str., in versiegelten Original-Badeten versandt, direkt von den Regierungs-Laboratorien. Alle, welche in biejem Inftitut porfprechen, erhalten Confultation und Unterfuchung frei. Benn bie galle beilbar find, wird Ihnen biefes mitgetheilt merben, ebenfo

wird Ignen biefes mirgelheit werden, ebenfo auch, wenn fie unheilbar sind, ober wenn nut geringe Aussicht auf Wiederherstellung bet dieser Behandlungsweise vorhanden.
Das Publishm ist eingeladen, die Heilungen, die diese Institut bereits zu Wege gebracht hat, zu eraminiren. Lausende von Chicagoern werden mit Bergnigen erzählen, mas biefe munbervolle Behandlung für fie gethan bat, ihre Rachbarn werben es begengen und auch ben ungläubigften Smeiffer pon bet Babrheit ber Beilung biefer glitdlichen

Batienten überzeugen. Die Berge, welche bie Roch'iche Begande lung anwenden, maden nicht ben Aufpruch, bag fie mehr Renntniffe befigen als andere, jondern ertlären nur befcheiben, bag alle biefe Beilungen burch bie wunderbare Behandlung, bie biejer benijche Projeffor entbedt hat, erfolgen. Die Bahrheit werlangt weber ein Bob noch Beifall; fie mill eben nur gebort fein. Gin bentenber Dann wird nicht tabeln che er überlegt hat, ober verurtheilen, ehe er unterjucht hat. Glu Denfch ber über Ctmas urtheilt, che er Beweife, Die fich auf biefes Etwas beziehen, hat, muß alseine Berjon ohne Denfvermögen ober gewöhnlichen Dienfchen-verftanb betrachtet werben. Wenichen find nur Gefcopie bes Mugenblias, Bringipien

aber find emig. Benn 3hr bei naherer Untersuchung bie Reberzeugung gewinnt, bag unfere Beilun-gen Gurer Enpfehlungen werth find, bann erwarten wir von Gud, bag 3hr affen Denen, bie mit biefer ichredlichen Rrantheit behaftet finb, bavon erzählt, ba mir mit ben Erfolge diefer munberbaren Behandlung ftehen, ober fallen wollen. Während ber legten zwei Jahre haben mir Taujenbe pon Gallen in Jagre haben wir Taujende von Hallen in Behandlung gehabt, und unfer Erfolg tam nur durch die erziehlten Resultate fich zeigen. Benn wir Eich den Aachweis liefern, das biese Behandlung positiv erfolgreich ift, würde es nicht feige, und niehr noch, verstrechten von uns fein, wenn wir der leibenben Denichheit nicht in ber mirtiamften Weife, Die und nach Möglichfeit geboten ift, Dieje Mittel mittheilten. Die Mergte, welche hiele Groutheit in unfarem 9 banbeln, haben ihre Lebendzeit einem tiefen nub durchgreifenben Studium affer gungen-frantheiten gewibmet, einschlieflich Catarrh, Afthnia und Bronchitis, und Taufenbe por Patienten, Die als unheitbar aufgegeben maren, find heute lebende Beweise unjered

Cheidungeflagen wurden eingereicht von:

Sebora gegen Daniel Sindman alias Daniel Relly, wegen Truntfincht; Abbie gegen Wiffiam B. Paisterion, wegen graniamer Bebaubbing und Scheftichs; John gegen Gligabeth Rennedy, wegen Chebruchs; Inna gegen Genty Bohne, wegen Tunfiucht; Carosline gegen Francis Muce, wegen graufamer Behandslung; Marguerite gegen Peter Beder, wegen Berslaffung.

Zodesfälle.

Racfflebend veröffentlichen wir die Lifte ber Dentschen, fiber beren Tod bem Gesundheitsamt zwischen geften und beute Melbung guging:
3.chann Burggraf, 930 B. 22. Str., 40 3.
Marie A. Schmely, 3759 Bentworth Ave., 85 3.
Marie Bunge, 144 Part Ave.

Marttbericht. Chicago, ben 5. Mai 1897.

Breife geften nur für ben Orebbanbel.

m 0 fe.

Aobi, \$2.00-\$2.25 per Fish.

Eftetie, 75-85e per Linib.

Salal, hiefger, 63-75e per Afte.
Ivitely, \$1.00-\$1.50 per Linibel.
Unively, \$1.50-\$1.60 per Linibel.
Unively, \$1.50-\$1.50 per Linibel. Bebenbes Befingel.

Sibner, 7e per Afund. Truthubner, 8-10c per Bfund. Gnien, 9-ioc per Bfund. Ganic, \$4.00-\$5.00 per Dugenb.

Ruffe. Untternnts, 35-40c per Bufbel. Sidorn, 60-75e per Bufbel. Walnuffe, 20-40c per Bujbel. Befte Rahmbutter, 15c per Bfunb.

Gier. Grifde Gier, Sie per Dugenb.

Comaly, \$3.54-\$4.25 per 100 Bfunb. Soladisieb. Befte Stiere bon 1300—1700 Bf., \$5.15—\$5.33. Kilhe, von 400—800 Kjund, \$3.50—34.33, Kilber, von 100—400 Pfund, \$3.00—\$5.30, Schole, \$4.10—\$5.00, Schweine, \$3.75—\$4.15.

Brittte. Britete.

21iruen, \$3.00-\$4.50 per Gab.

Banauen, 50-\$1.00 per Bunb.

Groberen, 10-20e per Quart.

Apelifinen, \$1.50-\$1.75 per Aifte.

Unelfel, \$2.75-\$3.75 per Rifte.

Urpfel, \$1.00-\$3.75 per Gab.

Siteonen, \$1.75-\$3.00 per Rifte.

6 om mer = Weigen.

Dai 701c: Juli 691c.

Minter- Beigen. Rr. 2, hart, 82-88c; Rr. 2, roth, 89-90c.

Rr. 2, gelb, 248-243c. Reggen.

Rr. 2, 341-37c. Gerfte.

25-35c. Bafer.

Rr. 2, meiß, 22-22ic; Rr. 3, 19-21ic. Beu.

Rr. 1, Timothy, \$3.50-\$9.50. Rr. 2 Timothy, \$7.00-\$8.00.

Albendpost.

Erideint taglid, ausgenommen Sonntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abendpoft": Gebaube 203 Fifth Ave. Swifden Monroe und Abams Str. CHICAGO.

Telephon Ro. 1498 und 4046.

ch, im Boraus bezahlt in ben Ber. Salerich nach bem Auslande, portofret.......\$5.00

Der enttäufchte Brafident.

Bahrend es amtliche und halbamtli: de Blatter in ben Ber. Staaten nicht gibt, verfügt jebe Bermaltung über ei= nige Beitungen, bie ihr "nahe fteben". Co gilt es als ausgemacht, daß Brafi= bent McRinten bas Blatt feines Freunbes und Entbeders Rohlfaat mit Bor= liebe als Munbftiid benügt. Wenn ba= ber ber Bafbingtoner Berichterftatter iener Zeitung bie Tarifbill bes Ge= natsausiduffes gang unbarmbergig burch die Bechel gieht, fo wird baburch ber Ginbrud verschärft werben, bag biefelbe in ber That bem Brafibenten gewaltig mißfalle. Ungefichts ber be= fannten Unfichten und Reigungen bes einstigen Sochzoll=Rapoleons McRinich braucht man fich hierüber auch nicht gu wundern, wohl aber muß man über folgende Bemertung in Erstaunen gerathen:

Prafibent McRinlen mußte, bag bas Land eine Durchficht bes 3oll= tarifes wünsche, er wußte, bag bie Regierung größerer Ginfunfte bedürfe. Es lag in feiner Dacht, ben Rongreg ein= guberufen, ben Wusschuß für Mittel und Wege mit ber Ausarbeitung einer neuen Bill gu betrauen und alle Raber ber Befetgebung in Bewegung gu fegen. Aber mehr tonnte er nicht ihun. Er tonnte fie nicht mehr beberrichen, nachbem fie einmal in Bewegung gefest maren.

Erstaunlich ift biefe Meugerung bes= halb, weil ber Brafibent in feiner er= ften Botichaft an ben Rongreß fo giem= lich bas Gegentheil behauptete. Da= mals fuchte er mit großem Gifer Der Unnahme entgegengutreten, bag eine Extratagung bes Rongreffes gemiffermaßen einem entfeffelten Strom gleichen tonne, ben bie fraftigfte Sand nicht mehr gurudguftauen bermoge. Er ge= rieth formlich in patriotische Entruftung über bie bier und ba laut ge= mordene Befürchtung, bag bie Bertreter des Voltes die Intereffen des Voltes ichabigen tonnten. Reine Rorperichaft auf ber gangen Belt, ertlärte er feier= lich, fei bertrauensmurbiger, als ber ameritanische Rongreß, und ftatt fei= nem Busammentritt mit Bangen und Bittern entgegengufeben, follte bas ameritanische Bolt ibn als Erlofer bon ben ichlechten Beiten mit Bauten und Inmbeln begrüßen. Das war am 4. Marg, alo genau bor zwei Monaten. Seute melbet fein Leibjournalift, bag Die Buderklaufel in ber Genatsbill ei= nigen fpetulirenben Senatoren bereits \$30,000 eingebracht bat, und bag aus bere Bestimmungen bes Entwurfes ba= | ichnell hatte bas Biffel Falichheit. bas mit jeder treuen Liebe berbunben fein foll, nicht gum Borfchein gu tom=

men brauchen. Das Wefentliche an ber Sache ift, bag bie republifanifche "Tarifreform" genau biefelben Erfahrungen macht, wie por brei Sahren bie bemofratische und daß bie regierungsfähige republi= tanische Bartei ebenso menig bie Dacht hat, ein ihr felbft gujagenbes Tarifge= fet guftanbe gu bringen, wie bie regie= rungsunfähige bemofratische. Much ber liebensmurbige Brafibent DicRinlen. ber alle Senatoren und Abgeordneten anlächelt, fcheint nicht mehr Ginfluß auf den Rongreß gu haben, als ber grobe Brafibent Cleveland, ber bie Staatsmanner immer blos anbrumm: te. Ber ober mas im Rongreffe maggebend ift, biirfte mit ber Beit auch ben oberflächlichen Denfern aufbam=

Die Republit und der Friede.

Mus bem emigen Frieben gwischen ben Ber. Staaten bon Amerita und Großbritannien wird bor ber Sand nichts werben, benn im Bunbesfenate hat fich nicht bie nothige 3meibrittel= Mehrheit gur Beftätigung bes Schiebs= gerichts=Bertrages gefunden. Er mare aber auch bann nicht auftanbe getom= men, wenn ber ameritanifche Genat ihn gutgeheißen hatte, benn in ber Faf= fung, in welcher er letterem borlag, mare er ungweifelhaft von ber briti= fch en Ragierung gurudgewiesen mor= ben. Es waren ihm nämlich bon bem auftanbigen Musichuffe fogufagen alle Rabne ausgeriffen worben. Statt all= gemein feftzufegen, baß je be Streitigfeit zwischen ben beiben Länbern burch ein Schiedsgericht geschlichtet werben folle, nahm man erft alle Falle aus, in benen "bie nationale Ghre" auf bem Spiele ftebe, und verlangte gulegt fogar, bag in jebem einzelnen Falle ber Bunbesienat gefragt merben muffe, oh er die ichiedsgerichtliche Schlichtung wuniche. Um auf biefen Standpuntt gu tommen, bebarf man ficherlich feines besonderen Bertrages. Richts in ber Belt hindert ben boben Bunbesfenat. bei jeber neu auftauchenben Meinungs= berichiebenheit mit Grofibritannien Die Ginfegung eines Schiebsgerichtes anauregen. Der Rernpuntt bes urfprünglichen Bertragsentwurfes mar gerabe bie grunbfägliche Unerfennung bes Schiebsgerichts-Bebantens, und nachbem bieje befeitigt mar, hatte bie gange Borlage teinen Werth mehr.

Ihre Ablehnung im Genate wirb tropbem vielfach verftimmen, weil bas

behaupten fonnen, bag bie bemotratie iche Republit ebenfo menig "ber Friebe" ift, wie bas Raiferreich ober ber Militarismus. Wenn irgend ein Land auf bem weiten Erbenrunde innere und außere Beranlaffung hat, jebem Rriege aus bem Bege gu gehen, fo ift es bas Land ber Freien und Tapferen". Gein Gebiet ift fo groß und so vorzüglich abgerundet, baß es Bumachs nicht gu wünschen braucht, feine natürliche Lage gemahrt ihm ben beften Schut gegen feinbliche Angriffe, und feine öffentli= chen Ginrichtungen follten bie Entftehung einer Ariegerkaste beinahe unmög= lich machen. In ben Ber. Staaten gibt es "teine verfallenen Schlöffer", b. h. feine Ueberbleibiel bes "ritterli= den" Barbarenthums, und feinen befonberen Stanb, ber barauf angemie= fen ift, bie Ueberlieferungen bes Mittel= alters zu pflegen. Das gange Bolt be= fteht aus "Rrämern", nämlich aus Leuten, bie bem gang gewöhnlichen Broterwerb nachgehen und bas mehr ober we= niger mühfam Erworbene in Rube und Beschaulichkeit bergehren möchten. In einem folden Lande, follte man mei: nen, mußte ber mannermorbenbe, guierberheeenbe Rrieg fo allgemein ber abicheut merben, bag niemand magen burfte, ihm bas Wort zu reben. Thatfächlich werben jedoch die bluttriefenben "patriotischen"Rebensarten ber fo= genannten Jingos hierzulande mit bemfelben Jubel aufgenommen, wie in ben abgeftorbenen Monarchien Guropas. Db gerabe alle Maulhelben mu= thig fechten wurben, wenn es je ernft werben follte, fann füglich bahingeftellt bleiben, benn folange es eben nicht ernft ift, fann ein großes Maul Die Maffe gerade fo gut begeiftern, wie ein

tapferes Berg. Bu ertlären ift bas leicht Sang abgefehen bavon, bag bie öffent= lichen Ginrichtungen eines Landes auf bie natürlichen Umlagen feiner Bewohner wenig ober gar feinen Ginflug duBiiben, werben in allen amerifani= ichen Lehrbüchern ber Geschichte Die größten Menfchenichlächter gerabe fo gefeiert, wie in ben europäifchen Schuls buchern. Desgleichen wird jedem ir= gendwie hervorragenben Solbaten ein Denimal gefest, mahrend bie berrlich= ften Leuchten ber Wiffenschaft bom Bolte faum beachtet werben. Man macht eben bie Menichen noch lange nicht frei wenn man ihnen erlaubt, ih= ren Brafibenten und ihren Ronftabler felbit zu mahlen.

Berträge mit dem Bund.

Die alte Frage, ob bie Indianer ben Wildschutgeseten ber verschiedenen Staaten unterworfen find, bie fcon fo viel Unheil anrichtete - wie man fich erinnern wird, erft bor ein paar Sah= ren in Jadfons Sole, 3baho, - ift in Minnesota wieder einmal brennend ge= morben. Dort bugen jest gwei In= bianer eine Buchthausftrafe ab, Die ihnen auferlegt wurde, weil fie außerhalb ihrer Reservation Sirschfleisch in ihrem Befit hatten gu einer Beit, on bergleichen bon ben Staatsgesegen ber= boten war. Der ftaatliche Begnabi= geingsgerichtshof bat i. Gerich um ihre Freilaifung abgewiefen und erflart, daß bie Bilbichutgefete ebenfowohl giltig find für Die Indianer wie für Beiße und fonftige Ginmohner, und bag bie Bertrage, welche bie rauf berechnet feien, die Abminiftration | Rothbaute mit ber Bunbesregierung bein "ihrem" Staate Dhio gu fcmachen. figen mogen, ihnen in Diefer Frage menigitens feine Wusnahmestellung ein raumen.

Die genannte Staatsbeborbe ftütt fich babei auf eine Enticheibung bes Oberbundesgerichts, welche angeblich bie borliegenbe Frage bolltommen bedt. Da icheinen aber boch noch 3meifel gulaffig, wenigftens fcheint ber guftanbige Bunbesbiftrittsanwalt folde Zweifel au begen, benn er meigert fich, Die Ungelegenheit auf ber Entichei= bung bes Begnabigungsgerichtshofes bon Minnesota beruben zu laffen, und hat die gange Ungelegenheit bem Bun= des Generalanwalt unterbreitet mit ber Bitte um Berhaltungsbefehle. Gine Untwort ift noch nicht erfolgt.

Die Frage hat an und für fich jo feine große Bedeutung, aber es ift boch wünschenswerth und nothwenbig, bag fie enbgiltig entichieben werbe, bamit fie in Butunft nicht wieber für folch' blutige Reibereien, wie feiner Zeit in Jadfons' Sole - aus benen man, bei= läufig gefagt, bamals einen blutigen Indianerfrieg" machen wollte - Un= ftog ober bie Entichuldigung geben tann. Es mare miifige und unbantbare Arbeit, Die Entscheidung bes Be= neralanwalts porausbeuten au mollen, al z es fei boch barauf hingewie= fen, b. fiir ben vorliegenden Fall menigftens gu Bunften ber flaatlichen Wildichutgefete entichieben werben follte - wenigftene fehlt es an einer Art bon "Bragebengfällen" ficherlich

Die Bertrage ber Bunbegregierung geben — angeblich ober wirtlich ben Indianern bas Recht, nach Belieben und Bedarf gu jagen und alfo auch Bilbfleifch im Befit gu halten. Das fann fich aber boch nur auf Gebiete begieben, über welche eingig und allein bie Bunbegregierung bie Gerichtsbar= feit befigt. Go werben wenigftens gum Beifpiel alle Leute benten, Die fich eine Bunbesligens für ben Bertauf bon Spirituofen ermirtten, und bie nachber bon Lotal= ober Staatsbehorben beim Rragen gefriegt murben, weil fie ohne Erlaubnif bon biefen bie bom Bunbe gegebene Erlaubniß ausnügen wollten. Gine Ligens ift boch auch ein Bertrag, in bem gegen Bahlung bon \$25 Ontel Sam bem R. R. Die ermahnte Griaubnig gibt, und boch fann biefe Erlaubniß null und nichtig werben burch bas Borgeben örtlicher Beborben. Das hat icon manchem armen Teufel ungerecht gefchienen. Run find bie Refervations-Indianer allerbings feine Burger, aber fie baben beshalb außerhalb ihres Gebiets und in bem Staate Minnesota ober

au fuchen. Gie haben mit biefem feine Betträge abgeschloffen, welche ihnen befonbere Borrechte einräumten, und ha= ben fich alfo auch ben allgemeinen Staatsgefeken au fügen. Die Burger bes Landes haben ichon bie Erfahrung gemacht, bag bie Rechte, welche Ontel Sam ertheilt, ziemlich fraglichen Werthes find. Gie find fogufagen ab= ftratter Ratur. Du barffft bas bon mir aus thun, wenn Du fonft tannft, menn niemand anbers Dich binbert. aber auf meine Erlaubnig pochen, barft Du nicht - fo etwa fpricht ber Bund - aber bas Gelb ftreicht er ein, bas ift fo ziemlich bas einzig Gichere an ber Sache. Bu biefer Ertennt= nif werben bie Indianer auch noch tommen - jum Theil gewannen fie biefelbe wohl fcon - und fie werben bann einsehen, wie bie Staliener burch bie New Orleamfer Unnchaffare bas begreifen lernen mußten, bag ber "große Bater in Washington", wie ber "große Beift" fogufagen unfagbar und unberantwortlich ift. Das ift ber Borgug ber Rinder und ber gang Großen - auch hier berühren sich bie entgegen= gefetten Pole.

Bier berboten, dort geftattet.

Die Frage, ob Minberjährige in ben auf gegenfeitiger Besteuerung fußenben Berficherungs-Gefellichaften (Mutual Affegment Insurance Comp.) berfischert werben burfen, ift unlängft in Bennfplvania und in Daffachufetts bon Rechtsgelehrten geprüft morben. Im erstgenannten Staate wurde ent= fchieben, bag Minberjährige von folchen Befellichaften nicht berfichert merben burfen, ba fie nicht Mitglieber ber Bereinigungen werben tonnen, biefe aber nur Mitglieber berfichern burfen. In ähnlicher Weise murbe früher ichon in Rem Port, Minois und einigen anberen Staaten bie Frage beantwortet.

In Maffachufetts ftellt fich bie Sache etwas anders bar. Dort find nach Un= ficht bes Generalanwaltes bes Staates bie "Uffegment"=Berficherungs=Gefell= ichaften burch nichts behindert, an "Cauglinge in ben Winbeln" Berfiche= rungs=Bertifitate auszuftellen, wenn es ihnen fonft gerathen icheint, bergleichen Rifitos gu übernehmen. Diefe unter ben Gefegen bon Maffachufetts inforporirten Gefellichaften werben bort nicht als "gegenfeitig" in bem Ginn, in bem das Wort in der Regel gebraucht wird, betrachtet, und bas biefe gegen= feitigen Berficherungs = Gefellichaften betreffenbe Befet enthalt feine Beftim= mung, welche berlangt, bag Leute, mit welchen Diefe Gefellschaften Berfiche= rungs-Ronfratte abichließen, Mitglieber ber Gefellichaft fein muffen. Man fieht, auch in Diefer Frage ift in bem einen Staate erlaubt, mas im anberen berboten ift. Wenn Abwechsehung ber Reig bes Lebens ift, fo muß auf bem juriftifchen Gebiete bas Leben biergu= lanbe gang befonbers reigboll fein. Und bas ift es mohl auch, fonft murben fich nicht alljährlich in immer fteigenben Rablen fo viele Berufene - und Unberufene ber eblen Rechtsgelahrfamteit in bie Urme werfen.

Die Bevölferung Staliens.

Bor Rurgem wurde bas Ergebniß ber italienischen Boltszählung befannt gegeben. Während Italien 1881 28,= 460,000 Einwohner zählte, verzeichnet es jest, bas heißt, Enbe 1895, 31,001= 000; trop ber großen Auswanderung ift alfo noch ein Zuwachs von 21 Millionen gu bergeichnen, ber gum Theil auf ben großen Ueberschuß ber Gebur= ten, gum Theil aber auch auf bie Dant ber gebefferten Gefundheitsverhaltniffe eingetretene Berminberung ber Sterblichteit gurudgeführt werben muß. Die Bahl ber Geburten im Jahre 1895 betrug 1,092,102 gegen 783,813 Sterbe= fälle (25,28 auf 1000 Ginwohner), bie Babl ber Chefchliegungen 228,152 (7.36 auf 1000 Ginwohner). Was bie Musmanberung anbetrifft, fo verliegen 1896 306 093 Rerfonen ibr Raterland gegen 293,181 im Jahre 1895, bavon tommen auf bie permanente Auswan= berung182,295 gegen 169,513 in 1895, und auf die zeitweilige 123,798 gegen 123,668 Perfonen; bie lettere Bahl, bie alle Erbarbeiter u. f. w. umfaßt, bie im Commer Stalien berladen und im Winter gurudtehren, blieb alfo in beiben Jahren faft gleich, während bie permanente wanderung um fast 13,000 ftieg. Bemerfenswerth ift, baf bie lettere, bie überfeeifche Muswanderung in gang Nord-Italien abgenommen hat, ein Be= weis, daß fich bort bie wirthschaftliche Lage bebt; fo fant allein in ber Proping Benedig Die Biffer von 1896 gegen bas Borjahr um 11,819. In Gub-Italien bingegen nimmt bie Auswanderung ftetig gu, besonders rapid auch in Garbinien, wo 1895 nur 40 Berfonen auß= wanderten, 1896 aber gleich 2437.



Berluft

der Lebensfraft

bat icon Millionen von Mannern bas Leben bers bittert. Diefer Buftand macht Manner unbrauchbar jum Gefdaft, wie Bergnugen, und faft unesträglich wird bas Reben für alle mit biefem Reiben Behaftete. Benn Gie wieber forperlich und geiftig gefund fein, Diefe burd unbedachte Gebler gefdmiebeten Retten abftreifen wollen, tonnen wir Ihnen erflaren, wie es auf natürlichem Wege gefcheben fann: Durch richtige Unmenbung bon Gleftrigitat. Gie ift bie eigentliche Lebenstraft und wenn bem Rorper pageführt burch Dr. Ganben's Glettris foen Gurtel, ausichlieblich für Banner gemacht, fturtt bie gefdmachten Theile und ftellt bie Mannestraft wieder ber. Befonbers möchten wir uns mit Denen in Berbinbung fegen, welche feine Linberung burd Debiginen und fone weiche teine sitverung out proizinen und sone king Sebandlungen gesunden haben. Dr. Canden medizinisches Wert: "Drei Alassen von Mannern", —Ansgabe in Laschensormat, frei, wenn verlangt— beichreibr die wunderbollen Aesuliate von Cieftrigts tit in solden Kallen. Meine Abresse:

DR. SANDEN, 183 Clark St., Chicago. Austand jest mit vollem Rechte wird | irgend einem anderen Staate auch nichts | Office Stunden 9 bis 6. Confidags 11 bis 1.

Lofalbericht.

Gefahren des Radlerfports.

Streit mit tödtlichem Ausgang auf einer Reunbahn

Muf ber Rabfahrer = Rennbahn an ber 60. Strafe, wo geftern Abend eine Ungahl bon jungen Leuten für bas aroke Rablerrennen am 30. b. Mts. Brobe fuhren, tam es über bas Bege= recht zwischen ben jungen Ges brüdern August und Julius Schroeder einerseits und dem Verkaltungs-Kontraftor I. J. Durfin von No. 6923 Stony Island Abe. andererfeits gu einem Streit. Der jungere Schroeber, Muguft, glaubte, bag Durfin ihm abfichtlich ben Weg verfperre und brohte, ibn bafür umbringen gu wollen. Durfin antwortete mit einem Schimpf worte und ber trogigen Aufforberung bas mit bem Umbringen boch gu berfuchen. Juling Schroeber nahm für feinen Bruber Partei, worauf Durfin ihn thatlich angriff. August Schroeber hat ihm bann mit feinem Zaschenmeffer eine tiefe Schnittmunde im Unterleibe beigebracht. Die beiben Schroebers berliegen barauf bie Rennbahn und haben fich ber Boligei geftellt. Der Bermunbete murbe porerft nach ber nächsten Apothete und bon ba nach bem Englewood Union-Sofpital gebracht, wo die Mergte feine Berletung für tödtlich erklärten.

Julius Schroeber ift in ber Apothete feines Ontels William Bobemann an 50. Strafe und Late Abenue beschäf tigt, ber erft achtgehn Sahre alte Muguft Schroeber ift bei ber Tahrrad-Firma 7. 2. Dsman & Co., No. 5028 Late Abenue, angeftellt. Durfin, 29 Jahre alt und unverheirathet, wohnte bei feinem Schwager. Gein verftorbener Bater war einer bon Chicagos alten Unfiedlern und ein befonders auf ber Westifeite in weiten Rreifen befannter und geachteter Mann.

Un ber Rreugung bon 21. Strafe und Michigan Abenue wurde geftern ber Rabfahrer 28. B. Thomas, wohn= haft No. 2310 State Strafe, burch einen Sund, ber feinen Weg freugte, gu Fall gebracht. Ghe er fich aufzuraf: fen bermochte, gerieth er unter bie Sufe ber Pferbe eines bon Francis Q. Murphy, No. 4341 Bernon Abenue, gelenften Fuhrwerts. Man bat ihn schwer verlett nach Sause geschafft.

In Folge eines Bufammenftoges mit einer Rablerin fturgte geftern ber 23jährige C. 2B. Stevens von No. 4250 Dreret Boulevard mit folder Bucht bon feinem Rabe, bak er ichwere innerliche Berletzungen erlitten bat.

Sadernde Grieden.

Mus bem Schuldthurm. in welchen berfelbe auf Betreiben feines Lands: mannes Georgios D. Chinbauris geworfen worben war, befreite geftern ber Unwalt Rohout burch ein an Richter Panne gerichtetes Sabeas Corpus-Gefuch feinen Rlienten, ben Griechen Nicholas Diatoros wenigstens porlau= fig. Diatoros schuldet bem Chinbauris \$103.50. und ba er nicht bezahlen fann ober mill, hat ber Gläubiger nachbem er ein Bahlungsurtheil er= wirtte, ihn gefangen fegen laffen. Bei ber auf Samftag anberaumten Ber= handlung bes Sabeas Corpus=Ge= fuches wird herr Rohout biefes mit einem technischen Fehler in ber Rlagefchrift bes Chinbauris gu begrunden fuchen.

Bener Rampf um das Sagdrecht.

In Crown Point, Ind., ift jest ber erfte Brogeg jum Abichluß gelangt, welcher gegen bie Wildhüter bes Tolle= fton Jagdflubs anhängig gemacht wor= ben ift, weil fie angebliche Bebietsber legungen, beren fich Die benachbarten Bauern gegen ben Rlub ichulbig mach= ten, mit bemaffneter Sand gurudgewie fen haben. 3mei bon ben Ungeflagten find freigefprochen worben, ben Drit: ten. Barnum Bhitlod, fand bie gurh nach neunftunbiger Berathung nur bes einfachen Angriffes Schuldig. Geine Strafe murbe auf fechs Monate Befangnifhaft und Bahlung einer Gelb= bufe pon \$500 festgefest. Es bleibt nun noch ber Prozeg gegen Charles und John Bladburn ju erledigen. John Bladburn foll für ben Schug perantwortlich gemacht werben, welcher ben Frant Coffic tobtete; Die Bertheibigung wird aber geltenb machen, bak biefer Schuf bon bem entflohenen Walbhüter Frant Whitlod abgegeben worben fei.

Wugte fie ju umgarnen.

Dem Richter Smith murbe geftern ein gemiffer Bincent Bidles unter ber Unflage bes Diebftahis borgeführt. Mus bem Beugenverhör ergab fich, bag ber Angeklagte bor einigen Monaten im County-Befängniß eine Saftftrafe gu berbufen hatte. Dort machte er bie Bekanmtichaft' ber Rellnerin Unna Ban= berbed, welche gelegentlich Speifen aus bem Reftaurant, in bem fie beschäftigt ift, nach bem Gefangniß bringt, und mußte fich durch allerlei rührfelige Geschichten ihre Zuneigung zu gewinnen. Mis er wieber auf freien Tug gefett wurde, ftattete er bem Mabden einen Besuch ab und hieß babei eine golbene Uhr und mehrere Ringe mitgeben. -Wegen biefes "Bertrauenbruchs" wirb er fich jest bor ben Groggeschworenen zu berantworten haben.

Günftiger Gelegenheitsfauf.

Wie eine aus St. Louis eingetroffene Depefche befagt, haben die herren D. 2. Rothschild und H. Lazarus, als Bertreter ber biefigen Firma U. M. Rothichild & Co., einen großen Theil bes reichhaltigen Baarenlagers ber St. Louis'er Schnittwaurenhandlung "Eln Balter & Co." aufgefauft. Den Runden ber Rothichilb'ichen Firma wirb alfo wieber einmal eine gang befonbers gunftige Belegenheit geboten werben, um für einen außerorbentlich niebrigen Breis bortheilhafte Gintaufe

"Ztod im Gifen."

Um fommenben Camftage, ben 8.

Mai, feiert ber beutsch=öfterreichische Rranten=Unterftügungsverein "Stod im Gifen" in ber Genefelber-Balle, Rr. 565 Wells Strafe, fein erftes Stif= tungsfeft, mit bem ein Rongert und Maifrangen verbunden fein wird. Es verfpricht bies eine jener urfibelen Festlichkeiten gu werben, wie folche nur burch echt öfterreichische Gemuthlichteit, burch Wiener Chic, gepaart mit liebenswürdigem Sumor, hervorgebracht merben fonnen. Wiener Gefangs=Spe= ialitätenfünftler, unter Unberen bie eiche Wiener Coubrette, Frl. Bepi Mahler, Berr Sans Löbl, ber Biener Naturfanger herr Ferd. Raindl, herr L. Lehnert und bie "Wiener Zwerg-Duettiften" werben an biesem Festabend einige Broben ihrer Runft gum Beften geben und mit benfelben ohne 3meifel einen vollen Erfolg erzielen. Die Beamten bes Bereins find: Frang Solnbach, Brafibent; C. Betel, Bige= Brafibent; B. Solgapfel, Schagmeifter; 3. Laba, Gefretar; F. Saffenpflug, Finangfetretar; J. Schmid, J. Bauer und J. Rremicet, Berwaltungsrath.

Bermifte.

Mis bermißt ift bei ber Boligei ber Schriftfeger M. Atlas, wohnhaft Mr. 125 Ohio Str., angemelbet worben. Derfelbe hatte fich erft legten Montag berheirathet und verließ Nachmittags feine Bohnung, um \$125 gur Bant gu bringen, welche feine junge Frau er= fpart hatte. Dag Atlas an eine Bum= meltour gerathen ober ichnober Beije mit bem Mammon bie Stadt berlaffen haben fonnte, wird bei bem foliben Charafter bes jungen Mannes für ausgeichloffen gehalten, man befürchtet alfo, baß bemfelben irgend ein Un= glud gugeftogen ift.

Mus Dubuque ift ber hiefigen Poli= gei bie Aufforberung gugegangen, nach bem Berbleib eines gewiffen Ernft Bigelow gu forichen, ber als Beichafts reifenber für eine Rofferabrit thatia mar und feit geraumer Beit nichts mehr bon fich hat horen laffen.

Edmerzensgeld verlangt.

Der gur Beit im Alexianer-Sofpi= tal ichmer verlett barnieberliegen be Silfsingenieur Charles Gimon, wohn= haft Mr. 1236 N. Afhland Ave., hat im Rreisgericht burch bie Abvotaten Brandt und Soffmann eine auf \$25,= 000 lautende Schabenerjagblage gegen bie Befiger ber "Western Bheel Borts" anhängig gemacht. Der Rla: ger war, wie feiner Beit ausführlich an borliegender Stelle berichtet murbe, im Fabritgebaube ber genannten Gefellschaft, an Schiller und Wells Str. mahrend er mit bem Delen ber Mafchi nerie beschäftigt mar, bon einem Schwungrade erfaßt und mehrmals im Rreife herumgeschleubert worben. Er erlitt babei eine Rontufion am Ropfe und ichwere Berletungen an beiden Armen.

Rurg und Reu.

* Im Nachlaggericht murbe geftern bie Chicago Title & Truft Company gur Bermalterin ber Sinterlaffenichaft bon William 3. McGown ernannt. Universalerbin bes Berftorbenen ift Frau Editha L. McGown, wohnhaft Nr. 6843 Page Straße.

* In bem Morbprozeg gegen bie Neger Scottie Price und un'd Jesse Sepers, welche im Ottober vorig. Jahres ben griechischen Fruchthanbler Spiritieftos beraubt und erfchtagen haben, ift jett bor Richter Ball bie Berneh mung ber Beugen im Bange.

* In ber Nahe bon Sighland Part ift geftern ber Landwirth Georg Cummins, als er mit feinem Fuhrmert Die Geleife ber Northweftern=Bahn freugte, bon einem Buge getroffen und fo fchwer berlett worden, baf für fein Mieberauftommen nur wenig Soff: nung portanben ift.

* In ber Central-Mufithalle finbet am nächsten Samftag Rachmittag ein großes Rongert ftatt, beffen Reiertrag jum Beften bes "Beims für Staliener" Stalian Some) verwendet werben foll Gine Ungabl beftens befannter Goli= ften, barunter herr Chr. F. Balatta, Frl. Emmet - Bincoff, Fri. Cramford, Frl. Caren, Berr Barry Dimond, und bas Chicago Madolin=Orchefter, unter Leitung von Ernefto Libonati, haben ihre Mitwirfung zugefagt.

* Dem Richter Ball wurden geftern 37 umber ben berichiebenften Unflagen stehende Insaffen des Countngefang niffes borgeführt, um enimeber auf idulbig ober nicht-schulbig zu plaibi ron. Unter benfelben befanden fich auch bie por Rurgem in haft genomme= nen feche Mitglieber ber berüchtigten Weir-Banbe, gegen bie ein gewiffer Fred Drent als Staatszeuge auftreten wird. Sammiliche Ungeflagten ftellion ihre Schulb in Abrebe und werben jest ihren Brogeg gu befteben haben.

Todes-Ungeige.

und Bekannten die traurige Nachricht, da Fran und meiner Kinder liedevolle Mutte ine liede syrali und meiner Kinder liedebolie Militer artha Toffhaus, geboren Bohn, am S. Mai, orgens 9:15 nach langem schweren Leiden im Alber 18 Jahren und 5 Monaten sants entstäden ift. Beerbigung sindet am Freitag, den 7. Mai, um I. von dem Tauerbaule. 630 Meil 18. Straße nach ildheim statt. Um stille Theilnahme bitten die

rblevenen:
E. Stoffhaus, Gatte.
Edward Stoffhaus,
Mary Stoffhaus,
Little Eroffhaus,
John Bohn, Mater.
Magdalene Bohn, Mutter
nebft Geschwiftern.

Todes:Mingeige.

Greunden und Befannten ile traurige Radricht, baf Freunden und Bekannten i. e traurige Nachricht, das mirer innigit geliedtes Zochterden Wargaretha ann Dienstig Abend um hald 6 Uhr im Alter von 3 Jahren und 10 Monaten fauft im Herrn entschlese ist. Die Veredigung sinde statt dun Samskag Nachmittag um hald zwei Uhr vom Trauerhause. All Spietcher Str. und dem St. Bonisazius Kirchos. Die riesderrütten Stern, Benzeslaus und Eiste paertinger. Eduard und Josephine, Geschwister.

Todes-Ungeige.

Freunden und Befannten die trunrige Nachricht, das mein geliebtes Sobuch m Friedrich Wilfe am 4. Man fanft im herrn entighafen ift. Die Beerdigung findet fatt vom Transchaufe der Großeltern, 5020 Gentre Avenue, Freitag den 7. Wat um 5430 Uhr, mit Au-fden nach Goncordia. Um filte Theilwehne dieten die transchaft Wuffeld in Fiehrin Muther

henrictte Bille, geb. Fiebrig, Mutter. Cheiftian und Minna Fiebrit, Großeltern.

THEITE

Zehnter Jahrestags-Bargain-Freitags-Verfauf.

Der endgiltige Culminations- und Sobepunft bes großartigften Geschäftsereigniffes des Jahres - Die größte Gelberfparung-Belegenheit mabrend ber gehn Jahre unferer Erifteng in Chicago - ein Bargain-Freitag-Bertauf ohne Gleichen -in der Bergangenheit noch der Gegenwart! Alles was wir fagen konnen ift -

Bargain-Freitags-Verkauf von Manner-Rleidern.

Frühjahrestlebergicher für Danner-ungefähr 200-ein: ichlieftlich aller fleinen Partien von unierem regul. \$7 u. 88 Lager—etwas langer als die herrichende gagon—ionft perfeft in jeber hinficht und gut die oben angegebenen Preise werth-Bargain-Freitag - michen ben Stunden von 10 Uhr Bormitrags und 12 Uhr Mittags—nur einen für jeden Kunden—311 bem bemerkenswerth niedrigen Preis von

350 moderne Frühjahre-Anguge für Manner-gemacht von braunen und grauen Overlaid- Plaibs und Cheds-garantier burchaus gang Wolle-nach ber neuenen gagon ge-\$5.00 -eriter Rlaffe 89 Unguge-werben am Greitag perfauft für ben febr niedrigen Preis von Dad: Rode für Manner-gefüttert ober ungefattert-paffenb fowohl für Arühjahr wie Sommer—gemacht v. burch-aus ganzwoll. Stoffen, übrig geblieben von unferen be-ften \$10, \$12 u. \$15 Anzügen, Auswahl, Freitag, nur

500 Manner-Muguge - and feiner blauer und fcmarger engl. Gerge — garantirt indigo gefärbt und echtiarbig — in ben elegantenen und beliebtenen Sagons-jehr bauerhaft - und in jeber Begiehung jo gut wie Unguge, bie 3hr in anderen gaben für \$12 jeht - Auswahl - Freitag 500 hodfeine Bienele-Anguge für Manuer-abjolut gan Bolle-helle u. buntle Farben-mit boppeltem Gib u. ertra fiart - Bargain-Freitag - nicht mehr wie einer

\$2.00 für jeden Runden - gu dem wunderbaren Breife von

Bargain-Freitags-Berkauf von Anaben-Aleidern.

Grtra fpegiell-nur für Bargain-Freitag - 1000 Anieholen Knaben-Anzüge — Alter 6—16 Sahre — von reinwollenen Stoffen gemacht — in bubichen Checks, Plaids und Mijchungen — in hellen und dunklen Schattirungen — nach bestmöglichter Art gemacht — regul. \$3.50 Werthe — kommen am Vargain: Freitag um 9 Uhr Morgens jum Bertauf, für juft bie \$1.75

Roch ein Ertra Dezialitatnur für Bargain-Freitag-1000 gangwollene Anaben Aniebolen — Alter 3-16 Jahre - von feinen gangwollenen Cheviots, Tweeds, Worftebs und Gaffimeres gemacht - in hellen und buntlen Plaibs und Mijchungen pat. Baift Bands gefinifeb, bebedte Rahte und Grtra Stude jum Aliden — unbebingt fein Paar in ber Partie, bas unter 81 werth if fommen am Bargain Freitag um 9 Uhr Morgens jum Berfauf — nicht über brei Paar an einen Runden — 3u bem außergewöhnlich niebrigen Preife von .

600 Anaben Anichojen: Muguge - Alter 3-16 Sabre von frift reinwollenen Stoffen gemacht - in fancy grauen und braunen Overplaids und hubichen Gheds und Mifchungen - ertra gut gefüttert - burchweg mit Ceide genaht - und in jeber hinficht fo gut wie die Sorte, die andersmo gu \$2.75 \$5 verfauft wird — Bargain Freitag — Auswahl gu. .

1200 Anaben=Anichofen=Angüge - Alter 7 bis 16 gemacht aus ben feiniten ganzwollenen Cheviots, Casiimeres, Tweeds, Homespung und Kammgarnen — ebenfalls blane und schwarze Tricots und Clays — einige ber eleganteiten Anzüge, bie in biefer Saifon gezeigkwurben-ertra gut gemacht u. ausgestattet-86 u. 87 Werthe-Freitag-Auswahl zu 600 lange pofen: Muginge für große Rnaben - Alter 14 bis 19 Jahre-aus burchaus gangwollenen Stoffen gemacht—in fanen grauen und braunen Blaibs und Mifchungen—ebenfalls in einfach bian und fcwarg—ausgezeichnet gefüttert und ausgestattet-in jeber Weife fo gut wie bie in andern

Laben für 88 offerirte Corte - Bargain . Freitag - in The Oub \$4.95 100 Dutiend fanch Rnaben-Bemden- Großen 12 bis 14aus tetnen Madras und Percales — angenante Kragen un vis 14 gemacht Merthe Freitag zu bem niedrigen Preife von. 20ertige-Arenda gu bein nebrigen verle von.

50 Tukend Frühlahrs-Kaupen für Knaben und Madden — alle Sröhen
—in Golf, Biewele und Zam D'Shauter Facous—aus durchaus ganzwollenen Stoffen gemacht—in einlachen und fune, Facous—eegnitär überall
für Soc vertauft—in Lie Holo—Freetag—nur.

19e

Befinter Jahrestag Bargain-Preitags-Ferkauf von Manner-Ausflattungsmaaren.

6 Riften feines Derby geripptes Männer-Un tergeng-in blan braun und Raturfarbe-leicht- gewihnlich überall für 65c berfauftin The Oub Freitag-nur 60 Dugend feine ungebügelte Dadrad: Semden fur Dan: ner - mit festem Kragen und Manschetten - würden ausgezeichnete Werthe gu 75c fein-Freitag-Musmahl 1,000 Dugend maidedte Calebinben für Berren-inString Bow und Ted-Jagons-fünfzig berichiebene Dufter in ber Partie-70 3hr würdet für die gleichen biefer halsbinden anderswo 25c bezahlen nuffen -in The Ond- Freitag gu bem febr niedrigen Breife bon. 100 Dunend Dofentrager für Gerren-einichfieglich eller Cbbs und Enb3 und angebrochenen Partien, die immer gu 35c und 50c ber-17c fauft murben-alles in ciner Partie gufammengefiellt-werben bertauft Freitag-an bem burdweg gleichen Breife bon Bichele Manner: Strümpfe - in glatten und fanch Farben-reine Bolle - etenfalls eine Partie bon femorgen baumwoll. Bichele-Griftungfen-garentiet echtavig - Sie fitben in der Partie Grunpfe die bis zu 81 werth find-Auswohl von allen-Freitag-311. 25c Eine Partie von reinwoll. Sweaters für Rauner - mit ge-rollten und Natrofen-Kragen gemacht - mr in einsachen Farben -wirtlich bis zu 42 werth Freitag-Auswahl zu.

wirtig bis gu se werin-spreitag-niendat git.
200 Til. Rainerefrenden mit weichem Körpertbeil gemacht. 2
lofe Aragen und I Kaar Manichetten—mobische und gut gemachte hen, die zu ist dillig fein wirden. Freitag. In beinade halbem Preis.
Lederne Bieneles Gutell für Nahmer—in 3 ber hiebenen Facons, die allerneueften. Sie nüffen ich für biefelben Güttel in anderen Läden bezollen, in Inde hind. Arettag. And leu-in The Oub-Freitag-nur.....

Befinter Jahrestags. Berflauf von Süten u. Regenichirmen.

140 Duhend Derby und Fedora Süle für Ränner—mo-berne Façous und neueste Farben—extra Cualität — gut gemacht und aus gestattet—worklich &2.50 werth—Freitag—in The Sub für 80 End. Febora: Gute für Damen - ans reinem Belg-Filg-mit Geibe befest —findarg, braun, lobgelb, otterfarbig und verschiedene andere Farben— oline Zweifel hätten Sie für die gleichen Hite in allen anderen Läben \$1.50 gu bezahlen—in The Hub. Bargain-Freitag—nur. 750 Megenschirme- aus dem beiten Britania Stoff-paffenbe Futterale- Stabl-ftabe. Barngon Gestell-ansgnewählte Raturboly-Griffe- in jeder Ginstat fo viel werth wie die beften Regenschierme, die in anderen Lüben für \$1.25 verfauft werden-Freitag- in The Oud für. 150 Rafurholz: Spazierftöde—wie Mangee. Weichiel. Erab Apple 2c.—im Werthe von Sie und 75e bis zu 81.—Auswahl unter ber Partie am Bargain-Freitag—zu

Bennier Jahrestag Bargain-Freitags-Ferfauf von Schuhen.

Freitag - bier für nur

650 Baar Sand Belt Countiduhe für Manner-in Ruffia Tan Galf und echtem Ian Seal-Schube, welche in gang Chicago jeben Tag in \$2.69 ber Boche für \$5.00 verfanft werben- Freitag-450 Baar Zan Erforde für Damen-mit hanbgewendeten Gohlen - Beben ber neueften Mobe-elegante Frühjahrs- und Sommit Schube-\$1.50 gleich irgend einer \$2.50 Corte in Chicago-Freitag-hier für

375 fdwarze Bici Rid Ednur: Couhe für Damenin dem neueften Coin . Beben : Leiften-neuefte und moberufte \$2.65 Rib Tops - behnbare Sohlen, burchans befte \$4.00 Berthe -Freitag-hier nur 1000 Robfon talbled. Ednur Eduhe für Rnaben,

\$1.25 bie allerbefte, bauerhaftefte und modernfte \$2.00 Gorte

Todes:Muzeige.

Derwandten, Freunden und Befanuten die traurige Kachricht, daß mein geliebter Gatte Johann Burge graf im Mittwoch Morgen um 2 Uhr im Afrer don 40 Jahren, 4 Monaten und 8 Tagen jelig im Geru enthöligen ist. Die Beerdigung findet am Fretiag Morgen, den 7. Mai, um 9 Uhr vom Tiagerhaufe Ro.

Grand Deiter Gerfacht, Georg und Aregaretha Burggraf, Kinder, nebli Matter, Gefdmiter, Schwager und Schwägerin.

Zweites großes Maikränzchen mit Berloofung einer Maitrone, abgehalten bom

Victoria Frauenverein am Camftag, ben 8. Mai, in Heinens Halle, 519 Larrabee Strafe.

Gintrittebreis 25 Gente bie Berion.

Gine Versammmlung ber Stodholder bom Christopher Columbus Leih- u. Bauverein wird abgehalten Freitag Abend, ben 7. Rai. um 8 Uhr, in Schmidt's Dalle, 176 Fullerton Abe.

Lef't die Countagebeilage der Abendpuft.



Bergungaungsmeameifer.

Columbia .- Margaret Mather in "Combeline." Great Rort ber u.- Geichloffen. Grand Opera Doufe.-Digby Bell in "The Soofier Doctor."

Sonlen 8 .- 3ohn Drem: Gaftiniel. Di c B i der 8 .- James M. Berne in "ChoreAcres. incoln.-Unna Eva Fay-Gaftpiel. ca be mb of Duiic.-Uncle Zom's Cabin. lbambra.-Gardner in "Rarl, the Beddler." r a.—Gu... - Laudeville. f e t.—Baudeville.

Olympic.—Baudebille. Chicago Opera Houfe.—Baudebille. Chiller.—Baudebille. Havlins.—Baudebille.

Bur Ctadte-Gelbfiverwaltung.

Wenn nicht alle Anzeichen trügen, fo wird neben ben nationalen und ftaats I'hen Streitfragen bei uns bie Frage, wie weit fich Stabte eine eigene Berwaltung gegenüber ber Staatsregierung leiften bürfen, vielfach, bebeutenb ben fich reben machen, obwohl ja ber Rampf zwischen großftabtifchen und fraatlichen, refp. landlichen Intereffen und Ibeen foon in mancheriei Geftalt gefämpft worben ift.

Im Mugemeinen muffen ameritanis iche Großstäbte hinsichtlich bes Maßes ihrer Gelbftberwaltung noch befchei= bentlich hinter Grofiftabtengin manchen monarchischen Länbern ber weftlichen Culturmelt gurudfteben!

Gerabe in neuefter Zeit aber hat man bei uns berichiebentliche Berfuche gemacht, bie Machtbefugniffe ftabtifcher Berwaltungen in localen Angelegen= heiten zu erweitern, und moch gegen= wärtig find folche Berfuche im Gang. Berlangfamt merben Bestrebungen gum Theil burch ben leibigen Umftanb bag örtliche Fragen bon größter Wich tigfeit nicht felten mit nationaler und ftaatlicher Politit tunterbunt bermengfelt ericbeinen. Dies führt fogar bin und wieber zu noch neuen Rudfällen in locale Unfelbititanbiateit, und es ift a. B. eine bemertensmerthe Ericheis nung, bag gur felben Beit, ba einige öftliche Stabte bran finb, etwas gro-Bere Gelkstbermaltung zu erringen, ber Gartenstadt bie Aussicht blübt, bak ihr Gelbstwerwaltung ichnöber als je beschnitten wirb.

In brei Staaten ber Union, nam= lich in Miffouri, Californien und Washington, gewähren neuerliche Berfaffungen ben Stäbten bon einer ge= wiffen Größe hulbwollft bas Recht, ihre Freibriefe felber gu formuliren. Manche halten ben Plan, welcher in ber neuen Rem Dorter Staatsberfaffung berforpert ift, für beffer; barnach follen befanntlich alle fpeciellen Erläffe ber Staatslegislatur, bie fich auf Eigen= thums = Angelegenheiten ober bie all= gemeine Bertvaftung einer Stabt begie= ben, bem Bürgermeifter ber betroffenen Stadt (ober Stäbte) unterbreitet merben, und biefer tann fein Beto gegen ben Erlag erheben. Allerbings fann bie Staatslegislatur biefes Beto bann überftimmen; immerbin aber gehört bagu eine größere Dehrheit, und es wird weniaftens eine unbeimlich rafche Durchpeitschung bon Gefeben berhinbert, welche in locale Selbstvermaltung eingreifen. Bermutblich wird ber new Porter Plan gelegentlich auch in anbern Staaten noch fich erproben ton-

Berungludte Bifcheultur.

Im Allgemeinen bat Ontel Sams Fifcherei=Commiffion mit ihren Unternehmungen gang bubichen Erfolg; aber eine ber trübseligen Ausnahmen bilben bie migrathenen Berfuche, Die atlantischen Ruftenftrome mit Lachs. nachwuchs bon ben Pacific-Gegenben gu beboltern. Mus einem neuerlichen Bericht ber Fifcherei-Commiffion gehi herbor, bag man fo ziemlich alle hoff: nung in biefer Sinficht aufgegeben hat.

Es ift etwas Geheimnigvolles an biefem Mißerfolg. In Strömen, wie ber Sacramento und ber McCloub, find biefe prächtigen Fifche im Bunehmen. Die Commiffion beabsichtigte nun, ben Lachs an ber atlantischen Rufte wieber fo gablreich gu machen, wie er früher getvefen, burch neue Cultur in ihren entleerten Lachsftromen mittels weftlichen Laiches. Millionen bon Lachs-Giern murben mohlbehalten nach ben atlantischen Flüffen gebracht und Biele glaubten, bag namentlich mehrere ber fübatlantischen Fluffe, welche früher so lachsreich gemesen wa= ren, jest unfehlbar zu ihrer alten Glo=

rie gurudtehren murben. Aber welche Enttäuschung! Die Gier entwidelten fich gur jungen Brut, und biefe wuchs raich beran, man fah fie in großer Ungahl nach ber Gee gu fich bewegen, - und nie wieber find fie gum Borfchein getommen. Bas aus ihnen geworben ift, bas wirb man viel= leicht niemals erfahren. Manche bermuthen, baß fie nach bem fernen Hor= ben gewandert, Andere wieder glauben, bag fie weit in ben Ocean hinaus gerathen und bort von größeren Fischen und anberem gefährlichen Gethier ber= fclungen worben feien.

Stumm fteben Gelehrte und Laien por biefer Thatface und tonnen nur fagen, bag bie Ratur ben Lachs bon ben Bacific-Gegenben nicht für eine Bufunft an ben atlantifchen Geftaben bestimmt zu haben scheint. Rur bis au einem gemiffen Zeitpuntt, behufs fpaterer Burudbringung nach feiner alten Beimath, fcheint feine Gultur bafelbft bon Werth gu fein.

- Die berheerenben Birfungen ber Rlauenseuche bei ben Rennthieren ber Samojeben im Gouverment Tobolst fchilbert eine ruffifche Zeitung wie folgt: Mus bem Tobolster Gous bernement tommen gang troftlofe Rachs richten. Roch im Commer zeigte fich bei ben Rennthieren bie Rlauenseuche, infolge beren bie Rennthiere in gangen Beerben eingingen. Bei pielen Camojeben blieben bon Beerben in ber Star= te bon 2000 Rennthieren nicht mehr als 20 übrig. Außerbem war in biefem Jahre ber Winter-Fischfang im gangen Db fehr fchlecht, fo bag gum Frühighr unter ben Fremboolfern bes Norbens eine hungersnoth zu befürch-

MANDELL BROTHERS.

freitags Ruhm bei Mandels wird erleuchtet und verftärtt durch die morgigen Offerten. Es wird ein er-

eignifreicher Freitag fein in Chicagos hellstem, bestem Bargain-Basementwo Preise und Werthe forrett angegeben werden-wo die Waaren reell ver= tauft werden-wo die Partien groß find - und teine beschränkenden Bedin= gungen borgeschrieben werden.

95c für \$4 Schuhe— Dieser Bunber-Berkauf von Musterschuben Fabrikanten Chicagos—bessen Rame beuttich auf die Sohlen jedes Paares gestempelt ist—ein positiver Beweis ihre Echtseit und Zuverlässigteit—ein prächtiges Aspertages Aspertagen und Echtsen von erster Rlasse Schuhwaaren—neue Zeben, neue Schatstrungen— leichte Turns und schwere Borsteh Belts—Ochsenblut, Mahogann, lohgelbe und schwarze Farsknöpsschube, Schnürschuhe und Orford Ties—in drei Partien—zu \$1.75, \$1.35 u. 95c. 45¢ für \$3 Orford Schuhe für Damen-Obbs and Ends in feinen Schuhwaaren-400 und viele neue Fagons - meistens fleine Rummern - biefelben find Juliets, Prince Alberts und Orfords-in zwei Bartien-75c und 45c.

98c für \$2 Schul-Schuhe-für Knaben und Mädchen-hübich und bauerhaft-all e folibe Leber-Schuhe- Die Sorte, auf welche man fich verlaffen fann, und garantirt, daß fie allen vernünftigen Anforderungen entsprechen—in drei Bartien—\$1.39,

40¢ für \$1 Rinber Schuhe ' lobfarbig und ichwars - Spring Geel und fehr bieg- fam-ein echter Dongola Schuh.

Leinen-Bargains.

3c für 6c befranfte Gerbietten-gang leinen unb gute Größe. 5.e für 10e Handtuchzeug—alle Sorten, gebleicht u. braun—18 Zoll breit. Be für 10c Damaft Gerbietten-eine Answahl von

11e für 20c türfische Babe-Handtücher—gebleicht n. creamfardig.—schweres boppelf twisted Garn. 35e für 50c Aaste-Damast.—schott. Leinen und befannt als sich guttragende Qualität. 39c für 85c Bettbeden-gefaumt und fertig gum 9c für 20c bedructte Dimith Refter und Lawns-

5¢ für 10c weiße Stoff-Refter-Fabritanten-End-

4c für 8c Muslinrester

gebleicht-Stanbarb Branbs-36-göllig. 5 1/2 für 10c lange englische Stoffe-12 9b. Stude. 5¢ für 10c Kiffen-Ueberzüge—61/c für 121/c Ueber-züge—81/c für 15c Ueberzüge—Stanbarb Größe. 15¢ für gebleichte einschläferige Bettsticher—25e für doppelte Bettlücker—39e für egtra Tücker—alle 21/2 Pard lang und aufwärts.

4c für 12½c Waschstoffe= Refter—gangbare Stoffe, von bester Qualität, be-stehend in Gingbans, seinen Dimities, Lawns, Percales, Batistes, Foulards, 11. st. — werth bis

5c für 15c Bates' Giughams u. Geersfuders-ber bauerhafteste und jum Bafchen geeignetste Gingham im Martie. 5c für 12½c Percales und Cambrics— biejenigen Sorten, welche für Kleiber, Wrappers, Waists 2c. verwendet werden.

Futterstoffe-4c für Taffeta, Percaline, Woreen, Haartuch, Silesia, Perca-line, Organdie Futterstoff, seideneCffett Futter-stoffe— alle die neuen Sachen—Bartie von Restern

10c für 30c frang, Saircloth-22 Roll meit. 10c für 40c Berringbone Baircloth. 81/2 c für 20c fanch Gilefia.

5c für 20c Notions

und Rleibermacher-Utenfilien. 5c taufen mehr als das Doppelte ber Quantität — und beffere Qualität—wie anderswo. Se für Rorfet-Clasps. Se für Rorfet-Schnüre. Se für 3 Cpulen Geibe. Se für Baift-Gürtel. Se für Dreg-Shielbs. Se für Featherftitch Band Se für Banbmaak. Se für Rleiber-Stans. Sc für Rabelbücher. Se für Rabel-Rabinets. Se für Tracing-Raber. Se für 6 Papiere Rabeln Se für Bone Cafing. Se für Rib-Curlers. Se für Bor Rabeln Sc für eine 2b. Belbeteen Se für Gurtel-Galter. Se für Strumpfhalter. Se für Saum-Ginfaffung.

1.75 für \$4 Capes für Damen — eine große Barität bon hübschen neuen Frühjahrs Capes in brokabirtm Satin und Geibe.

45c für 75c Kleider majdbare Percale Rinber-Rleiber - Größen 4 bis püblig garnirt mit fanch Bejat um's hote-eben-falls große gefättelte Schulter – tief gesammter 4.5c für 75c Aleiber. Kod. – eine "Opezial-Of. 6.5c für \$1.00 Aleiber. ferte für einen Tag. – 7.5c für \$1.25 Aleiber. Be für 25c Chemifes-gutes Muslin.

39¢ für 85c Gowns — ausgezeichnete Qualität Muslin — Jod garnirt mit Etiderei-Tuds-ertra weit und boll.

48c für \$1.25 Wrappers-befest mit Banb-ertra weiter Rod-gefüt-tert bis gur Baift-in allen Farben.

15c für 25c Union=An= guge-perfett figenbe Form Balbrigan für Damen. 32¢ für 50c Union-Angüge für Da-men-feiner Liste, in der neuen Floren-ger Fagon-Knöpfe über die Bruft. für 10c Befts für Tamen-Riche= leu gerippt - Banbeingefagter hals.

100 für 25c Befts für Damen-fancy Richelen gerippt-breite gehatelte Gals-und Urmibder.

25c für 75c Seibe-5,000 Yards—neue India—China und Foulard Kleider-Seide — printed in Khons—die neueften Josen—alles die neuen Frühjahrs-Färdnugen— die neueften Scroll. Wlumen und orientalischen Effette—in seltene Offerte—Varrien— Freitag Basement Seiden-Seftion—zu 35c und 25c.

Seiden = Rester — eine große Ansammlung von hochseinen Pariser und Anderen Novelth Seidenstoffen — die Andahung von Western und Enden von unseren fürzlichen großen Seiden-Verfäusen-Angen von 1 die 15 Jards — ausgewählte Tassen von 1 die 15 Jards — Annure Broche—Groß de Kondre Momen Stripes — hübsche Ausgewählte Farische Farische Farische Farische Farische Palitie Palitie — Angele Farische Brode—Tasketa Kaconne—Worre Balvur—französische Albasse—Ariving Tasketa—Galactasketa—Konlards—Judies Fance Andre Halbassen Großalt —einsach weiße und ichwarze Jap Dadutai—jedes richtige Genebe—jede richtige Farde—viele neue u. exclusive Hagons — werth von 75c bis\$2.50 die Pard—in dem Balement-Bargann-Square, Freitag.

5c für 40c Bänder —

3c für 15c Stidereien= Rester—verichiedene Tausend Yards der begehrens-werthesten Stickreien, einschließich aller jener be-liebten Muster, welche so außerorbentlich rar sind, — hier sind reichlich davon da in Nainsvol. Swiß, Cambric — von den kleinsten bis zu den geschieften gearbeiteten essendlen Spissen-Wustern — nur wenig beschmust — Werth bis zu 65c—gehen zu 3c, se und 9c.

4c für 25c Spiten=Re= fter — alle mobernen Frühjahrs Spigen, die legte Woche auf bem Hanpt istoor Bargain Square ber fauft wurden — geben berunter für den Bafement Bargain Berfauf — Auslage von Hagons und Mustern — alle fache bei fern — Mischaft feine fern — Mischaft feine

4c für 20c Taschen= tücher—mit Juitialen—für Damen—ungebügelt— feines glattes Union-Leinen — mit handgeftickten Initialen—ebenfo Tatigentlicher mit Juitialen für Mähner—werth 25c-für 7c. 19c für \$1 Glacehand=

fchube für Damen—fleine Rummern von unferem großen Berkauf—einige bavon find anprobirt— einige bavon leicht beschnutet. 25c für 40c Hemden für Männer—Reglige — mit Kragen — in feinen Cheviots und Oxfords—neue Muster.

23c für Sommer-Rormacht-boppeites Ctahl-ertra lange Taille.

* Von brei Tafchen bieben, welche ge= ftern Nachmittag ben Juwelier Law= rence Murray, Nr. 180 Center Avenue, auf einem Waggon der Abams=Stra= Benbahnlinie um eine werthvolle Busennadel beraubten, wurde nach hitiger Jagb Giner gefangen. Der Berhaftete

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

nennt fich Gimer Anberfon.



Aleine Anzeigen.

Berlangt: Unverbeitratheter Mann, welcher mit Pferben umgeben und fich sonit niliglich nuchen tanniglia allgemeine Arbeit ums haufs berum. Referenzen in ber Application berlangt. Abr. B. 305 Abendond.

Berlangt: Gin guter Junge, in Baderei gu are beiten. 86 Fremont Str. Berlangt: Mehrere gute Mainter. 763 2B. 12. Str. Berlangt: Gin aufgewedter Junge bon 14 3ahren. 756 Bincoln Abe. Berlangt: Gin guter Junge un Brot ju belfen. 1042 G. Desplaires Str. Berlangt: Guter Bladimithobufiler im Wagens foob. 811, 39. Str. Berlangt: Gin guter Junge an Brot. 477 23. 12. Berlangt: Gin altlicher, lebiger Mann für ein Pferd und fleines Barichen, fofort. 92 LaSalle Str., 3immer 51.

Berlangt: 3 Tifchter, 50 Meilen von ber Stadt, 20ch 25e pro Stunde, Roft \$4 per Boche. Abr. 3. 874 Abendhoft.

Berlangt: Ein guter lebiger Butcher, ber Shop tenben und auch Burft machen fann. Referenzen verslangt. Rein onderer braucht fich zu melben. Abr. U. 528 Woendhoft.

Berlangt: Ein guter Mann als haustnecht in einer Badrei ju arbeiten. Ruß mit Magen jeden Mor-gen ausfahren und gut in Late Biew befaunt fein. A. Churan & Son. 664 Lincoin Abe. Berlangt: Gin juverläffiger Junge, ber Suft und Tafent gur Uhrmacherei bat, tann als Lehrling ein-treten bei B. Ronfalit, 321 Ruih Str. bffa Berlangt: Ein ftarfer Junge, in Baderei gu bei-fen. Rachgufeagen 912 Clifton Ape., nabe Schoe

Berlangt: Manner und Anaben. (Angeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Ein guter Junge, einer ber an ber Rorbweiteite wohnt, im Tinihop, 205 B. Late Str. Berlangt: Mann, Geidirrwafder, \$8 per Monat Board und Room. 478 Wells Str. Berlangt: Gin junger Mann an Cafes. Stetige Irbeit. Lobn \$4-\$5 bie Woche und Boarb. 2165 Berlangt: Mittags.Rellner, Ruchenarbeiter. 73 B. Cafe Str., Majders Reftaurant. Berlangt: Erfahrene Gilf Spooler. Tont Mfg. Co., Ede Chbourn Abe. und Lewis Str. Berlangt: Erfahrene Trimmer an Anabenroden. 9 Thomas Str., Ede R. Wood Str. Berlangt: Blumenverläufer mit eigenem Fuhr. mert. 534 Didens Mbe. Berlangt: Gin junger ftarfer Mann als Borter für Saloon und Reftaurant. 3251 R. Clart Str., Ede Berlangt: Ein junger Deutscher als Borter. \$3 bie Boche, Board und Zimmer. 191-193 S. Clart Etr. Berlangt: Gin Schuhmacher. 108 Fremont Etr. Berlangt: Gin Mann von 18-20 Jahren, welcher ein Pferb beforgen und Bagen treiben fann. 163 Centre Str., im Store. Berlangt: Junger Mann, ber Lamb Trimming und Firing verfieht (Engineer). Yondorf Bros., 14. Str. und Blue Island Abe. Berlangt: Gin Mann für ein Bferb, um fich im Saus und Store nuglich ju machen. 450 B. Zaplor

Berlangt: 3mei Blumenpebbler. Gute Gelegenheit für folche mit eigenem Perb und Bagen. Rordwefts Ede Catlen Ave. und Cemopne Str. mbo Berlangt: Registeirter Pharmacift. Polnifd fpre-dender vorgezogen. 1025 R. Sonne Ave. mbo Barlangt: Junge von 15 Jahren im Meat=Marfet. 2736 Cottage Grove Abe. mbo Berlangt: Bedblers um Medigin ju verfaufen. Guter Profit. 746, 31. Str. 5mim Berlangt: Junge, bas Upholfterh=Geicaft grund= lich ju erlernen. 609 Sheffield Abe. md Berlangt: Gartner. 3911 Cottage Grove Abe. mb

Berlangt: Der britte Mann jum Stat fehlt. Bei Julius Roeber, 93 S. Canal Str. 1mlmo Berlangt: Chepaar in mittleren Jahren, um aufs Land ju geben. Duch mit Gartenarbeit befannt fein. Gutet Blug für bie richtigen Leute. Abr. 3. 857 Webendpolt. Berlangt: Gin Roch ober eine Röchin für furge Orbres. 139 R. Clart Str.

Berlangt: Frauen und Madden. (Anzeigen unter beefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Berlangt: Debrnadden bei Rleibermacherin. 119 Fremont Str.
Berlangt: Mabden, Anopflöcher zu taden. Stetige Arbeit. Radjufragen 1075 Melwaufee Abe., Baints ftore. Berlangt: Gute Buchhalterin. Gute Referengen. 171 B. 12. Str. Berlangt: Damen, bie in Frauen-Bereinen und Familientreifen Befannufchaft huben. Gutes Eintommen. Schriftlich ober munblid. Goegenborffe 643 Bilmautee Abe.

Berlangt: Frauen und Madden. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.)

Berlangt: Mabden, bas ben Saushalt allein fuh: ten tann, 3 in Familie. Muß perfett fein, 511 28. Rorth Abe., 3. Glat. Berkangt: Alleinstehenbe Frau, auf Rinber aufgn warren, die naben fann, Reine Bafche. 893 Milwau-tee Abe., Roits Restaurant. Berlangt: Deutsches Mapden für gewöhnliche Sausanbeit. 171 20. 12. Ctr. Berlangt: Frau auf Rinber gu achten. 171 2B. 12. Berlangt: Gutes Madden für allgemeine Sausars beit. Dug Englifch iprechen. 542 Elfton Abe. Berlangt: Aeltere Grau, um Die Sausfrau gu unsterftugen. Leichte Arbeit. 398 Armitage Abe. Berlangt: Gin Madden für zweite Arbeit und jum Mithelfen beim Baiden und Bügeln. Guter, Nobn. Radgufragen 4013 Grand Boulevard, Berlangt: Gin gutes Madden für allgemeine ausarbeit. 197 E. North Abe. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 123 Berlangt: 100 Mabden für Sausarbeit. Lohn \$3, \$4 und \$5. 586 R. Clart Str. Berlangt: Gin Mabden für Sausarbeit in fleiner Familie obne Maide. John \$4. 586 R. Clart Gra. Berlangt: Dentides Mabden für allgemeine Saus-arbeit. Reine Familie. 4817 Forreftville Ave., zwei Blod weftlich von Grand Boulevard.

Berlaugt. Darder für allgemeine Sausarbeit. - Reine Sausreinigung. 1709 Bellington Mve., 2 Berlangt: Starfes Madden für Sausarbeit. 3312 S. Salfted Str. Berlangt: Frau in mittleren Jahren für Sausars beir. Rteine Famitie. Wirs. Roeth, 1942 Deming Berlangt: 3 Mabden für Sansarbeit, \$3, \$4, \$5. Leichte Blage. 510 Congwid Str. Berlangt: Doutides Madden für allgemeine Saus: arbeit. 57 Grant Place.

Berlangt: 500 Manden für Sausarbeit. Sober Bobn. 288 Barrabee Etr. Berlangt: Tüchtige Madden für Sausarbeit. 130 Berlangt: Gin Dabchen für Sausarbeit. 103 Sa

Berlangt: Deutides Mabden für allgemeine Qaus-arbeit. 18'6 Metroje Str., 3. Glat. Berlangt: Orbentlices Mabden fur gewöhnlich Sausarbeit. Muß ju Saufe ichlafen. 111 Evanftor uve., 3 Blod norboftlich von Clart Str. Limits. Berlangt: Rettes Modden für allgemeine Sausar-beit. 497 Cebawid Str., 2. Flat. Berlangt: Mabchen für allgemeine Sausarbeit. in ber Famille. 1423 Diverjen Boulevard, nah Sheffield Ave.

Berlangt: Junges Mabden, das Englijch verfteht für allgemeine Sausarbeit. 171 G. 26. Str. Berlangt: Röchin. Muß waschen und bügeln. 3626 Brairie Abe. Berlangt: Gine gnte alte Fran jur Stuge im gaubhalt. Gutes heim, Reine Rinber. 2536 Cottage

Berlangt: Ein tüchtiges reinliches Madden für gewöhnliche Dausarbeit in fleiner Familie. Referen-gen. 4111 Southport Ave., Rogers Part, Nordjeite. Berfangt: Madden, flint, Die Orbr machen fann. liele Röchinnen und Radchen für irgendwelch Ar-eit. Roftenlos. Beritas, 180 R. Clark Str., Tet.

Berlangt: Gin beitides Dienstmadden bei Famt ie ohne Rinder. B. Schwager, 77 B. Madifor Berlangt: Starfes Mabden im Reftaurant. 4653 Bentworth Ave. Berlangt: Eine Saushalterin bei einem Wittwer mit mehreren Rindern, Sober Lohn, 309 Cleveland Ave., hinten, oben. Berlangt: Fleifiges Madben für allgemeine Saus: arbeit. 472 Cleveland Abe. Berfangt: Gine altere Frau für allgemeine Saus-arbeit. 26 B. Chicago Abe. Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit. 3429 G. Bart Ave. Berlangt: Madden für Sansarbeit. 1069 2B. Rorth

Berlangt: Meltere Frau, auf Rinber aufzupaffen. 353 20. Grie Grr. Berlangt: Gutes Mabden für gewöhnliche Sauss arbeit. 1967 Miliwaufee Ave. Berlangt: Gin Mabden für Sausarbeit. 1112 R. Berlangt: 50 Mabden für Sausarbeit. Stellens vermittlungs-Burcou, 382 Wells Str. Imliv Berlangt: Ratholifche Sausbalterin, Mabchen für alle Sausarbeiten. 147 Beoria Str., nabe Udams Str., Frau Scholl. Berlangt: Ein Mabchen für allgemeine Sausarbeit. 784 Milmautee Ave. mo Berlangt: Gin Mabden für leichte Sausarbeit. \$4 per Boche. Freb. Schmid, 71 B. Ringie Str.

Berlangt: Cofort, Röchinnen, Mabden für Sausz arbeit und zweite Arbeit, Rindermadogen und einz gewanderte Maden für beffere Mane in ben feinz gewanderte Maden für beffere Mane in ben feinz ften Familien an ber Subjeite, bei hohem & Brau Berjon, 215 32. Str., nabe Indiana Ave

früher 545. Sonntags offen bis 12 Uhr Tel.: North. Berlangt: Ein gutes beutiches Madchen in einer fleinen Familie. Guter Cobn. 11 Brablet Place, nabe Ede Salfted und Evanston Ave. 26ap*

Berlangt: Röchin und 50 Mabden für Sausarbeit. \$3, \$4 und \$5. 599 Bells ter. 5m2m Rerlangt: 50 Madden für Sausarbeit. 470 Gedge mid Gtr. Berlangt: Frau ober Mabchen für allgemein: Sausarbeit. 787 2B. Chicago Abe. mbo Berlangt: Gin beutiches Mabden für allgemeine Sausarbeit. 4036 State Str. bmbo Berlangt: Gin gutes bentiches Mabchen für ge-mobniche Sausarbeit, Guter Lobn. Bu erfragen 208 Dit Gbicago Abe., jwifchen Dearborn und State Str.

Stellungen fuchen: Frauen. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Gefucht: Perfette Schneiberin fucht Arbeit in und auber bem Saufe. 397 Sedgwid Str., erftes Glat. Gefucht: Gin tuchtiges, in allen hauslichen Arbeiten erfahrenes Schweigermadden, febr gute Röchin, wuntcht Stelle in feiner Familie in Chicago. 3ch wurde gern bereit fein auf Berlangen perfonlich vor- aufprechen. Dig Affice Brechbihter, 184 Downer Place, Aurora, 3u. Bejudt: Alleinftehende Frau bon 40 Jahren fucht Plat für gewöhnliche Sausarbeit, außerhalb Chie eago borgezogen. 142 Southport Ave.

Befucht: Deutiches Madden fucht Stelle als Saus: hatterin. 159 28. Sarrijon Str. Befucht: Ein beutiches, Madchen fucht eine Stelle 18 Sanshälterin bei einem Wittwer an ber Rord-eite. Nachzufragen fur 3 Tage. 716 Saifteb Str., . Roor. Befucht: Aeftere beutiche Perfon jucht Stelle bei altem Gepaar ober Familie obne fleine Rinber. 271 Milwaufee Abe. Befucht: Gine Rleibermacherin fucht Arbeit in Bris bat. 36 Belmont Abe. Befucht: Gine altliche Frau jucht Stelle als Saus-balterin oder Röchin. Q. Sch., 143 S. Salfteb Str., oben. Gefucht: Gine geprüfte Rrantenpflogerin empfichs. fich für alle bortommenben Rrantheitsfälle, besonders für Entbindungen. 630 Barrabee Str. bfr Befucht: Stelle als Saushalterin. 291 Burling Str. bfia Befucht: 2 gute fearte Madden fuchen Stelle für Causarbeit. 2331 Bentworth Ave.

Stellungen fuchen: Manner. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Befucht: Junger Denticher, nicht fange im Lande, ich Arbeit als Porter im Saloon. Berficht Aunch i tochen und am Tifch aufzuwarten. 3. 28., 94 analport Abe.

Gleincht: Gin junger Dann fucht Stelle für Saus-

arbeit und Pferde ju beforgen. Ubr. 3. 856 Abend: Gefucht: Tüchtiger Calebader, in Allem bewan-vert, fucht Stellung, F. T., 857 Clipbourn Abe. b Befucht: Gin junger Butcher fucht eine Stelle. -Geiucht: Lunchmann, tann waiten, fucht Stellung.

Befucht: Junger beuticher Mann fucht Beichaftis urg. Berfieht mit Pjerben umzugeben. 6136 Can-

Bejucht: Gin Buderbader, ber in Prag, Bien und Baris gearbeitet bat, jucht Stelle. Ulrich, 174 28. 19. Str. Imlm

Bferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.) Muß verfaufen: Gin gutes Pferd, billig, ant jur utcher= ober Deliverpmagen, im Butcherfhop. 1482 Bu taufen gefucht: Pferb und Bagen für Delis erp. Abr. 3. 875 Abendpoft.

Bu verfaufen: 2 ftarte Bonies, 2 Bferbe, billig.

Bu verfaufen: Echte junge Bernhardinerhunde. 15 Cleveland Abe. Bu verfaufen: Gin iconer Topmagen, billig. 134 Bu perfaufen: Doppelfikiges Bugan, 611 9B. Rorth

Mug billig verfaufen: Pferb und Gefdirr, Spring-wagen, Butders Cart, Teamgefdirr. 975 Milwaus fee Ave. Bu vertaufen: Reues Buggy, Gefdirt und Roab fart. 205 R. Redgie Abe. Dunbo Bu vertaufen: Echte Coder Spaniels Sunde. 205 . Redgie Ave. Wagen, Buggies und Gefdirre, Die größte Musl'in Chicago, dunderte don neuen und gebrauch-Magen und Luggies don allen Sorten, in erflichfeit Alles was Kader hat, und unfere Arab-ind nicht zu bieten. Thiel E Erhardt, 995 Was-) Adoc 100plm

Bu faufen gefucht: Gut erhaltene Saloon:Firtures Bu faufen gefucht: Alte Bollbretter und Fugbooen.

3u verfaufens Gine Bier-Gisbog mit Bumpe für \$25. 150 Biffell Str., in Stote. bmbo Bu verfaufen: 50 Chowcafes, alle Corten, billig 110 Siget Str., zwijchen Wells und Sedgwid Str

Möbel, Sausgerathe zc. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bouishaltungsmibelm. Freitag 10 Ubr, in 1017 Rabifon Str., Camitag 10 Uhr in 682 B. nrog Str. Illinois Broferage Co., 119-121 La Bu verfaufen: Wegen Abreife, eine 6 Zimmer Ein-ichtung, faft neu, einzeln ober im Ganzen zu ver-aufen. 1050 Milwautee Ave. 4mlw Bu berfaufen: So schnell wie möglich, wegen Ab-reise nach Deutschland, Rüchenofen, Barlorofen, Eis-bog. Bolstermobel. 537 Blue Island Ave., S. Flat. mbla

Bieneles. Rabmaidinen te.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Bu vertaufen: Gine faft neue Domeftic Rabmafchis iber, febr billig. 1359 R. Alibland Meggugs balber, Mittel Flat. 3br fonnt alle Arten Rabmafchinen taufen gu Bolcifalepreifen bei Atam, 12 Abams Str. Reue fiberplatitite Singer \$10, Sigb Arm \$12, neue 2Biljon \$10. Sprecht vor, ebe 3br fauft. 23mg"

Bianos, mufitalifde Inftrumente. (Angeigen unter diefer Arbrit, 2 Cents bas Wort.) Rur \$75 für ein icones fleines Walnut Cafe Upright Plano; auch an monatliche Abgablungen. Bet Aug. Grob, 682 Wells Str. 4malw

Aleganbers GebeimpolizeisAgentur, 93 und 95 Fifth Ave., Zimmer, 9, bringt irs
gend etwas in Erfahrung auf privatem Wege, uns
terjuch alle unglidflichen Familienverdältnife. Thes
frandsfälle n. j. w. und jammelt Beweise. Diebstäbte, Kändereien und Schwindelein voerben unterjucht
und die Schuldigen zur Rechruschaft gezogen. Mas
priiche auf Schodeneriak für Berletzungen, Unglides
jalle u. dal. mit Erfolg geltend genacht. Freier
Rath is Rechtsjachen. Wir find die einzige beutiche
Rath is Rechtsjachen. Wir find die einzige beutiche
Allzeilflagentur in Chicago. Sonytags offen dis
12 Uhr Mitrags.

22me Löbne, Roten, Miethen und Schulsteit. Reine Gesbiht wenn erfolglos. Offen bis 6 Uhr Abends und Scantags bis 12 Uhr Mittags. Deutich und Engslich gesprochen.

Bureau of Land and Collection. Jimpl. Bureau of Langlight. Bureau of Ramant. Frig. Schmitt. Confable. Rleiber gereinigt, gefärbt und reparirt. Unguge il, Sofen 40 Cts. Dreffes \$1, nicht abgebolte Dan-neranguge zu vortaufen. — French Steam Dre Borts, 110 Monroe Str. (Columbia Theater)

Rechtsanwälte. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort)

Mrs. Robn wohnt noch 417 E. Rorth Ave., eine . 3mailw

Dirs. Margareth wohnt jeift 642 Milmaufee Ave. 12aplm

Greies Mustunfis = Bureau. Löhne toftenfrei folleftirt; Rechtsfachen aller art prompt ausgeführt.

92 Sa Salle Str. , Bimmer A. Fred. Plotte, Rechtsanwalt. Goldgier & Robgers, Rechtsanvälte.
Suite 820 Chamber of Commerce.
Subolt-Ede Belbington und LaSalle Str.
Lelepon 3100.

Arzeigen unter biefer Rubrif, 2 Cents bas Wort.) Deutiche Dochicule für Medigin, Debammen-funft etc. - 717 BB. 13. Str., nabe Afbland Abe. -

Bochnerinnen werben unentgeltlich aufgenommen; Studieende mogen fich melben. Raberes bei Dr. Malot, im College Building, 717 B. 13. Str. Dottor Fischer, beutiche hebammenschule, 322 B. 12. Str., eröffnet nächsten beutichen Kurs Ansangs Mai. — Bester theoretischer und prattissicher Untereicht ber Gebammenfunt und Krantenspstege. — Entbindungen frei. — Anmeldungen wers ben jest angenommen.

Frau 3 ba Babel, 318 Dibifion Str., Ede Sedgwid Str. Geburtsbele ferin, in Berlin fubirt. 28aplm

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.) Gejucht: Madden bon 15 Jahren judt Stellung für leichte hausarbeit bei ginbijder Familie. Lougsfelb, 885 R. California Abe. Bebloren: Gin golbenes Mebeillon, gezeichnet & B. Gegen Belobnung abzugeben 385 Zablor Str. Berforen: Schwarger Bubel mit langen Ohren und furg geichnittenem Schmang, Gelobnung für Burud, gabe ober Ausfunft. 636 Gedgwid Str. Belucht: Mabden fucht Bajdplage in und aufer bem Saufe. 897 Elpbauen Ave. mbo

Geidaftsgelegenheiten.

Sprecht por nach einer Lifte bon Geichafte-Gelegen betten. Uebec 300 unterfuchte Geichäfte jeder Art, jeden Preifes und Lofalität. Biele große Burgains. Baut oder auf Beit. Illinois Broterage Co., 119-121 La Salle Abe.

3u bertamen: Ein feit 8 Jahren bestehendes Grundeigenfommt: und Berficherungsgeichatt mit aller Ginrichtung. Gute Gelegenbeit. Beggugshalber. Ibr. U. 548 Abendvoft. Dbo Bu berfaufen: Billig, Meatmarfet. 2333 G. Ca:

Bu vertaufen: Feines Reftaurant, ausgezeichnete dage, Miethe \$60 per Wonat, Einnahmen \$13 idglich, geit gegeben im zu unterjucyen. \$1200. Gotjen, Ta-oma Building. coma gentoing. Zu bertaufen: Geschäft, besten Artifel selbst fabri-zirt und mit 80 G Gewinnst vertauft wird. Preis \$350 Baar. Abr. PB. 972 Abendpost. 3n bertaufen: Ein gutjablenber Ed. Saloon, tein efferer im Martet, wegen Aufgabe bes Beidaftes. Legie nad Belieben. Reine Agenten, billig. Raberes 011 Bb. 22. Etr. 3n verfaufen: Gin guter Meat: Martet. Abr. 3. 873 Abendpoft. Gulli

omlin 3u vertaufen: Guter Gd-Saloon unter ben beften Berbingungen. Rur wenig Geld erforderlich. 601 Rabine Apr. ine Ape. offa 3u verfaufen: Endys, Zigarren= und Rotion= Etore. 1117 R. Salfted Str. Bu taufen gefucht: Candy-Route. Offerten mit Perlanguer. abr. Burerläffige Geschäfte. Raufer mit Barquelb warten auf ichnellen Berfauf. Lifte jest an hand. Illinois Eroferage Co., 119—121 Caballe bifa bifa

Bu verlaufen: Delifateffen= und Baderftore für Bu vertaufen: Billig, eine Glasurmuble. 3213 Bar-nell Ave. bffa

3u berfaufen: Reftauration, 10 Jahre etablirt, be te Lage. R. Clarf Str. Wegen Tobesfall. Aubows: 0, 509 Alfhand Bouleward. Wir haben Sädereien, Grocertes, Laundries, Bis weles Stores, Reftaurants. Muffen biefe Woche ver-fauft werden, Sprecht vor und macht Offerte. Jus-nois Broferage Co., 119—121 LaSalle Str. bfi Bu vertaufen: Gd. Saloon und 21 Jimmer hotel an Clart Str. Macht gute Beschäfte. Gute Borratbe und ausgezeichnete Einrichtung zu vertaufen. Sehr billig. Huggins, 225 Dearborn Str. mbo 3u verfaufen: Billig, wegen Abreife nach Deutsch-land, gut eingerichtete, im Zentrum ber Gubieite liegende, febr gut gehende Baderei mit Maichine-tie, Batente-Cfeu, 3 Pfeede, 3 Bagen, febr guter Laben. 4403 Bentworth Ave. Julius Benber, 908 N. Gaifteb Str., bezahlt boche e Baarnreife fitr Groceries: und andere Stores. Butcherihops und Store-Figtures. Telephone Rorth 865.

Ave. 3u verfaufen: Deiltateffens, Bäderei und Caadbis Edftore, Saupistraße, Rordjette. \$25 Miethe. Abe. M. 182 Abendpost. Imlio Bu vermiethen. (Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Gents das Wort.)

Bu vermiethen: Schone 7 Bimmer Cottage, \$10. Dr. Fride, Bart Ribge. Bu bermietben: Cooner Edftore, baffend für Dry-Bu bermiethen: 5 helle Zimmer mit Bad und Gas. 55 home Str. 3n vermiethen: Bhotographifche Gallerie, auch 2 und 4 Bimmer. 154 Cipbourn Abe. mbo

Bimmer und Board. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas. Bort.)

Berlangt: Fran municht 2 anftanbige Roomers. Berlangt: 3mei Roomers, 327 R. Paulina Etr. Berlangt: 2 Boarder, Frontzimmer. 231 Cipbourn

Bu miethen und Board gefucht.

Gesucht: Ein Bittmer mit Kind, 4} Jahre alt, sindt Zimmer und Board bei finberlofer Frau ober Bittme. Entweber Rords ober Beffeite. A. D. 140 G e I d. (Inzeigen unter biefer Rubrif, 2 Cents bas Wort.)

Gelb zu berleiben auf Mobel, Rianus, Afcede, Bagen u. f. w. Aleine Unteiben Don \$20 bis \$400 unfere Spezialität. Wir nehmen Ihren die Mobel nicht weg, wenn wir bie Anleibe machen, sowern laffen biefelben in Ihrem Beffe. großte bas bas großte bentiche Gefcaft

ulle guten ehrlichen Deutschen, sommt gu uns, wenn Der Gelb borgen wollt. Ihr werbet es zu Entem Bortheil flieden bei mir vorzuiptrechen, ebe 3br anderwärts hingebt. Die sicherste und zwerläfligste Bedienung augesichert.

A. S. French, 128 LaSalle Str., Zimmer 1 10apli

Chicago Mortgage Loan Co., Chicago Mortgage Loan Co., 175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19. verleibt Gelb in großen ober fleinen Summen, auf Saushaltung gegenftanbe, Bianos, Bierde, Bagen, iowie Lagerbausicheine, zu iehr niedrigen Natunaft fremd eine gewinichte Zeibauer. Ein beilez biger Theil bes Darlebens fann ju jeder Zeit justideselbt und batter beier und bendere beit und bederent were

biger Theil bes Darlebens tann gu jeber Beit gu rudgegabit und baburch bie Binfen verringert wer ben. Rommt gu mir, wenn 3hr Gelb nothig habt Chicago Mortgage Loan Co., Chicago Mortgage Loan Co.,

Bogu nach ber Sübseite geben, wenn Ibr billiges Geld haben fönnt auf Möbel, Nianos. Pferde und Magen, Lagerhausscheine, von der Korthauf wie fern Wortgage Voa a Co, 465-467 Milmoufer Ave., Ede Chicago Ave., iber Schoebers Drugtore, Jimmer 53. Offen dis 6 Uhr Abends. Rehnt Elevator. Geld rudgablbat in beliedigen Beträgen.

Louis Freubenberg berleibt Gelb auf Sopothefen von 4 Projent an, theils obne Rommiffion. Zimmer 1014 Unity Building, 79 Dearborn Str., Radmittags 2 Uhr. Refibeng 42 Botomac Ave. Pormittags.
20aplm tags. 20aplin Gelb zu verleihen auf Musel, Bianos und jonkige gute Sicherheit. Riedrigfte Naten, ehrliche Bebands lung. 534 Lincoln Ave., Zimurer 1, Lafe Biew. Omy.*

Gelb zu berleiben auf Grundeigenthum, zu 4, 5 und 6 Brogent. O. C. Leo, 349 R. Binchefter Ave., ein halber Blod nordl. von B. Chicago Ave. 30ap* ein halber Biod nordi. Don der Gumme, auf Bripatgelber ju berleiben, jebe Summe, auf Grunbeigenthum und jum Bauen. Ju 5 und 6 Ptosent. G. Freubenberg & Co., 192 B. Divilion Etc. 20agiba*

Beib zu verleiben ohne Rommiffion. 5 % und 6 %. 3immer 4, 59 R. Clart Str., Ede Dichigan Str. Charles Stillet. 500 3u verleiben: Brivatgeld, große und fleine Summen, ju bet und 6 %. Erfte hopothefen an hand. Somit & Elfer, 222 Lincoln Ave. 6m. di, bo, in Bu leiben gefucht: \$1500 auf erfte Sppothet. &. Stochel, 437 Botomac Ave. Gelb ju berleiben auf Grundeigenthum, 6%. Birfen. Monatiche Abzahlung. Bau-Anleiben Spraialität. Garben Gire Mutual Savings Lean aub Builbing Affociation. Office 38 feith Abez, Staatkageitungsgebaube. Bauf Araemer, Seftetär. Gmlw Gelb ju verfeihen ju 5 Brogent Zinfen. C. F. Ulrid, Grundeigenthums= und Geichaftsmafter. Room 604, 100 Washington Str., Chicago Title and Truft Butfbing.

Unzeigen unter dieser Aubzik, 2 Cents das Wort.)

Engeliche Sprace für Gerren und Damen in Aleinflassen und privat, sowie Buchdalen
und handlessächer, bekanntlich an befen geleht im
PR. Minch Gollege, 1922 Milwante Ave., nade Bunlina Str. Tags und Kbends. Borbereitung jut Jibildiensbrüßing. Beginnt jest. Brof. Georg.
Jensen, Brinzibas.

Gründlichen Bitbere Unterricht extelit
Haterricht Bober, 1815. Bl. 2. Str., wissen Wood und
Jincoln Str. Widdenige Ersatung nur als Fithere

Brundeigenthum und Baufer.

- Garmland! - Farmland! --

45,000 Ader gutes fruchtbares Balbland, in bem erühinten Marathon County, Bisconfin, ju bets aufen zu den billigen Breifen won \$5.75 bis \$8.00 ier Ader. per naer. Bedingungen: Gin Biertel Baar, Reft in 7 jabre lichen Abzahlungen ober früher. Befinitel ift Dets feft.

tiden Abgahlungen ober früher. Befintitel in Det feft.
Ginem jeden Röufer von 90 Ader ober mehr werden die Koften der Finresse gurückerhartet.
Dies is tein abgeholztes ober übergebranntes Land, sondern das Dolz ift die erste Ernte von diesem Land wir in vielen Fällen in solch reichem Wahftade vorbanden, das man damit doppelt für das And bezahlen tann, und nachdem es dom File gettler ift, trägt es allechand Feildete, Weizen, Hafer, Rogn und alle Sorten Aurgelpflanzen find die Jauptprodukte, und Alee, Thimoteum und hief für hen.

Saubtprodukte, und Alee, Thimoteum und hirje für hen.
Dochland-Walber mit ibren Beftänden von Aborn, Einden, Eichen, Butternut, Einden, Eichen, Butternut, Eijendolz u. j. w. geben ben unzweideutigen Beweis eines frinchtbaren Bodens.
Märkre: Die Farmer in Marathon County haben einen guten Mart für Holz und alle Farmprodukte. Marathon County ift keine Wilduif, wie fich Manche vorftellen mögen, sondern es ist diese Gegand bereits gut bewohnt, und givar meistens von benischen Leuten, der Countyfie, liegt an beiden Utern. arichen Leuten. Manifan, liegt an beiben Ufern Munifan, ber Countvifis, liegt an beiben Ufitelpunkte S. Biscomfilifies und nahe bem Mittelpunkte S. Gonnties. Es bat em letzen Zenfus zu Folge ne Benöltenung von II.013 und jeht wohl über 2,000 Seelen, und zubem find noch 20 andere fleistere Törfer im County verftreut; die Gefammtzinwohnerzahl des Countys beträgt eine 37,000 seelen. gibt in Marathon Conneth, mit Ausnahme der Stadt Manion, 130 öffentliche Schulen, außer vielen Privatikalen.
Merrill, der Countbig von Lincoln County, ebens jalls an beiden litern des Wisconfinitulies belegen, und zincoln die Meilen itremantfinders von Waniont, ist eine andere ihden Etaat, dat eine Levolderungssabt von 9000, elektriche Strokenbahn und alle Einsrichtungen einer Kochbaht, mit der Nas be vieler Stadt noch gutes Land es ist in der Nas be vieler Stadt noch gutes Land erhältlichen, wens dem nich an die "Misconfin Jallen Land Componition in Misconfin, der helte ihre weiter Ausfanzt, der helte von der Misconfin Ballen Land Componition in Misconfin, der helte ihre iprecht vor heit ihren Artereter 3. d. Rosh ber, weicher in der Agrend auf einer Karm größgeworden ift und daber anch gename Auskunft geben fann, und er is dereit ihren Artereter In kauftultigen dien kan kaben, um der er is dereit ieden Donnertag mit Kauftultigen dien Sau fabren, um ihnen das Land folkeufrei in seigen. Edizag "Miscalflice Im zweiten Sted Mr. 123 E. North Ave., Ged Danton Er. und Elivburg mot.

Wietwoods, von 2 Uhr Nachmittags die 9 Uhr Arbeite. 3. d. Rosh ber, 142 E. Korth Ave.

Abreffe: 3. D. Rochler, 142 G. Rorth Abe., Chicago, 3ft. Bisconfin Farmland

Die größte und reichft angefiedelte Farmgegenb, meift mit beutichen, plattdentiden, polnifden mifden und amerifanifden Injaffen.

Riebere Breife, fleine langjährte ge Ratengahlungen.

ge Raten gahlungen.

Allen, bie nach einer gediegenen, eigenen Seimsfätte für fich und ihre Familie fireben, offetiren wie borgigliche Farmen, angengend on die große Babuftation und Stadt Merilan, Sauptlinie der R.M. Giebenbahn, mid die benfalls große Babuftation mehrere Berbindungsbahnen ber ichonen Stadt Reilsville. Clart County, (County Sath, Wisk, wojeldh allerlei große Geidoffte, Annten, Fasbeiten, Jotels, Mahlmühlen, Theater und and Mislifa liggt, vorbanden fürd.

Der Grund und Loben ift übpig und fett, durch geschends von fleinen Bächen, die vom Blad Kiver einabet werden, durchwährert, gerundes reines Kisses und Putterfabriten, fowie in der ganzen Esgend gute Schulen, und allerhand Kirchen. Das gand ihr weit Alles durch mödift, nachwischer bas fruchtbarfte, und werden dei der der gend gute Schulen. Die gleich und die Ausgebende der Geoßfähre und der Maaffplägen der Geoßfähre gute Preise erzieft, und insbeiwore burch die große, neue Juderfabrit die Rortheile der Franzer in der ganzen Gegend alleistig gefährert. Bir ennybellen under Farnkand den 5 bis 10 Dollar den Alder zum Anlaufe, sichen Tedermann die Gunfigten Vernen unter Farnkand der Bermann die Gunfigten Verlaungen, nementlich steine Anfragen und Aufgefieten zur ehren auf Burnich Madpen und Karten in Saus graifs, und bitten Anfragen und Judgriften zu richten auf

The N. B. Abams Land Co. 31immer 6 und 8, Chicago, 30. 27fejado.

Erfurfion Sonntag ben 9. Mai. Erfurfion Sonntag ben 9. Mai. Erfurfion Sonntag ben 9. Mat. Um die iconen Pauftellen im Augenschein gu nebnien, Die jeht in Glen Bart gut folgenben nur fur biejen Tag redugirten Preifen verlauft werben:

\$20 --- \$30 --- \$40 --- \$50 --- und aufwarts. Glen Part ift eine der vielversprechendsten Barsstäde von Ebicago und fordere ich jede Kontrreig beraus, solch schöne Bauftellen zu volch distigen Preisen zu liefern. Zwei sanntbabnen fübren dabin; dilige Fabet. Bereichiebene Sainiere locken erdeut und von ibren Eigentbilnnern bewohnt, weitere sind im Bau begriffen. Uniere Bedingungen sind §3 Anzads-lung und §2 monatlich; feine Jinsen. Ties persett, Abstraft frei mit ieder Bauftelle. Berfäumt diese Gelegenbeit nicht, do die Breise nach dem 9. Wat erhöht werden. Sprecht in meiner Office vor und nehmt Tickts in Empfang. Offen Wends bis 7 libr. Sonntags von —12 libr Mittags. —5. 200 Lil i am \$, —6. 200 Lil i am \$, —10. 2016 Str. Rimmer \$7.

218 La Salle Str., Bimmer 527. Bisconfin Central Gifenbaba. Gefellichaft.

Ju berfaufen Bargain, 7 Zimmer haus in Ber-won, Chicago Lawn. Geringe monatliche Ab-zablungen. — 6 Brozent. — Breis \$2550. Auch ein haus in Mabfair. Chicago Lawn, für \$1600. Fred S. Comftod, 30, 175 Dearborn Sfr. 27majob* Bu berfaufen: Billig und auf leichte Abzablungen, 5 und 9 Zimmer Cottages mit Setver, Waffer und Cabesimmer, nabe Elfton De. Electr. Cars und Ranfemod Depot, Sahrt zur Eladt 5c. Selb zu verleihen. Office Sountags offen. E. Melms, 1783 Philwaufee Abe.

Bargain wenn gleich genommen. Mbr. D. 445 Mbends

3u bertaufchen: 2 Cotten in Monticello Abe., für irgend eine gutgebende Route, Abr. brieflich G. Muller, 2479 B. Obio Str. 4ml:0 Bu verfaufen: Mobernes 3 Flat Brid Gebaube, aftes bermiethet. Roftete \$11,000. Rebme \$8000 Baat ober laffe \$5000 fteben wenn gewünfcht. Abr. D. 458 Bu vertaufen: Schufftore und Bebaude. Dreis \$2500. Um Rachlaß ju regein. Galfte fann fieben bleiben, Abr. G. 654 Abendpoft.

Seht! 9 % für \$16,000 Anfage! — In verfaufen: Scholes Beim und Miethe-Eigenthum, foltete \$25,8000 und ift jest für \$120 ver Monat vermiethet. — Breis \$16,000. Laffe \$10,000 barauf fichen, wenn ges wünscht. Abr. G. 653 Abendpoft. Dunbo

Bu bertaufen: 3mei Rotten an Chicago Abe., ges rabe an ber Endftation ber eleftrijden Strafenbabn, swifden Sarding And. und B. 40. Strafe, Sibertont. Jebe Car breth bier, baber ift es ein guter Beldaltspunft. Breis nur \$1100 jebe. Sarty Greenes baum, 84 Baibington Str Bu berfaufen: Leere Cot, 25×125 gub, biffig, 423 fammbale dive., nabe Chicago Mve. Seht Gigenthiis mer am Conntag Rachmittag in 453 Monticello Ave

Bu bertaufden ober ju bertaufen: 2 Farmen, 2 Stunden von Chicago, 80 Ader, fulitbirt, für Stadts Gigentbum. Berth \$3000 und \$3500. Reine Agenten. Abr. 11. 502 Gibendpoft. Möchte leere Lotten eintaufden für meinen Befige antheil an neuem' 7 Bimmer Framebous, mit allen mobernen Berbefferungen, Bumbing, Gas, France, gunftig an ber Rorbfeite gelegen. Abr. 3. 353

Abeinboft. Bin best eingerichtetes Gefchaftsbaus mit Saloon und fleischergeichaft, mit I gut fre-quentirten Sallen, für Tang, Bereinsekongerte. -Rachgufragen bei, Conrad Mettier, Mbitting, Late Co. Jub.

Gefcaftstheilhaber. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Wort.)

Bartner verlangt mit \$200 Rapital für Burfiger icatt. Rein Rififo. habe gute Aundicaft an gans. Derielbe braucht fein Butcher ju fein, 455 Larrabee Ser., binten.
Gelucht: Bartnerin für gutgebenbes Saloonges fcaft. Rein Rapital erforderlich, Abr. D. 446 Abendepoft.

Seirathagefuche. (Jebe Angeige unter biefer Aubrif toftet für eine einmalige Ginfhaltung einen Dollar.)

Heiratbigebuch: Ein junger Mann mit eigenem Geichaft lucht die Befanntichaft eines anftündigen gewiidelen beutichen Madeeus (ebang.) bon augenebmem Achten, tichtige Sausfran, girft 30 Jahrs alt, etwas Bermögen ermünicht. Aus erungemeinte Offertn werben berückschied, Berichniegenseit Ederniche, Briefe erbeien bis Austag, mit Angabe naberer Berhaltniffe, unter 11. 530 Thendoor.

Foreman Bros. Banking Co.

Siidost-Ede La Salle und Madifon Str. Rapital . . . \$500,000 Ueberjäuß . \$500,000

EDWIN G. FOREMAN, Brafibent. OSCAR G. FOREMAN, Bige-Brafibent. GEORGE N. NEISE, Raffirer.

> Magemeines Bant : Gefchaft. Ronto mit Firmen und Privat: personen erwünscht.

Geld auf Grundeigenthum an verleihen.

A. Holinger & Co., Hupothekenbank nagers. Enceland & Wrights Land Association,

165 Washington Strasse. Arld gu perfeihen auf Grunbeigenthum in belie-

Eusgezeichnele Mortgages it 6, 61/2 n. 7 Pros. Reflelegene Rauftellen in ber blübenben Boran macadamifirten Stragen mitWaffer und Sewer belligft zu verfaufen. 28mg. dofa. 6m

EENEBAUM SONS Baut-Geidaft.

83 und 85 DEARBORN STR. Berfeihen Geld auf Grundeigenthum gu niedrigen Binfen. Erfte Shootheten jum Berfauf porrathia. Bedifel und Rredit: Briefe auf Guropa.



Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Sypotheten zu verkaufen.

TEMPEL, SCHILLER & Co., Anleihen

gemacht auf gute Grundeigenthums. Sicherheit Erfte Sypothefen gu verfaufen. Zimmer 2-3, 36 N. Ciark Str.



62 Hiid Clark St. SHERMAN HOUSE

Schiffsfarten ju billigen Preifen

General-Maentur ber Sanja Linie u. Baltifchen Linie

Grangofifde, Samburg-Amerita, Rieberlan bifdie, Rordd. Llond (Rem Dorf und Baltimore und Red Star Linien. Geldfendungen mit beutider Reichopoft breimal wodentlich.



(Sherman House) Offen Sonntag Vormittags

DEUTSCHES

Erbschafts- und Rachlaß - Regulirungen hier und in allen Belttheilen: Ronfularifde Beglaubigungen

Medisjaden jeder Art. Rorrefponbeng punftlich und foftenfrei beantwortet ALBERT MAY. Reditsanwalt.

62 Büd Clark St. Austunft gratis.

Offen Konntag Vormittags

Der größte Verkauf

auf Beftellung, angefertigten Beinkleidern

ber jemale ftattfand. Bir haben eine Partie nicht abgeholter Beinfleiber, Die mir auf Bestellung anfertig: ton und auf meiche mir eine Musablung er hielten, bie von ben betr. Runben ober abgeholt murben. Wir wollen bem Bublifum bie gemachte Angahlung gu Gute fommen laffen und offeriren baher biefe Beinfleiber gu bem außerorbentlich niebrigen Breife von

\$2.50 das Paar.

Bir bringen biefes ungeheure Opfer, um fie ichnell auszuräumen. Wenn 3hr außer-halb ber Stabt wohnt, ichiet und Guer Tail-Ien: und Beinmaß, und wir ichiden Gud Broben von folden Sofen aus unferem Ba-

ger, bie Gud paffen merben. APOLLO Beinfleider: Fabrifanten,

SOLMS MARCUS & SON, Gigenthumer. 161 Fifth Avenue, Chicago



119 Oft Dadifon Ct., Bimmer 9.

Die Rose von Granada. Bon Jean Rameau.

(Fortiegung.)

Un alle biefe Dinge bachte Bruber Lagar in jener Septembernacht, als er sich auf seinem Strobsack schlaflos bin

und her malate. Bang unbewußt hatte et mahrenb biefer Bebanten fein Geficht nach Guben gewandt, und jest glaubte er mit scharfem Auge bie Mauer gu burch= bringen und bas Dorf Montfegur= en-Bearn bor fich zu feben, bas in bie= fer Richtung lag.

Bo mar er jest, ber quie Martin? Was machte er in biefem Augenblid? bachte, ben er niemals wieberfeben follte? Aber lebte er benn überhaupt noch, fein alter Arbeitstamerab, ben ber Prior gur Schlachtbant gefdidt hatte? Wird ihn nicht icon ein ftar= fer Fleischerifnecht in bem blutbefubelten Schlachthause mit einigen wohlge= gielten Beilhieben niebergeftredt haben? Dh. wie wird ber arme Martin in Die= ser setzten Minute geschrieen haben, als er fühlte, baf es ihm an's Leben ging! Wie wird fein ganger Rorper ericauret haben, wie entfest werben feine treuen Mugen geblickt haben!

"Martin!" rief Lagar in leifer Stimme, felbit am gangen Leibe git=

Er richtete fich auf feinem barten Lager in die Höhe und blidte mit entfetten Mugen in bie Racht, als wenn er das schreckliche Schauspiel

"Martin, mein armer Martin!" wiederholte er mit einem unterbrückten

Ploglich aber fprang er mit bergerr= tem Geficht auf. Er glaubte in einer Behörstäuschung bas lange, flagenbe Gebrud feines Freundes bernommen au haben, bas ihm bie Ohren und bas Herz gerriß.

Rein, nein, ich will nicht, bag man ihn todtet! Ich will nicht, daß man ihn morbet!" rief Lazar, feinen Le= bergiirtel umichnallenb.

Bis zu diesem Augenblid war er ein mufterhafter Rovize und ein tugend= hafter und gehorfamer Bruber geme= fen. Jegt aber emporte es fich in ihm. Diefe Brufung war zu hart für ein Menschenherz. Giner folden Graufamteit gegenüber tonnte er nicht rubig Meiben.

"Martin! flüfterte er wieber mit iebebollem Tone bor fich bin, fein Stapulier umnehmenb. Und er weinte.

Plöglich aber überkam ihn ein merkwürdiges Gefühl, basfelbe Gefühl, bas ihn einige Stunden borber bagu getrie= ben hatte, einer unfichtbaren Gangerin ben Apfel zuzuwerfen. Er blidte um fich. Nichts rührte

fich in bem weiten Schlaffaale. Die burch bie ftrengen geiftlichen Uebungen und burch bie Felbarbeit übermübeten und volltommen erichöpften Trappiften Schliefen auf ihren fchmutigen Lagern wie in jeder nacht ihren tiefen, faft to= besähnlichen Schlaf. Lazar nahm feine Holzschuhe in die Hand und schlich leife un'b borfichtig auf ben Bebenfpigen hinaus. Unbemerkt gewann er ben Rorribor, er frieg bie Treppe hinab, öffnete mebreve Thuren und gelangte schließlich auf ben großen Rlofterhof. Sier brehte er ber Pfortnerloge, Die gen Norden lag, ben Ruden und burch= querte ben Sof und bie Welber nach ber üblichen Seite hin, in ber Richtung auf Montfégur zu.

Balb war er am Fuße ber großen Umfaffungsmauer angelangt. Da er wußte, daß fie auf eine Strede bin von einem Mlifichen befpult wurde, nahm er einen Stein und warf ihn hinüber. Der Riefel erzeugte beim nieberfallen in trodenes Geraufch. Un Diefer Stelle war alfo fein Baffer binter ber Mauer, und Lazar tonnte fie ohne Furcht überfteigen. Er machte fich fo=

ort and Wert. Buerft schleuberte er einen nach bem anderen feiner buchenen Schube in berfelben Richtung hinüber wie borber ben Riefelftein. Dann fcurgte er fein Ordenstleib hoch auf und begann gu flettern.

Der Mufftieg war nicht befonbers chwierig. Sie und ba fanb er in bem alten Gemäuer fleine Unebenheiten, auf beren Borfprungen er feine Guge ftiigen tonnte, und Epheuranten, an benen er fich mit ben Sanben antlam= merte. Und die Scherben, mit benen bie Mauer oben bebedt mar, erwiesen | boch ichon tobt! sich auch nicht als übermäßig gefähr=

Defto bebentlicher ließ fich ber 216ftieg an. Lagar mußte bon beträcht= licher Sobe auf einen febr niedrig lie= genben Weg hinabfpringen und blieb hier, bon bem Fall halb betäubt, einige Sefunden liegen, unfabig fich gu er-

Da glaubte er aber wieber in ber Stille ber Racht bas Hagenbe Gebeul Martins zu bernehmen. Er nahm alle feine Rraft zusammen und fprang auf. Saftig gog er feine Schube an und

eilte ichnellen Schrittes weiter. Beiche Gefühle fturmten auf ibn ein, als er sich in biefem unbekannten Lande, auf biefem, ihm gang neuen Stild Erbe fah, er, ber fieben lange Jahre hindurch auf bemfelben Fledchen, nmitten berfeiben Menfchen und ber= elben Pflangen und angefichts beffelben langweiligen, ja, wie ibm jest fchei= nen wollte, fast wibenwärtigen Sori=

zonts gelebt hatte! Es war ftodbuntel. In einer Ents fermung bon gehn Schritten fonnte man nichts mehr unterscheiben. Bu feiner Linken borte Lagar bas Mur= meln fliegenben Baffers, bas fich an irgend einem Gegenftanbe, mahricheinlich an einer Brude, zu brechen ichien. In ber That gelangte er, als er ben niedrigen Weg eine Weile verfolgt hats te, an einen Steg, ber über ein giem=

lich reißenbes Flüßchen führte. Jest nahm er bie Sterne gu Füh rern und rannte querfelbein gen Gus ben, nach Montfegue gu, um bie

aufzufuchen und um jeben Breis, burch welches Mittel es auch immer fei, fei= nen guten Martin gu retten, ber jest gewiß in einem finfteren Stalle inmit= ten anderer bem Tobe geweihter Thiere ftand und mit klagender Stimme nach ihm rief, ber ihm allein Sife und Retbung bringen tonnte.

"Ja, ich werbe ihn retten!" fagte fich Lagar, ohne in feinem ichnellen Laufe inne gu halten; "ich werbe ihn retten. wenn die Borfehung es will und mit au bilfe tommt. Und bann werbe ich auf bemfelben Wege in bas Rlofter gu= rudtehren, auf bem ich es berlaffen habe. Meine Flucht hat Niemand bemertt, und hoffentlich wird auch fein Db er noch ein wenig an seinen herrn | Trappift Argwohn hegen. Der gute Bott aber, ber mich bier fiebt, wird mir ohne 3meifel verzeihen, benn ich merbe biel beten, ich werbe mich lange ta= fteien, ich werbe bie fcomerften und wi= berlichften Urbeiten übernehmen, ich werbe mir bie ichredlichften Torturen auferlegen, um ben Fleden biefer Racht

bon meiner Geele wieber abzumafchen!" Der Bruber Lagar betreugiate fich. Er fab in ber Ferne an einer bellen. Stelle einen unregelmäßigen Saufen bon großen ichwargen Bürfeln. Balb hatte er bas Dorf erreicht.

III.

Gine bumpf flingenbe Glode fcblug elf Uhr, und ihr Schall gitterte noch lange in ber Stille ber Racht. Die Holzschuhe bes Trappisten erweckten zwischen ben enge stehenben Baufern bei jedem Schritte ein Echo. Rein Menich war auf ben Gaffen gu feben; bas Dorf ichien wie ausgestorben.

Rathlos blidte Lagar um fich. 200 follte er hingehen? Was follte er thun? Wie follte er ben Ort auffinden, an bem fich Martin befand?

Er persuchte an ben Banben ber Saufer Die wenigen Inschriften gu le= fen, die die Strafen bes bescheibenen Fledens aufwiesen. Aber es war gu buntel. "Café de Paris" - "Hôtel de la Paix" -- "Gendarmerie nationale" -, bas war alles, was er trog ber größten Unftrengung entgif= fern tonnte.

Er fturmte burch alle Gaffen, an allen Strafeneden blieb er ftehen unb fah nach allen Richtungen hinunter, aber nicht ein Mensch ließ sich feben. Endlich bemertte er in einem alten ber= fallenen Gebäube ein erleuchtetes Fen= fter, und feine Soffnung belebte fich wiber. Aber er wagte es fchlieflich nicht, an Diefes Fenfter gu flopfen. Er gitterte jest bei bem Genbanten, mit Jemandem gu fprechen. Sieben Jahre ununterbrochenen ftrengften Schweigens hatten feine Bunge gelähmt. Gi= nige Minuten lang folich er unichluf= fig bor bem erhellten Fenfter umber, bann aber fagte er fich, bag fein langes Orbenstleid in Diefer nächtlichen Stunde doch etwas phantaftisch ausfahe und Die Leute erfchreden tonnte. Wengftlich briidte er fich in ben tiefen Schatten und schlich verftohlen von bannen.

Er überlegte wieber. Da fam ihm ein anderer Bebante, ben er auch fofort auszuführen beschloß. Er wollte alle Strafen bes Fledens burcheilen, wollte por allen Bebanben, bie ein Stall ober eine Scheune fein tonnten, Salt machen und bor ben berichloffenen Thuren mit leifer Stimme "Martin!" rufen. Es war ihm gweifellos, baf Martin auf Grunde bes Loches, welche bas Geftein ben Ruf feines Beren antworten wurde. | gerschmettern und vielfach neue Gas-

Mert. Bald fah er ein großes, runbes Thor,

hinter bem fich thierische Laute bernehmen liegen. Er brachte feinen Mund gang bicht an eine Spalte und flüfterte: "Bift Du ba, Martin? Ich bin es, Dein Berr, ber Dich fucht!"

Aber fein freudiges Brullen erflang aus bem Innern. Lagar irrte mohl eine Stunde fo umber, por jebem ftall= ähnlichen Bebäude feinen Martin rufend. Buweilen mußte er fich verfteden ober entflieben, wenn fich ein Fenfter laben nach ber Strafe öffnete und bas erichredte Geficht eines Bauern beraus= fah, ober wenn ein Sund anschlug und Die ungewohnte Rapuge bes nächtlichen Manderers mit wuthenbem Gebell ber=

Die Thurmuhr bes Dorfes fchlug

Mitternacht. Jest ließ Lagar ben Muth finten. Ueberall hatte er feinen Ruf erichallen laffen, aber nirgen'bs war ihm Mar= ting Untwort entgegengeflungen. Alfo war fein alter, treuer Freund mohl

Die Bergweiffung im Bergen, fchritt ber junge Monch planlos weiter, einen Weg entlang, ber aus bem Dorfe bin= ausführte. Salb unbewußt rief er im= mer noch mit flagender Stimme ben Ramen feines unbergefflichen Freundes in Die Finfterniß binein. Langfam ichritt er weiter und weiter. Die Saufer berichwanden allmählich aus feinem Befichtstreis. Balb mar er auf freiem Felide, wo die Beimchen ihr einfaches, helles Lieb gu ben Sternen hinauffand=

"Martin!" flang es immer noch bon Lagars Lippen.

alleinstebenden Bau, halb Remife, halb | mit Ihnen gludlich werben.

Schlächterei bes herrn Dubourdien | Scheuer, ber als einzigen Bugang ein riefiges Thor aufwies. Gin fortwahrenbes Rettengeraffel verrieth bie Unwefenheit gahlreichen Diehes in bem

Bieber prefte Lagar ben Mund gegen bas Thor und rief: "Martin!"

Sofort ertlang von innen heraus ein freubiges Brullen, bem unmittelbar ein 3weites folgte, bas offenbar bon bem= felben Thiere ausgestoßen murbe.

Er war es! Lagar hatte feinen Freund endlich wiedergefunden! Martin hatte fofort ben Ruf feines herrn erfannt und ihn aus vollem Salfe er=

Der Monch faltete gludfelig bie Sande. "Du bift alfo ba?" fagte er, ben

Ropf an bas Thor lehnend. "Dh, Martin, wie gufrieben, wie gludlich bin ich, baß ich Dich gefunden habe!" Und Thränen ber Freude entfturgten

feinen Mugen. Er glaubte ben beigen Athem bes Thieres burch bie vielen, amifchen ben fchlecht gufammengefügten Brettern bes Thorweges fich öffnenben Spalten fin= burch in feinem Beficht gu berfpuren. Das gute liebe Bieh mußte ihm gang nahe fein, und ficherlich gog und gerrte es jest an feiner Rette, um noch näher an feinen herrn berangutommen.

> (Fortsetzung folgt!) Grböl.

Gine Darftellung ber Chemie, bes Bortommens und ber Induftrie bes Betroleums ift fürzlich in Frankreich herausgegeben worden, die bon "Genie civil" auszüglich wiedergegeben wird. Bon Intereffe find besonders die Un= gaben über bie Berichiebenartigfeit ber Gewinnung bes Erbols in ben Lanbern feines Borfommens.

In Galigien geht man fehr primitib 3u Berte und gewinnt bas Erbol bei= nahe ausichließlich in bieredigen Brun= nen bon gwei Metern Geitenlange, melche mit bem Spaten von Menschenband bis auf den Felsboben gegraben und burch ein fich allmäblich veriungendes Bohrloch von 0,40 Durchmeffer fortge= fest wird. In Rumanien wendet man fehr weite Brunnen von 50 bis 120 Meter Tiefe an.

Bang anders in Amerita. Sier bobrt man mittels febr volltommener Bohr= wertzeuge fehr tiefe Löcher. Muger ben eigentlichen Bohrwertzeugen gehört ba= gu breierlei: Gine Binde gum Berauf= gieben und Berablaffen bes Bohrgeftanges, ein Balancier, welcher bem letteren eine auf= und abgebende Bewegung er= theilt, und eine Schlammpumpe, um ben Bohrichlamm nach oben gu befor= bern. Diefe brei Silfsmittel erhalten ihren Untrieb burch eine Dampfmafchine bon 12 bis 15 Pferbeftarten, bie min= beftens 30 Meter von bem Bohrloch entfernt fteht, um Explosionen ober Weuersbrunfte gu bermeiben, melche burch bie Erbaafe leicht und häufig entfteben. Ueber bem Bohrloch befinbet fich bas fogenannte "Derrid". Rach Makgabe bes Abteufens wird bas Bohrloch mit einem Metallrohr aus= getleibet, und wenn bie Betroleum füh= rende Schicht erreicht ift, fo fentt man eine Tauchtolbenpumpe hinein, welche bas Del in Die bereit gehaltenen Bebalter forbert. Um bie Ergibigfeit ber Brunnen gu erhöhen, nimmt man feine Buflucht häufig zu Sprengungen am Mit frifchem Muthe ging er an's und Delraume öffnen. Die Roften für bie Unlage eines folden Delbrunnens idmanten, je nach ber Tiefe, gwifchen

\$1500 und \$12,000, in Canada betra= gen fie für 500 Meter gegen \$2000. 3m Rautafus haben Die burch Bob= rung feit 1871 bergeftellten Brunnen einen oberen Durchmeffer bon 38 Centi= meter, die Robre eine Dide von 3 bis 5 Millimeter. Ihre Tiefe überfchreitet nicht 280 Meter. Bumpen braucht man erft bann, wenn bas Del aufhort, bon felber gu fliegen.

"Drei Saare."

Die bem Fürften Bismard ergebene Preffe fahrt in ihren "Scherzen" über bas Nationalbentmal an ber Schloß= freiheit fort. Nun wird folgenibes Bwiegesprach veröffentlicht: "Du, weeßte bet neueste Rebus?" - "Ree." - "Wat fehlt ben Jenius, ber Willem bet Bferd führti?" - "Na?" - "Drei Saare." - "Det ftimmt."

- Wie ber Berr. - Bofe: "Johann, nun mare es endlich Beit, bag Du mich beiratheft." - Johann: "Sobald mein Baron Deine Gnabige beirathet." -Bofe: "Wenn ber aber meine Gnabige figen läßt?" - Johann: "Dann behältft Du auch Blag!"

- Gin Schlautopf. - Wittme: 3ch bore, Gie haben meiner Tochter eine Liebesertlärung gemacht, aber Gie bat= ten erft zu mir tommen und mich ba= bon in Renntnig fegen follen. - Be= werber: Gnabige Frau, hatte ich Sie guerft gefehen, fo hatte ich Ihre Tods ter vollständig vergeffen und mich in Gie verliebt. - Bittme: Run, ich febe icon, Gie find ein gang bernünftiger Co gelangte er folieflich bor einen Menfch, ich hoffe, meine Tochter wirb

Versehet Euch



mit etwas Pearline. Baltet es in Eurer Bicvele tafche. Es reinigt fcmutige und fettige Bande ichneller und beffer, als irgendeine Seife. Entfernt fett und Schmutfleden von Eu-

rem Beng. Ihr braucht es auch, um Euch felbft zu reinigen, nach. dem 3hr Euer Rad reingemacht habt. Dearline und Waffer ift das beste gum Reinmachen und um irgend etwas damit zu mafchen, das Waffer vertragen fann. Radfahrer und Radfahrerinnen fonnen es fur hundert vernünftige Sachen gebrauchen. Unvergleich lich die Ketten damit blant gu halten.

Killions Pearline

Cout gegen Heberfdwemmungen.

Die gewaltigen Ueberschwemmungen, welche in diesem Frühjahr unfägliches Elenb über ungeheuere Streden beg Miffiffippithales gebracht haben, finb für bie Beborben eine bringende Dabnung, unter Aufbietung aller Rrafte Brabentibmagnahmen ju ergreifen, burch welche in Zufunft berartige Rutaftrophen mit Erfolg abgewendet werben fonnen. Die gahlreichen Deich= brüche, burch welche bie Fluthen fic über bas niebrig gelegene Binnenlanb ergoffen, haben ben Gegnern bes ge genwärtigen Schutinftems willtom= nene Argumente gur Befampfung bes felben geliefert; bon biefer Geite merben auch alle Magnahmen, welche bir "Miffiffippi River Commiffion" gum Schube gegen Ueberichwemmungen ge= troffen bat, als ungwedmäßig unb bie Deiche felbft als nuglos hingeftellt. Tropbem fann mohl niemand bie Thatfache, baf bie 1500 Meilen langen Deiche unterhalb Cairo im Groken und Bangen wirtfamen Schut liefern, in Ubrebe ftellen. Rur biefen Deichen ift es gu verbanten, bag ber größte Theil ber Miffiffippi = Nieberung füblich bon ber Dhio = Mündung, welche über= haupt ber lleberichmemmungsgefahr ausgesett ift, nicht alljährlich von biefer Beimfuchung betroffen wirb. Mile Deiche, welche von ber genannten Commiffion ober bon Bunbesofficieren erbaut wurden, haben fich bewährt, ba= gegen laffen bie bon ben Staats=, County= begto. Orisbehörden angeleg= ten Deiche fehr viel zu munfchen übrig. Che bie BunbeBregierung bie Gache in bie Sand nahm, war man an febr vie= Ien Orten einfach barauf bebacht, nur möglichst bobe Erdbaufen aufzuschütten, ohne baf an bie Conftruction ei= ner foliben Grundlage gebacht murbe: auch murbe bei ber Unlage vieler Deiche nicht auf bas Vorland (bas Gebiet zwischen Fluß und Damm) und bie Richtung ber Strömung bie gebüh-

renbe Rudficht genommen, fo bag es heute lange Streden von Deichen gibt. bie jeber erfahrene Ingenieur conbemniren würde. Auf Defecte biefer Art find mobl bie meiften Deichbruche qu= riidzuführen, aber bas gange Schutfuftem wird verdammt, weil eingelne Theile mangelhaft angelegt find.

Bon ben Gegnern bes gegenwärti= gen Spftems wird behauptet, bag Deichanlagen ihren 3wed nicht nur nicht erfüllen, fonbern fogar Befahren beraufheichwören, inbem burch fie bie Stromang perffartt und burch bie Sintstoffablagerungen bas Bette bes Fluffes erhöht wird, fo bag ber bochmafferfpiegel gehoben wird. Abbe buc war ber Erfte, ber bies bon bem Fluffe Soang So behauptete, beffen Bett auf ber eingebeichten Strede angeblich bo= her geworben fein foll, als bie angren= genbe Nieberung. Das Irrige biefer Behauptung ift bereits in authentischer Beife bargethan worden. Es ift festgeftellt, bag bas Bett bes Bo in acht Jahren zwischen ben Deichen fich nur um zwei Sunbertftel Fuß gehoben hat, und bag bie Bebung bes Bettes bes Rheins unterhalb Duffelborf währenb eines gangen Jahrhunderts blog 8 3011 ausmacht. Diefe Bahlen rechtfertigen irgend welche Befürchtungen nicht. Go weit ber Miffiffippi in Betracht tommt, batiren freilich bie Aufzeichnungen nicht weit genug gurud, um mit Beftimmtheit fagen gu tonnen, bag fein Bett in Folge ber Einbeichung fich nicht bebt.

Die Ingenieure haben alle Borichlage gum Schupe ber Miffiffippi = Niebe rung in reifliche Erwägung gezogen. Bor mehreren Jahren murbe bom Da= jor Powell bie Unlage bon großen Referboirs an bem Oberlaufe ber Reben= fluffe bes Miffiffippi bringenb befür= wortet. In biefen Refervoirs follten bie Baffermaffen aufgeftaut merben. um fucceffibe abgelaffen qu merben. Diefer Plan hat jest nur noch menige Freunde, benn es liegt auf ber Sanb bag nur in Gebirgsgegenben fich bas gur Unlage fünftlicher Geen geeignete Terrain finbet. Much bie Conftruction fünftlicher Abflugöffnungen gur Berringerung bes Sochwafferfpiegels wirb bon erfahrenen Ingenieuren bermorfen. "Es ift unfere llebergeugung. heißt es in bem bon 16 Ingenieuren ber "Miffiffippi Lebee Convention" bes Sahres 1890 unterzeichneten Bericht. "baß folch' ein Suftem fich bestructiv für alle Intereffen erweifen murbe, beren Erhaltung und Berbefferung angeftrebt wirb." Runftliche Abflugoffnungen haben fich in Solland burch= aus nicht bewährt, und man ift gu ber lleberzeugung gelangt, bag ein Fluß feine Baffermaffen felbit fortführen muß und burch fünftlichen Abfluß bie Strömung verlangfamt und bie Ablagerung bon Depofiten geforbert wirb. Die Ingenieure fteben bor einer fchwierigen Aufgabe, und felbft bie Mitglie= ber ber "Miffiffippi Riber Commiffion" ftimmen hinfichtlich ber Details ihrer Löfung nicht überein. Allein im Großen und Bangen find fie ber Un= ficht, bag bie mangelhaft angelegten Deiche ju reconftruiren find und alle Deiche eine Sohe bon 5 Fuß über ben höchften befannten Sochwafferfpiegel erhalten müffen. Rach einem Gutach= ten, welches ber Chef = Ingenieur Starling bon bem Miffiffippi Lebee= Diftrict im Jahre 1892 abgab, hat bie

Erfahrung ben Beweiß geliefert, bag Deiche abfolut ficher gemacht werben tonnen und bag Brüche in benfelben ftets auf mangelhafte Unlagen ober ungenügenbe Inftanbhaltung gurud= auführen waren. Bon großer Bichtig= feit ift es. bag bie Bunbesregierung bie Angelegenheit, welche bon nationas let Bebeutung ift, in ber Sand hat, benn bie Unlage ausreichenber Schutz bauten ift gu groß, als bag bie eingel-

Enttäuschung. - Sufi: "Du warft aljo bei bem jungen, bubichen Mugenaigt - bat er an Deinen Mugen etwas gefunden?" - Leni: "Ach ber! -Richt mal foon hat er fie gefunden!"

nen Staaten, bon fleineren Gemein-

mefen gang abgefehen, biefer Riefen=

aufgabe gewachfen waren.

Die wohlbefannten

Wiener Spezial-Aerzte

Geichlechtes. Bir gebrauchen blos reine europaifche Mraneien, Die wir felber

Magen=, Leber= und Nieren=Teiden dauernd geheilt. Schwindfuct (Zuberculofis) wird non uns burch bie Brof. Roche Methabe mit wunderbarem Erfolg

geheilt. Wir gedrauden (Lavertundis) wird die nas durch die prof. Rone Netodoe int banderdaren Erfolge geheilt. Wir gedrauden exflusive feine Indalationen und Tuderculine, "Rach der erften Muche fühlte ich viest besser und die Schmerzen berliegen mich", sagt Fran Marie Joch, 2918 Wallace Str. Abenmatismus und alle Witte und Saut-Arautheiten in fuzer Zeit gebeilt. Katarrh, Akhma und Vungen-Leiden kommen in den Areis uniere Seszialität. Mäuner-Tahwäche und alle geheimen Arautheiten beiben wir schnellt und den Vertrigisät ist Leben. Wir haben die besten und neuesten elektrischen Apparate zur Behandlung unserer Katienten. enten. Sprecht vor bei und und überzeugt Euch, bag, was wir behaupten auch mahr ift. Ronfultation unb

Empfangs: Stunden: 9-12, 2-5 und 6-8. Mittwoch: 9-1. Conntag: 9-8.

Zimmer 507 und 508, New Era-Cebäude,

Gde Barrifon, Salfted Str. und Blue Joland Mbe.

Der Saluffelblumentag in London.

Man fchreibt aus ber englischen Sauptfladt: Um 19. Mpril, bem Tobestage Lord Beaconfields, pflegt man alljährlich feine Statue in Barliament-Square mit gelben Schluffelblumen, ben Lieblingeblumen bes ehemaligen Bremiere bon England, gu beframjen, und alle feine Unbanger im Bolte bra= gen auch Schliffelblumen im Rnopf= loch. Der 19. April beißt brum ber Schliffelblumonoag. Geftern wurde er beforeberg gefeiert, meil es ber gweite Offertag war. Taufende von Meniden, bie am Strand fpagieren gingen, gumeift waren es Fremde, bener jeber Londoner, ber es wur möglich machen tann, fliichiet Ditern ans bem Rauch ber Metropole, trugen Strauge bon Schlüffelblumen, Die von Blumenmabchen in unendlichen Dlaffen bertauft wurden, und bie Lenter ber Omnibuffe und Drofchten, Die jeder Mobe in Lonbon gu Tolgen wiffen, batten ebenfalls Die Rnopflocher belorirt. Db bas nun lauter Tories maren, Die fich mit ber iconen Friihlingsblume, bem Symbole ber tornftischen "Brimrofe-League" fdmiidien, bas fteht babin; es fonnen auch Liberale und Sogialiften barun= ter gewesen fein. Ging boch felbit Reir Barbi , ber rabitalfte aller Cogialiften, Schlüffelblumen im Rnopfloch ben Strand entlang, um in Effer Sall ben Jahrestongreß feiner Bartei gu eröff: nem! Lor'd Beaconfiel's Statue war mumberichon gefchmudt mit Buirlanben bon Schluffelblumen und Rrangen. "Imperium et fibertas" und "Beace with Sonour" ftand auf verschiebenen, meift bon ber "Brimrofe League" und ben tonfervativen Rlubs gefpendeten Rrangen, Taufenbe von Menfchen brangten fich ben Tag über an ber Gtatue borbei, um die Deforation ju feben, und ber babei aufgestellte Boliceman fagte fein unaufhörliches: "Pass on,

Große Schönheit

please!

funges Mabden, eine Rnospe, bie gerabe jur bolben Weiblichteit fich entfaltet, mit einer haut fo weich wie Cammet unb fo rein wie frifd gefallener Sonee, mit genügend rofa Zeint, um an bas Roth der Rofe

ju erinnern? Diefes finb Reige ber Wefichtsfarbe,

Schwefelseife

Finnen, Miteffer, gelbliche Bautfarbe und jebe Spur bon Sefeften, welche bie Schonheit beein tradtigen tonnten, und berleiht ben einfachften

Befichtszügen einen Teint, welcher bem 3beal bon Bieblichteit gleichfommt. Bum Bertauf bei allen Elpothetern

Blenn's Ceife wird per Doft für 30 Cente Des Stud perfdidt, aber 75 Cente für brei Stude, von THE CHARLES N. CRIT. TENTON CO., 115 Fulten Str., Rem Bort.

ber Belt.

mobo

Beachtet,

THE PROPERTY OF THE PROPERTY O Marion daß wir unfere Parlors vergrüßert haben, und bah wir während der nächften paar Zage jahn-ärztliche Arbeit erfter Rlaffe jur Hallie der re-gulären Preife liefern wollen. Hommt zeitig und fichert Gud Euren Bedarf.

Gold:Rronen, 22 R

Bir geben eine fdriftliche Garantie für erfter Alafe Arbeit, die wir für zehn Jahre garantiren. Alle Operationen wollfemmen ichmerzios, vie Anduzieben, Jillen. Aronen und Brüdenzbeit z. Die Katur wird erseht durch unsere wollfommen von kantenden Alatien. Soeben 19,000 importirte Gebiffe erhalten. Nommt und feht fie Euch an. Pringt biele Anzeige mit Euch und bergleicht sie mit bem, was vier find fagen. Lafte Euch nicht durch die Anneneen unferer Nach an mer et faufgen. Bergeit nich das bie New ahmer täuichen. Bergeit nicht das die New Port Dental Varlord Beförberer der jadnärzstichen Kunst find. Wie ahmen nicht nach-wie führen. Frau Ino. D. Snearld. 518 44. Al.; Derr M. Farlane. Ede Indiana Roe. m. 14. Str.; derr Juder, Steuer-Einnich ner im Gustomhaus. haben bei und Arbeit machen lassen und empfehien gern unsere Arbeit, daß sie genan so ist, wie wir aus wonziren.

New York Dental Parlors, 182 State Str. Tel. Main 2395. Erfte Thur nordlich ber "Fair". 9mg, bbia, bw Gegenüber bem Palmer Sonfe.

Ein dankbarer Fatient,

ber seine vollftändige Gestung von ichwerem Leiben einer in einem Dottorbust aufgegebenen Arzenei ver-dauft, läst durch und dasselbe kokkenfrei an feine Leidenben Minnenichen verligiden. Ueder Entleideiden Milmenigen berichten. Leber Einstehung und deilung von Krautheiten giebt diese vorzügliche Wert genauen Aufichlut, auch enthält es Kezede, die in jeder Apothele gemacht werden Konnen. Abbrestur: Private Chinie & Dispensary, 23 West 11th St., New Kork, N. Y.

N. WATRY,

O & Randolph Str.

Bentider Optites.

malifer eine Spezialität. WATRY

Mannestraft

leicht, fonell und banernd wieder hergestellt.

Somade, Rerpofitat, Rrafteberfall und alle Folgen bon Jugenbfunden, Musichmeifungen. Heberarbeitung 1. f. m. ganglich und grundlich befeitigt. Jebem Or guruderftattet. Giniades, naturiides Berfahren, teine Regenmedigin. Gin Geblichlag ift unmöglich. Buch mit Rengniffen und Gebrauchsanweifung are-

Dr. H. Trestow,

497-6. Ave., nahe 30. Str., Rem Dorf.

\$15 Gebiß unentgeltlich.

Rur für turge Beit. Rier fur turze zert. Wir machen obige generole Offerte zu dem Froed, um untere Arbeit einzuführen und Ihre Empfehlung zu er-balten; auch, damit Sie unfere eleganten zahnärztlichen Saloms kennen lernen. Befuchen Sie und, und Sie werden zufriedengestellt fein. Bringen Sie Ihre Freunde mit.



European Dental Parlors. 148 State Str., 4. Floor. Unter Aufficht eines deutschen Arztes. Offen täglich biss Uhr Abds. Sonntag bis 4 Uhr Nachm.



WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Die Mergte diefer Unftalt finberjahrene beutiche Spe-gialiften und betrachten es als eine Ehre, ihre leibenben Mitmenichen fo ichnell als möglich von ihren Gebrechen an heiten. Sie heilen geindlich unter Garantie, alle geheimen Krautheiten ber Manner, Frausen leiden und Menkruationseitseungen ohne Oberation, Sautkrautheiten, Polgen von Selbste kledung, verlosene Wannbarteit ze. Overstingen, von erfter Kluss Oderaturen, für rade tale Heilung von Vrichen, Kred. Tunoren, Bari-vele' (Sobentrantheiten) ze. Konsultixt und debox Ju beirathet. Wenn udthig, blatteen voir Batientin unter Krivatholdolfich. Frauen werden dem Frauen-arzi (Dame) behandelt. Schandlung, int. Medizinen, nur Drei Dollars

den Monat. — Coneidet dies aus. — Stun-den: 9 Uhr Morgens die 5 Uhr Alends; Sonntegs 10 die 12 Uhr.

Männlichkeit! Beiblichkeit!

Shen, Che-dindernisse, Geschlechtstrantheiten, Samenichmäche, Supplits, Impotent, Folgen bon Jugendssinden, Frauentrantheiten, u. f. w., berichreibt der "Nettungs-Anter" (d.s. Unflage, 20 Seiten mit bielen lehrreichen Bildern) in meifterbafter Weise und zeit allen krunfen ben einzig zu-bafter Weise mas zeit allen Krunfen ben einzig zw. bertäfigen Weg zur Biedererlangung ihrer Gesundbeit. Taufende von Gebeilten empfehlen von Jude den elebenden Wenicheit. Wird nach Empfang von 25 Cts., gut verhadt, bortofrei versandt. abresse:

Deutsches Heil-Institut.

Deutsches Heil-Institut. Der "Rettungs-Anfer" ift auch ju baben in Chitaga, 3U., bei Chas. Galger, 844-91. Palfteb Str.

Dr. Rarl Buiched, Somöopathifder Argt. Behandelt alle Rrantheiten und befondetf

19 chaffett aus errannparen erfolge. Sprechtune en 8 Uhr a. m. bis 6 Uhr P. m., außer Sonne u. Heier agen. Dientig 3 bis 9 Uhr Uhrebes. Austunft frei. Arnn einheinde merken nromnt beioget. Telephan, kord 1986.

Drs. Ehrlich & Young ndeln erfogreich, nach neueiter, ichmerg-Beihode alle Augen, Chien-Half- und utrantheiten. Katarrh in allen Horiten gindlich it. Künfliche Augen, Augenglaire wissenschaftlich rdnet. Konfultation frei. Rason ist Tem Jimmer Lell. Samben von 10 Urr Morgens bis r Nachm.; Sonntags 10—12 Uhr. Kesiden 3, 225 Lincoln Abe., 8—9 Uhr Morgens, 5—6 Uhr ibs.

28iditig für Manner und Frauent Arins Betabluig mo toix nicht firerent Iraend weiche firt von Seichiechteruntseiten, beiber Arfolischter; Swerenflug, Wienerstiftung jeder Art; Monathformag, sowie er eine Konnestraft und jede gederme Arandeit. Ist nufers Bransastraft und ihm nufer int eine Gelümg, Freie Annialfuton mindlich der brieflich. Sprechfunden St. Afr Monath. Arinde Sprechfunden St. im ber Apothefe vor. Cunradie dentsche Apothefe, (41 S. State Str., Erfe Ped Court, Chicago. Imail



BORSCH, 103 Adams Str., Dr. J. KUEHN, (früher Affiften-Arzi in Berlin). Sbezial-Arzi für Saute und Gefcliedis Crand beiten. Etels usen mit Elektrizität geheilt. Omer 78 State Gr., floom 29 – Sprech under 10–12, 1–5, 6–1; Conntage 10–11





Rleider-Bargains.

Twills und Gerge

n schwarz u. blau, benso beste Sorte

Mischungen, Sad u. Frod Rod Fa-gons, Röcke und Westen von diesen

Ungigen murben

11c für 25c feine Web, Glaftic Enb

Sofentrager 11c

8: für 20c gangfeib. Garters, abnlid

Garters, ähnlich wie die Boston 8c gemacht.....8c

121/2c für 25c gange

Bows.... 1220

19c für 35c Jerfen gerippte Sommer-Unter- 10c

hemben ... 19c

bis 31 \$18 berfauft, Bargain-Freitag \$3.85

\$2 für \$4.50 feinfte 2-Stud-Anguge für Rnaben, bie

10c für 35c ichwere blaue Denim Brownie 10c lieberhofen für Rnaben-reg. 35c Corte..... 10c

19c für 50c echtichwarze, schwere Sateen Waists und Bloufen für Knaben, Matrofen und reguläre 19c Bembenkragen-Fagons....

Bargains in Herren=Ausstattungen

25t für 50t ganzwollene und seibe-und-wollene Robelts Aleiberitoffe — umsoffend Robeltis in Checks, Broten Machs. sportischen Cheviots, Wischungen, Serges, Diagonals, sanch Jacquards, Boplins, ranhen Stoffen K.—Waaren, die Ench zu 300 der 25c sanch find—Rangain-Freitag.

88c für 69c und 75c Novelth Rieiberstoffe—umfassend bolde beliedte Stoffe wie englische Coverts. Broten Gbeck, einde und eine Englische Coverts, Wroten Gbeck, einde und eine Steden bei der Michael und eine Azidige Costume Eloths r. — prächtige Stoffe und eine seltene 38c Setegensbeit zu.

fe'b: - und . wollener Stoffe gum halben Breife.

23c für 50c jchwarze Aleiberstoffe — für 40zöllige jchwarze brocaded Wohairs, für ganzwollene franzölijde Serges, für ganzwollene henriettas, für 48zöllige Sturm Serges, für jchwarz und weiß gestreifte Rovelty Poplins 2c.—Bargain-Freis 23c

Schreibmaterialien-Bargains.

1c Bagen voll Feber und Bleiftift-Tablets-

10c Dutenb-polirte Bleiftifte Ridel-Tip

1c Composition. Schulbuch-white wobe

5c Box — 50000 Bores — fanch Brief- und Schreib-papier.—alle Größen u. Fagons—Muster-Sorten **5c** eines Reisenden, werth aufw. bis 25c die Box... **5c**

20

30

10

Aleiderstoffe=Bargains.

Bargains, die anderwärts nicht zu haben find.

Saupt Floor - Mitte.

- Se für Rolled Blate nahtlase Aragentnöpse, Perl-mutter-, Celluloide ober emaillirter Ruden Se für 1 Unge "Rivelet" Triple Ertraft, alle Gerüche.
- Se für 1-Bib. Schachtel reine fpanifche Whiting.
- Se für 8c Sanbbürfte. Se fitr 3 Mianah Ripples.
- Se für Celluloib Seitenfamme, 4% Roll lang u. fdmer. Se für 25c 12 mos und 16 mos, Tuch-Ginband.

Saupt Floor - Gudlich.

- Se für 20c Criben String Ties für Damen. Se für 10c reinleinene, hohlgefaumte Tafdentucher.
- Se für 12c und 15c Strumpfhalter für Damen und
- Se für 25c fdmar;e Liste Banbidube für Mabden. Se für 25c 18-goll. feibene Schleter, eng betupft; ich warg, weig und farbig,
- Se für 7c 4-4 Stanbarb Brands meißen Duslin.
- Se für 8c Fanch Rleiber-Ginghams, ebenfalls gang-bare Schurgen Cheds.
- Se für 8c Grühjahrs Chater Flanell, fcmer gefließt, Se für 10: Corbed ichottifche Dimities, Fanch Ent-
- Se für 7c Fanch Frühjahrs Rleiber Prints und
- 5c für 25c Schachtel Fanch Roten- und Briefpapier, alle Sorten und alle Fagons.

Saupt Floor - Rördlich.

- 5c für ertra gute, feine Sauge, nahtlofe Salb-ftrumpfe für Manner. Se für 12c gute Qualitat, gangleinene Rragen für Manner, beinabe alle Größen.
- Se für 10c Mabras und Bercale Balsbiuben für Mauner.
- Se für 1 Dugenb weiße Lawn String Ties. Se für fdmargefeibenen Chielb Gdlips.

3meiter Gloor - Center. Se für farrirte groke Gingham Damenich urgen.

Se für Sonen Comb Bibs für Gauglinge. Dritter Ploor.

- Se für Bug-Pomabe Metal Bolifb. Se für fanch Beitiden, paffenb für fleine Rnaben.
- Se für Twifteb Bire Mouth. Cheef Bit. Se für Dica Bagenfdmiere.
- Se für 8 Sauce-Teller, fcone gefdliff. Glas-Effette. Se für 10c Ro. 2 Gun Lampen-Brenner.
- Se für 25c Bisque-Figuren.
- Se für 18c irbene Spudnäpfe, fanch Farben. Se für 10c bas Baar Gandle Bar Grips, farb. Tips.
- Se für 10c bas Baar bernidelte Drabt Toe Clips. Se für 1 Dutend Angelichnüre-brab Cotton.
- Se für 10c Spoon Angelbaten. Se für 10c bollftanbige Angelfchnur.
- Se für 15c Get Manbolin- ober Guitar-Caiten.
- Se für 10c-Büchfe Bichcle Emaille.
- Se für Pillow Glips, 36x42 3off. Se für 15c neue Gilfaline, bie neueften Farben unb
- Wünfter Wloor.

Se für 4 Pfb. Padet Spartling Spran Starte. Se für 1% Bfb. Buchfe gebadene Bohnen.

- Se für 2 Pfb.-Badet gerollter Gafer. Se für 5 Bunbden grune Zwiebel.
- Bafement.
- Se für Preifige Splaeimer. Se für Draht Difh Drainer.
- Se für 6 Quart Baffereimer.
- Se für 2 Quart berginnte Schöpflöffel.
- Se für Wand-Rammfaften,

2c Flasche—100 Groß feine Jet

3c Rolle-fanch geblümtes Crepe-

3tg." die nachstehenden Daten entneh-

in unmittelbare Berbinbung mit ben Truppen.

Gladftone und die Macedonier.

Gin Schreiben Glabftones an ben macebonifchen Banbenführer Rapitan Stefanos Dampzes lautet wörtlich:

Dr. 68. In biefem machte er ben Felb= unfere Schiffe und Ranonen, unfere gug 1870-71 mit, ebenfo wie borher | Solbaten und Seeleute ihnen gur Ber= ben gegen Defterreich. Roniggrat, Det, fügung gu ftellen, um bie Freiheitibbe= wegung auf Kreta zu unterdrücken und mehrere andere Gefechte find biejenigen | biefen jungen Autofraten, welche in

> Der Ton biefes Schriftstudes ift 10 ergöglich und führt bie Ohnmacht Englands in europäischen Rongert, wenn auch wiber Willen, fo braftifch por Mugen, bag wir es und nicht berfagen wollten, biefe Mustaffung bes "großen alten Mannes" hier wiebergugeben.

Muffifd.

Die Unmiffenheit ber ruffifden Boltsmaffen aud in religiofer Begie= nement Betersburg ausgewiesen merbies mohl thaten, aber vielleicht boch Chriftus gelitten hatte. Greffer, portirt endlich auf die wiederholte Frage feines Chefs: "Für bie Mutter Boteinflugreichen ruffifchen Beiftlichfeit in

mierlieutenant im Infanterie-Regiment | Unfer fcmabliches Umt fceint ju fein, | Befuch gefommen ift."

Ronflitt gu gerathen.

AMROTHSCHILD&G

"Bargain-Freitag"

Im Basement—auf dem Hauptfloor—auf dem zweiten Tloor—auf dem dritten Floor—auf dem vierten Floor—auf bem fünften Floor-auf allen Floors

Gin Bargain-Freitag für das ganze Publikum

einselnen Partieu u. angebrochene Gorten vom Grifsman, Ullman & Silverman Wholefale-Lager, feinste Werthards, Cassimeres, Chebiots u. rauh appretirte moderne Stoffe, gemacht in Middh, Junior, Destee, Prexel, Reefer-Kragen oder boppelreihigen Fagons, feir Angun weniger als \$4.50 werth, Auswahl \$2 für Kretiag. und ber Bargain-Freitag, ber entschieden bie meiften Bargains und die beften Bargains bringt.

Bugmaoren-Bargains.



Be für bis ju 29c Bunb. den rofa Ameritan. 3c 29c für fcone 50c Blumen. Zweige bon Lilies of the Ballen-frifdes 29c 15c für 50c Rofen, Gerge nium ober Epheu- 15c

95c für bis zu \$3 impor-tirte Dreß-HutShapes— 300 Stück zur 95c 45c für \$1.00 feine Haar-geflecht - Hüte mit fanch gefärbter Stroh-Kante — alle Arten Entwürfe von Formen..... 45c

10c für 40c wilbe Sammet-Poppies in neuen Farben-Schattirungen in Biolet, Gelb, Weiß. Lavender, Roth u. f. w.

ĺ	Burrecholle Surgams.
	2c für 5c Futter-Cambrics, in allen Farben
-	5c für 15göllige Ruftling-Toffetas, Moire- 5
	7c für 15c beftes Frifh Leinen fcwerer Canbas, 7 alle Farben
	10c für 20c beste Qualität fcmer geföperte Silesias mit fancy Rudfeite 10
	8c für 6c Stanbarb. 3
	10c für 19c Standard 9-4 fcmere Sheeting
ı	2½ für 4-4 Totan

Gardinen- und Draperie-Bargains

Grocern Bargains. Durchaus frifche Gier, bas Dugenb. 7c Frifde Bort Caufage, bas Pfund Morris' Boiled Gliced "Record" Dam, b. Pfb. 13c Eingemachte Feigen ober Aprifofen, 10-Ungen-DeDechen's Marmalabe ber Bfunb-Rrug ... 150 Worcester's Sauce. 1/2=Pint=Flaiche 8c Liberty Soda Crackers, 3=Pfund=Carton 15c Shrebbed Whole Wheat Bisquits, Badet 11c Ro. 1 gequetichter Java-Raffe, 9 Bfund \$1.00, Bfund . 120

Fancy Spargel, Bunbel Frische Radieschen und grune Zwiebeln — bas Bundel Manch Columbia Riner Lads, Bib. Budie 1 Re Dajhall's Rippered Baringe, Buchie 13c Bar Barbor Clams, Bid. Buchie Fanch importirte Garbines, Buchie 186 Oliven, Quart-Arug. 29c Relly & Roh' Suppe, 3-Pfb. Kanne. 10c

Candy-Bargains.

- 1	Spezial-Berfauf bon Menthol Cough Drops,
	immer 5c. Bargain-Freitag
1	Chocolate Cream Tablets
.	Chocolate dipped Rougat
-	Sortitte Sum Drops, immer 10c, Bib
.	16 Stangen Candy, fortirte Flavors, für Speziell gemifchter Canby, & Pfd. Schachteln 1
	Benti Gates Cattod: 72 plot Capacitett I

Bettzeng=Bargains.

obe fur \$1.75 11-4 befranfie Betibeden,	950
00- 55- 10- 5	
70 von ertra Culiest marin	39c
19c für 50c Febenfiffen, mit Amosfeng Ueber-	190
aug. Gewick 3 Pfb	70-
egtra ichwer	190

\$2.95

\$1.39 für \$2.50 unb \$3.00 Nottingham Façons und \$1.39 \$2.50 für \$5 feire Bruffeler Sigh= Point und Swig Tambour - Effefts in Spigen - Garbi-Bruffeler Boint und

.. 25c Fanch Meffina-Zitronen, Dupenb 70 Muftern \$2.50 \$2.95 für \$6 echte Arifh Point Belbetere und Irijh Boint Soisen. Gardis \$2.9 \$7.50 für \$12.50 echte Frijh Point Spigen-Garbinen

31/4 bis 4 Parbs lang, 54 bis 60 Boll

1gh Drop8,2c	\$3.95 für bis ju \$7 Cheniffe Portieres, extra for Qualität. 50. Boll breit., fcmere Lattice: Franzen oben \$3.
Pfb 5c rs. für 5c Schachteln 10c	\$2.69 für elegante Tapestrh Portieres, in au wählten neuen Farle 1. 50 Jolf dreit, ichwer gefranzt oben \$2.
	25c für 50c. 75c und \$1.00 Fabrifanten Du

Dom ifte, für Cufbione und 38c für 65c Tapeftry in allen Farben, für Bolftereien und

38c 8c für 15c punttirte Smiß für lange ober turge 8c

Schlefinger & Maner's ganzes Haus-Ausstattungs-Lager

geopfert zu ber Galfte von G. & M.'s Preifen — ihr regulares Lager, ihr Referve-Lager, bie Waaren aus ben Lagerhaufern, ihre vergogerten Bestellungen - Alles wird zur Balfte verichleubert.















69¢ Bricerys ober Mildhanbler ...



beiten Tapeftry Carpets, gemacht und gefüt- 60c 16c für japanische Cotton Warp Matting 16c 3210

18c

321/2c für 3-Ply Union Ingrain



ful Entwürfe. 121c 4c für 7c befte Stanbard American Indigo blaue Brints, fancy Gobelin-blaue Foulards..... Sc für Ge beite Merrimac Shirting 10c für 15c beite Sorte 36-3oll. amerifanische Benougs, Jrish Lawns, Percales 2c., in blau weiß und Gobelindlauer Grund, frische hibsche Eutwürfe... . 3c für 6c Stanbard farrirte Schurgen. 6c für 121/2c Zevbpr Ginghams in gestreiften und fanch Entwürfen

Notions Bargains. 5c für 10c. 12c u. 15c für Frauen und Da abden Liste 2c für 5c boppelte Barp Belveteen, 2 Boll breiter le für 3c "Gump" hafen und Defen. . 3c für 10c ausgezeichnete Gatelfeibe, große 2c für 5c Oriental Grochet Corb. alle Farben 2c 3c für 10c Feather Stitch Braid, 50 Fagon3..... 3c für 8: große N immern Bin Cubes...... 5c für 10c 5 6 7 Boll echte Rib Gurlers ... 2c für 5c fortirte Cabinet Saarnabeln für 25c echte Rheinftein Gutnabeln ... 6c für 15c gute Stodinet und Rabber Dreg Shielbe. 5c für 10c Zaffeta Seam Binbing, 9-Yard Rolle.. 5c Barber-Bargains.

Pinande Cometic		8
Pinauds Begetale	5	1
Binaubs Quinine Tonic	3	3
Cherman 3 Egg Champoo	1	3
Cotes Danbruff Cure	4	7
Schmidts Champoo Bafte	1	5
Billiams Barber Bar Geife, bas Pfund	2	4
Schmidte Barber Bar Geife, das Bfund	1	6
Rirfs Barber Bar Geife, bas Bfund	1	8
Ct. Flaiche "Shiptons" Bigh	1	8
CtFlafche Rivelette Ban Rum	4	0
Ct. Flaiche Riveletts Gra Foam Shampoo	2	0
OtFlaiche Divelette Baar Tonic	5	9
Quart-Arug Witch hagel	2	1
Jeannettes Talcum-Bulber für Dam n. Schachte	I	9

Fanen Bargains.

15c für Dut. 45c beste maschbareStickerei- ober 15c Hilo-Seide. alle Farben 25c für 50c unüberzogene Gefa-Riffen, mit Daunen gefülltn....

Bargains, die anderswo nicht haben find.

Bafement.

- 10c für "Dur Dwn" Waidbrett. 10c für 75 Fuß baumwollene Reuglein. 10c für großen Turfep-Feber-Dufter.
- 10c für 1 Gall. Glas-Delfanne. 10c für Geebs nidelplattirten Batent-Wafferfilter.

Dain: Floor-füdlich.

- 10c für gangfeibene gezeichnete 25c Tafdentucher für Damen.
- 10c für feidene Saffeta und fanch 25c Liste . Saud. fcube fur Dimen.
- 10c für gangleibene 25c Bindfor-Ties, Blaibs, Cheds, Streifen, 2c. 10c für reinseiden: 50c bis 75c Spigen, bis gu 10 Boll breit, alle Farben.
- 10c für 4- und 5-goff. fanch feibenes Band, 10 Mufter, werth bis ju 40c bie Darb.

10c für alle Imperial Papier-Mufter-regular bis

Dain: Floor-Center. 10c für 25c Dumbbell ober emaillirte Linf. Anopfe.

- 10c für Bader's Theer. Seife
- 10c für 8 Ung. Flaiche frangofficen Ban: Rum. 10c für Enons' Bahnpulber.
- 10c für 100 leere Capfules, irgend eine Groge. 10c für 25c Suturbein. Get mit Rhineftone unb farbigen Stein-Centers. 10c für die der nie Carton 12 mos. Cieth. Gold Edge und ichwarz. Authors einichlieftlich Charles Videns, George Eliot, Macdonald, Wilthe Collins, rc.

Main:Floor-nordlich. 10c für gangfeibene 25c Chield. Bows. 10c für echtichwarze 20c Galbftrumpfe für Berren, mit weißen Guben.

10c für 25c Roller End Gofentrager. 1 Oc für beite 15c Gelluloib-Rragen.

Ameiter Aloor-nordlid. 10c für 35c ichwere blaue Denim Brownie Ueber-bofen für Rnaben.

gearbeiteten Anopflöchern. Dritter Bloor.

10e für 1 Dtb. Pferbe-Geichirr-Snaps, bis an 1 10c für Baums Caftorine Magenichmiere. 10c für allerbefte gang fiahlerne Bferbe-Ramme. 10c für Boodruffe Pferde-Geichirr. Edwarge.

10c für Rinder-Beinfleiber, Clufter bon Tude und

- 10c für ausgezeichnete Lap Dufter. 10c für 25c fanen Porzellan Frucht, Ruchen ober Rachtich Teller.
- 10c für 25c fancy Taffen und Untertaffen, Aus-waht von Fagon's und Farben. 10c für 40c 4 Stücke Frühitück-Service Sugar, Ereamer, Spooner und bedeckte Butterbofe. 10c für 40c fanch Majolica-Kritge, 3/ Gall. 10c für 25c import. Celluloid-Rahmen, Cabinet-Größe.
- 10c für 25c Bogen Bilber, einschliegenb biele Brang'iche Anfichten.
- 10c für 20c japan. Bambus Splafhers, Sanbma-10c für 18c nidleb Bichele Banb.Bumpen.
- 10c für 25c leberne Bicnele Gurtel-26 bis 34 Boll, bis gu 2 Boll breit.
- 10c für 15c polirte Deffing Gifch-Reels. 10c für 18c Bran Band Barmonicas.
- 10c für 100 fortirte Darbles: Glas, Borgellan unb
- 10c für 15c fertige Riffenbegüge-D. & B. Duclin, Große 45 bei 36 Boll. 10c für verftellbare Meffing-Stangen, jum Ber-ftellen bon 24 bis 44 Boll.

Gunfter Gloor. 10c für 1 Bfd. Buchfe "Jewel" Tapeten-Reiniger.

10c für 1 Bfd. Budje Sighland evaporated Gream. 10c für 1 Pfd. Padet Whiteming Graders. 10c für große frifche Ananas.

Deutfche Beerführer in der Zürfei.

Unläftlich ber friegerifden Greigniffe im Drient ift wieberholt baran erinnert worden, bag fich beutsche Offiziere in herborragenden Stellungen in ber turtifchen Urmee befinden; es find b. Grumbdom=Pafcha und Romphobe= ner-Bafcha, über welche mir ber "Boff.

Grumbdow=Bafcha, ber fcon vor bem offenen Musbruch ber türtifch= griechischen Streitigfeiten auf Befetil bes Gultans bie Stellung ber türfi= ichen Truppen an ber griechischen Grenze zu besichtigen hatte, steht seit bem Februar 1892 in türtischen Rriegsbienften. Er murbe bamals un= ter Stellung à la suite bes 1. Garbe= Relbartillerie=Regiments gunachft auf brei Monate borthin beurlaubt unb trat nach Ablauf biefes Urlaubs, nach= bem er gubor mit Benfion gur Dis= position gestellt mar, auf Grund ber toniglichen Orbre vom 3. Mai 1892 mit ber Buficherung ber Wieberanftel= lung im attiven Dienft ber preußischen Urmee, wenn er folche bis gum 1. Mai nachfuchen follte, endgiltig in bie Dienfte bes Sultans. In außerordentlichen Senbungen bes Gultans war er feitbem wieberholt in Berlin und fteht in bem Range eines türfifchen Divifions= Rommanbeurs. Grumbdow ift gegen= wärtig 48 Jahre alt, trat im April 1866 noch bor vollenbetem 17. Lebens= jahre bei ber 1. Artilleriebrigabe in ben preugifchen Beeresbienft. 1867 murbe er Seconibelieutenant, 1875 Premier= lieutenant, war nach porangegangenem Befuch ber Rriegsafabemie bon 1876 bis 1880 Lehrer an ber Rriegsichule in Raffel, bon 1886 bis 1889, mo er gum Major beforbert murbe, Lehrer an ter bereinigten Artillerie= und Ingenieur= Schule. Bon 1889 bis gu feiner Beurlaubung nach ber Türfei ftand er an ber Spige einer Abtheilung bes Relb= artillerie=Regiments Nr. 24. Un bem Welbauge gegen Frantreich nahm er als Gecondelieutenant Des Felbartillerie= Regiments Rr. 10 theil und gwar insbefonbere an ber Ginfchliegung unb Befdiegung bon Met, ber Schlacht bei Mionville-Mars-la-Tour und mehreren anbern Gefechten bor ber feindlichen

Rachbem von ber Golg-Bafcha mit bem Range eines osmanischen Felb= marichalls wieber nach Preugen gurud= gefehrt und feitbem Rommanbeur ber in Frantfurt a. D. ftehenben 5. Divi= fion ift und auch b. Sobe-Bafcha ten türfifchen Dienft berlaffen hat und ge= genwärtig bie 10. Ravallerie=Brigabe in Bofen tommanbirt, haben wir gur Beit nur noch einen Offigier, ber feit bem April vorigen Jahres mit bem Charafter als Generalmajor beliebenen türtischen Divisions = Rommandeur Ramphobener, im bortigen Beeres= bienft. Diefer trat mit 17 Jahren 1860 in ben Dienft, murbe 1861 Seconbelieutenant, im Dezember 1870 Pre-

Umiens, an ber Sallue, Bapaume und Infanterie-Regiment Dr. 79 über und follten." berblieb bis jum April 1882, wo er gunachft ebenfalls auf brei Monate nach ber Türkei beurlaubt murbe, und bann unter borberiger Stellung gur Disposition mit bem Charafter als Major enbailtig in türtifchen Beeres= bienst trat. Im Jahre 1887 murbe ihm ber Charafter als Oberftlieutenant,

1891 ber als Oberft und 1896 im April ber als Generalmajor berlieben. Mis Truppen=Rommanbeure merben bie beiben Bafchas in ber Türkei nicht bermenbet, wiemohl fie offiziell ben Titel "Divisions-Rommanbeure" fiih= ren. Ihre Dienfte find bie bes Beneral= ftabes, und als folche tommen fie nie

Samarben, 15. April: Ich wieberhole bie Unficht, welche Ihre Beiftimmung gefunden hat. 3ch habe häufig barüber bebattiren gehört, an welchen Staat Macebonien, wenn ber Tag feiner Befreiung tommt, angeschloffen und wie es getheilt werben follte. Ich habe aber noch niemals eisnen ftichhaltigen Grund anführen hören, weshalb Macebonien nicht ein freier Staat für Die Macebonier merben follte, wie Bulgarien es ben Bulgaren geworben ift und Gerbien ben Gerben. Wir fcheinen aber noch febr weit babon entfernt zu fein, eine folche Frage aufwerfen gu burfen, gu einer Beit, wo wir schmählich intompetent gu sein scheinen, nur die Fragen zu lösen, welche uns aufgebrängt werben. Gie und alle hellenen burfen auf bie Sym= pathien bes Bolfes biefes Lanbes rech= nen. Und in ben meiften Gachen tonnen Sie auf bie Attion unferer Regie= rung rechnen, wenn Gie bie Sympa= thien bes Bolfes besigen. Es ift aber nicht bas Bolt ober bie Regierung Bri= tanniens, welche ben Lauf ber freti= fche ober ber griechischen Frage lenfen. Rach bem jegigen betlagenswerthen Plane hat unfere Regierung mei= ter nichts zu thun, als für ihre Ansich= ten gu plaibiren bor bem Tribunal ameier jugendlicher Gelbfiberricher, ben Raifern bon Deutschland und Rugland, und fich bei ihren ichlieflichen Beftimmungen zu beruhigen und fie mit ausführen zu helfen. Sie haben Defterreich im Schlepptau und haben

burch ben Ginen bon Beiben eine un=

miberftehliche Gewalt über Frantreich.

Rriegsereigniffe, in benen er fich aus- feiner Beife (?) bas Bertrauen Gurogezeichnet hat. Bon Ende 1871 bis Un= pas fich verdient haben, die Macht gu fang 1876 mar er im Generalftabe, berleiben, Fragen zu enticheiben, welche trat bann als Rompagniechef in bas bem Rechte nach bie Rreter entscheiben

bung wird bon ber Beitidrift "Rugfi Trub" (Ruffifche Arbeit) burch eine Reihe intereffanter Beifpiele belegt. Gi= nes ber intereffanteften ift folgende Be= fchichte, bie noch unter bem bor einigen Sahren berftorbenen Betersburger Stadthauptmann Generallieutenant Greffer fpielte. Gim junger Bafchto= mianer mar gu Greffer berufen morben, um bier bie Mittheilung gu erhalten, baß er auf bringendes Berlangen ber geiftlichen Obrigteit aus bem Gouber= ben muffe. Der Jungling fuchte fich bamit zu berbheibigen, bag er feinerlei Brriehren berbreitet, fombern nur ben einfachen Leuten bas Evangelium erflart hatte. - "Aber wanum mischen Sie fich in andere Ungelegenheiten?" bemertte Greffer; "bas Evangelium ertlären bie Beiftlichen." Der Baich= towianer empiberte, bag bie Beiftlichen recht ichlecht, ba bas einfache Bolt ben= noch im Dunteln tappe, und fchlug gur Beftätigung feiner Worte bor, an ben erften beften Gorobowoi (Schugmann) bie Frage gu richten, wofür Jefus es fteis liebte, allen Dingen fofort auf ben Grun'd gu geben, ließ in ber That fofort einen Gorobowoi in fein Rabinet rufen und legte ihm bie gewünschte Frage bor. Der Bachter ber öffentligen Ordnung schweigt, wird roth und raptes, Em. Erzelleng!" - Ausgewiefen wurde ber Bafchtowianer aber boch, benn trop aller honhomie, bie ber Generalgewaltige bon Petersburg im Berfebr bon Menifch gu Menich häufig entfaltete, liebte er es nicht, mit ber

- Unliebfame Mustunft. - Groß= mama: "Was fchreift und lärmft Du fo, Frieba?" - Entelin: "Frig und Marie fpielen Mama und Papa, und ich bin bie Schwiegermama, Die auf

Große freie Exkursion mit Musik jeden Sonntag Nachmittag nach

"Ein eigner Herd ift Goldes werth." Bir offeriren Jebem, ber nach eigener Beimftatte ftrebt, vorzügliche Lotten in ber 27. Bard, 64 Meilen vom Courthaus, 24 Meilen innerhalb ber Ctabigrenge, boch, tro: den, gefund gelegen. Monatliche Abzahlung, weniger als mas Gie jest für Miethe bezahlen. Diejes find bie billigften Lotten innerhalb ber Stabt, wie allgemein anerkannt wird. Erot ber ichlechten Beiten haben fich über 500 Deutsche in 2 Jahren bier niebergelaffen, und

losichlagen werben, fo lange bie Geichäfte fo ichlecht geben. Die Berbindung mit bem Bentrum ber Stadt ift vorzüglich. Rabrifen, Gefdafte jeber Art, Rirden, Edulen, Strafenbelcuchtung, ftabtifches Baffer und Ranali= firung (Gemer) porbanben. Gute Geitenmege in allen Stragen und icone Baume an

es find nur noch eine beidrantte Angahl von Lotten vorhanden, welche wir gum alten Breife

grunben. - Stedt Guer Gelb nicht in Bauvereine und Sparbanten, fonbern fauft Grund= eigenthum, bie beite und ficherfte Unlage.

Rleine Ungablung, Reft nach Belieben und Bereinbarung; Gelb gum Bauen mirt

Rommt und jeht Hanjon Bark! Es toftet Guch nichts. Unfer Ertragug von ber Chicago, Milmaufee & St. Paul-Bahn verläßt Union Depot, Ede Canal und Abams Strafe, jeden Sonntag um 1:30 Uhr

und halt an Indiana Strage, Clyborn Avenue, ein Blod nörblich von Ogben's Grove, und Milmaufee Avene, Ede Leavitt Strafe. Wegen naberen Ginzelheiten wenbe man fich an Schwartz & Rehfeld.

Straus & Schram,

136 and 138 W. Madison Str.

Bir fithren ein bollftanbiges Bager bon Möbeln, Teppiden. Gefen und Haushaltungs-Gegenftänden. bie wir auf Abgahlungen von 81 per Boche

perfaufen. Gin Befuch wird Guch überjeugen, bag unfere Breife fo niebrig als bie niebrigften finb. \$2.25. Kohlen. \$2.50.

ober \$4 per Monat ohne Binfen auf Roten

Indiana Rut\$2.25 Indiana Lump.....\$2.50 Birginia Lump......\$3.00 No. 2 harte Cbeftnuttohlen ... \$5.00

(Größe einer Walnut.)

E. PUTTKAMMER,

Zimmer 305, Schiller Building

103 E Randolph Str.

Senbet Auftrage an

b werben C. O. D. ausgeführt. TELFPHON MAIN 819. ABS Dom besten Male und feinften Sopten.
Rommt er ueu'fte Babste
'iche Tropfen.
, Dobpel: Brim' wird don ift's im gangen Sanb

FRED. J. MAGERSTADT, deutsche Möbel-Geschäft

92 La Calle Str., Room 51.

Größte Muswahl von Möbeln, Teppiche, Gefen und Haushaltungsmaaren. Gin Beder hat Rredit bei uns Wir verkaufen für Maar und auf leichte Abjahlung ofine Binfen.

280-282 W. MADISON ST., nabe Dorgan.

Offen jeden Abend bis 9 Uhr. 17ap, f. mo, bo, bw Dr. Alexander Behrendt

Bir haben fehr fpezielle Bargains in

Meffing- n. weiß emaillirten Bettitellen.

Spezialarzt für Magenkrankheilen hat seine Office nach 100 State Str., Sde Washing-ton Str., Koom 903 verlegt. Sprechstunden 2—4. Telephon Expreh 174. Bohnung: 8225 S. Salfteb Str. 8-9 Bormittags; 6%-7% Abends. Telephou Wentworth 608. jamobo, imalm

Braftischer Arat und

Bett : Febern. Chas. Emmerich & Co. 167 und 169 FIFTH AVE.

Beim Cintauf von Jebern außerhalb unferes haufei itten wir auf die Marte C. E. & Ca. zu achten, welcht sie von und kommenden Codicien fragen.

Lefet bie Conningebeilage ber Abendvoft.

84 La Salle Str. Schiffskarten ju billigen Preifen. Geldsendungen mit deutscher Reichspost

Deutsches Konsular= und Rechteburcad. Grbschaften |

Vollmachten -Ronfultationen frei .-Urfunden aller Art mit tonfularifden Beglaubigungen.

gegen niedrige Binfen vorgestredt. Der armfte Arbeiter fann fich bei uns fein eigenes Beim - jur Anfersigung vonBollmachten, Testamenten und Urkunden, Unterfindung von Abstratten, Ausstellung von Reifepäffen, Erbichaftstegulirungen, Bor-mundschaftssachen, jowie Kollektionen und Rechts- jowie Militärfachen beforgt.

Ronfulent,

Notariats-Amt

84 LA SALLE STR. ..Durchaus billige.. Billetpreise

Deutschland. mit allen Dampferlinien. Schiffstarten bon Deutichland befommt man nach wie

Billige Gifenbahnbillette nad allen Rid. R. J. TROLDAHL. Agent für alle Dampferlinien, 566w 171 Oft Garrifon Strafte (nabe Fifth Ave.) Offen bis 7 Uhr Abends und Sonntags bis 1 Uhr.

S.H.SMITH&CO. 279 & 281 W. Madison St.

Dobel, Teppiche, Defen und Sanshaltunge

gegenftanbe ju ben billigften Baar Breife auf

Rredit. 25 Angahlung und 81 per Woche, taufen 850 werth Waaren. Reine Extrafoften für Ausstellung ber Bapiere. Gifenbahn-Fahrplane. Chicago & Altin - Union Passengen Station.
Canal Street, between Manison and Adams Station.
Ticket Office, 101 Adams Street.

Daily. † Daily esospe sanday. | Leave. | Arrive. |
2.00 PM 2.00

Chicago & Grie:Gifenbahn Tidet-Offices: 42 6. Clart. Mubitorium

Gifenbahn=Fahrplane.

Illinois Bentral:Gifenbahn. Aufleib Armenden Jüge verlassen eine anne.

Ells durchfahrenden Jüge verlassen beit Zeitral-Bahrenden, 21. Str. und Park Row. Die Zige nach dem Süden können ebenfalls an der 22. Str., 38. Str., und Hinde Arte-Cifice. 99 Kdams Str. und Auditorium-Hotel.

Durchgehende Zige—

Abfahrt Unfunft
Rein Orleans & Memphis Limited

L. 2.55 R 12.20 H
Monticello und Decatur.

L. 2.55 R 12.20 H
Monticello und Decatur.

2.55 R 12.20 H
Monticello und Decatur.

2.55 R 12.20 H Louis Diamond Spezial. 9.10 R Louis Day light Spezial. 10.25 B elb & Decatur

		Burlin	aten:1	dinie.		
Diffice	. Burling. 211 C.	igton- u larf Str r., zwif	nd Qui	acto-Ei Anion dison	Paffag unb 20	ier-Bo
	erg und d			+		# 6.1
Botal-P	b und Fo	linois 1	ı. Jowa	*1	1.80 33	1 21
Rodfori Streato	b, Sterlin r und Ot	ng und!	Diendot	1	1.30 TR	†10.2 †10.2
Ranfasi	sith, St.	foe u. Be	abenmo	rth "	5.25 M	9.2
Omaha,	C. Bluff	3 u. Ret	b. Bunt	te. * (5.32 M	* 8.2
	l und Di Lity, St.				3.25 SR 0.30 SR	9.0
	Lincoln				0.30 %	* 8.9

Stad hills, Montana, Bortland... *10.30 R * fl.30 ! St. Baul und Minneapolis..... *11.20 R *10.30 ! *Täglich. †Täglich ausgenommen Sonntags. Bahnhofe: Grand Zentral Paffagier-Station; Stable Office: 198 Clart Str.

Laglid. † Ausgenommen Conntag	g.
MONON ROUTE Tidet-Offices: 2892 und Audelorium & Abfahrt	potel.
The Lüge täglich. Chnellyug für Indianapolis und Cincinnati 2.45 B Bashington und Ballimore. 2.45 B Bashington und Ballimore. 3.30 B Judianapolis und Cincinnati 11.50 B Bashaptet Accommodation 3.20 R	12.00 12.00 6.00 8.20 10.45

CHICAGO GREAT WESTERN RY.

"The Maple Leaf Route." Frank Central Station, 5. Abe. und harrion Straig.
Gine Office: 115 Adoms. Telephon W. Main.

*Täglich †Ausgen. Sonntags.
Minneapolis, St. Paul., Onbuge.
Ranlas City, St. Joledy, Des (6.30 g. 11.30 g. 12.30 g. 11.30 g. 12.30 g. 11.30 g.

Ridel Plate. — Die Rem Jort, Chleege und Et. Louis-Gifenbahn. Bahnhof: Zwölfte Str.-Biadutt, Ede Clast Str. Bur Raten und Schlaswagen-Affommobation fprech bor ober abreffirt: henry Thorne, Lickel-Agent, 111 Abams Str., Chicago, JL Telephon Main 1999.

Schnellung für Indianapolis und Gincinnati. Kafavetie und Louisville. Indianapolis und Cincinnati. Hafavetie Accomodation. Indianapolis und Cincinnati.

Bertreter: K. W. Kempf, Reine ertra Fahrpreise berlangt auf ben B. & D. Limited Jügen. Abschaft Ankunkt 200al. Abschaft Landung Leiten Botal. Abschaft Landung Leiten Landung Leiten

Indianapolis und Cincinnati...... 8.58 % 7.29 % Galapette und Louisv &c. 8.58 % 7.20 %

MONON ROUTE Eidet-Offices: 332 Clart & unb Mubitorium Dotel.